wo Zukunft Tradition hat

TSV Schmiden

EINLADUNG
zur Mitglieder- und Delegierten-versammlung am 26.04.2018

VEREINSZEITSCHRIFT 2018

Zukunft braucht Herkunft
Ihr Leben
und wir
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
www.voba-aw.de
Volksbank
am Württemberg eG

Geld
zurück ist
einfach.
kskwn.de
Wenn man mit der Sparkassen-Card bei unseren Partnern für jeden Einkauf "Geld zurück" auf sein Girokonto bekommt.
Sparkassen-Vorteilswelt
Kreissparkasse
Waiblingen

INHALTSVERZEICHNIS

TERMINE 4

EDITORIAL JENS GIESERLE 5

VERWALTUNG 6-7

GRUSSWORT ULRICH LENK 8-10

BERICHT JÖRG BÜRKLE 11-13

TOTENGEDENKEN 14

ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG 15

ZEICHNUNGS-ERKLÄRUNG 16

EINLADUNG 17

FÖRDERVEREIN 18

BERICHTE BEIRÄTE 20-26

BEIRÄTE, EHRENRAT KURATORIUM 27

SPORTFORUM 28-33

ACTIVITY FELLBACH 34-37

AIKIDO 38-39

BASKETBALL 40-41

FUSSBALL 42-43

HANDBALL 44-45

HOCHSEIL-GARTEN 46-47

JAZZ-TANZ 48-49

KINDERSPORT 50-51

LEICHTATHLETIK 52-53

RADSPORT 54-55

RHYTH. SPORTGYMNASTIK 56-57

ROLLSTUHLSPORT 58-59

SCHWIMMEN 60-61

SKI 62-63

SPORTKLETTERN 64-65

TAEKWON-DO 66-67

TANZSPORT 68-69

TAUCHSPORT 70-71

TENNIS 72-73

TISCHFUSSBALL 74-75

TISCHTENNIS 76-77

TURNEN 78-79

VOLLEYBALL 80-81

YOMO YOUNG MOTION 82-91

KONTAKTE 92-94

TERMINE 2018

April

08.04.	Eröffnung Sportforum
08.04.	Young Puma Cup Handball, Sporthalle Oeffingen
08.04	STB-Liga Turnen männlich, Sporthalle 1
22.04	STB-Liga Turnen männlich, Sporthalle 1
26.04.	Ehrungsveranstaltung 18.00 Uhr, Arena Sportforum
26.04.	Mitglieder-/Delegiertenversammlung 19.30 Uhr, Arena Sportforum

Mai

26.05	Rollstuhlrugby Regionalliga-Süd Sporthalle Schmidener Weg

Juni

09.06.	Inklusions-Challenge, Rollstuhlsport Sporthalle 2 + Festhalle
24.06.	Kinderkulturfest, Fellbach
30.06	Summer Tour im F3, Zumba-Party F3 Fellbach
30.06.	Leichtathletik Wettkampf U8-U12 Stadion Schmiden

Juli

01.07.	Indoor Fitness Camp, Arena Sportforum
05.07.	Seniorenveranstaltung Besichtigung Sportforum Anmeldeschluss: 21.06.2017
09.07.	WLV-Mehrkampfmeisterschaften für U14 Leichtatletik, Stadion, Kunstrasn, Hochseilgarten
14.-15.07.	Schmidener Sommer mit TSV-Meile in der Remstalstraße mit der
15.-23.07.	Schmidener Handballortsturnier und Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier Handball
23.07.	Vereinsmeisterschaften Turnen & RSG, Sporthalle 1

August

03.-05.08.	Rems-Murr-Pokal, Radsport
18.-20.08.	Brunnenhocketse Handball, Großes Haus

September

31.08.-03.09	Schmidener Kirbe
19.09.	Seniorenveranstaltung Zum Keltenfürsten in Hochdorf Anmeldeschluss: 03.09.2018

Oktober

03.10.	Tag der offenen Tür activity 11 bis 17 Uhr
07.-08.10	Glotz-Challenge, Rollstuhlsport Sporthalle Schmidener Weg
12.-15.10.	Fellbacher Herbst
20.10.	Altpapier-/Altkleidersammlung Leichtathletik

November

08.11.	Herbsttreffen der Senioren im „Stadio“ Geselliger Abend mit Vorträgen
10.11.	Deutsche Meisterschaft 2018, Taekwon-Do, Schmiden
10.11.	Skibasar in der Festhalle
25.11	Sportlerehrung TSV Schmiden, 16.00 Uhr

Dezember

02.12.	Kindersportschau SH 1, 15.30 Uhr. Sporthalle 1

UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT DES TSV SCHMIDEN DURCH:

- ***Ihre Zuwendung an die Albrecht-Bürkle-Stiftung***
- ***Ihre Mitgliedschaft im Förderverein***

EDITORIAL

Jens Gieseler, geb. am 11.05.1962 ist Partner der Schorndorfer PR-Agentur „Der Medienberater". Obwohl nie Mitglied, ist er dem TSV Schmiden seit 20 Jahren verbunden – vor allem als Mitentwickler des Muskelkater und langjähriger Autor. Und wenn Rolf Budelmann etwas zu schreiben oder zum Mitdenken hat, sagt er noch immer selten „Nein".

Lieber TSVler,
kürzlich sprach der Autor Axel Hacke in SWR1 Leute über Anstand.
Ein schönes altes Wort, dessen Sinn schwer zu beschreiben ist – vielleicht Wohlverhalten, Achtung, Respekt. Kurze Zeit später kam eine Mail ins Studio, in der über die beiden „Links-Faschisten" schwadroniert wurde. So ist das heute! So ist das? Ich möchte das nicht mehr hinnehmen.
Ich habe nichts gegen Polemik und überzogene, pointierte Kritik.
Mit Wehner und Strauß war der Bundestag unterhaltsamer. Aber der Boden, auf dem die beiden standen, blieb ein gemeinsamer. Überschritten die beiden die Grenze des Anstandes – und das haben sie –, dann kehrten sie auch wieder zurück zu sachlichen Argumenten. Denn nur so bleibt eine Gesellschaft gesprächs- und konsensfähig.
Es gibt in unserer Welt einiges, das unanständig ist. Und damit meine ich nicht nur die Facebook- oder AfD-Hetzer. Einige Unternehmen verhalten sich unanständig, vom Diesel-Skandal bis zu giftigen Pestiziden. Das Gebaren der weltweiten Finanzwelt und deren geldgeilen Kapitalismus finde ich unanständig. Unseren Umgang mit älteren Menschen und die geringen Gehälter für Pfleger oder Erzieherinnen finde ich unanständig. Dass trotz wachsendem Wohlstand die Schere zwischen Armen und Reichen auseinander geht, finde ich unanständig. Wie wir Menschen behandeln, die vor Krieg und Armut fliehen und gleichzeitig unsere Waren in diesen Billiglohnländern produzieren lassen, das halte ich für unanständig. Und um zum Sport zu kommen, die Höhe der Ablösesummen im Fußball halte ich für unanständig, genauso wie den Umgang mit Doping oder die Vergabe von Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften.
Sie sehen – auch ich könnte manchmal (Entschuldigung) kotzen und tue es auch. Aber es braucht die Rückkehr in die Gemeinschaft. Es braucht die Bereitschaft, einen Ausgleich zwischen verschiedenen Ansichten und einen tragfähigen Kompromiss zu finden. Es braucht vor allem Achtung und Respekt für den einzelnen Menschen, seine Geschichte und seinen Weg, sich in dieser Welt zurecht zu finden und sie mitzugestalten.
Und: Um den Bogen zum TSV Schmiden und speziell dem Sportforum zu schlagen – es geht darum, dass so unterschiedliche Typen wie Yogis und Fighter, Tänzer und Kletterer oder Rückenmalade und Athleten ihre Gemeinsamkeiten finden und ihre Unterschiede aushalten. Aber um einen Verein, in dem Zukunft Tradition hat, mache ich mir keine großen Gedanken. Die Mitglieder dieser Organisation haben in der Vergangenheit manche Klippe erfolgreich gemeistert, etwa die frühzeitige, hauptberufliche Unterstützung der ehrenamtlichen Führung oder die Ergänzung des klassischen Abteilungssports durch flexiblere Dienstleistungsangebote im activity.
Wann immer Sie herausgefordert sind, wünsche ich Ihnen, dass Sie mit Anstand und Respekt streiten und tragfähige Kompromisse finden.
Ihr

KURZ NOTIERT

***Verpassen Sie nichts** über den TSV Schmiden – melden Sie sich für den **Newsletter** an: Kurze Info unter Angabe von Name und e-mail-Adresse an: info@tsv-schmiden.de oder über unsere Homepage: www.tsv-schmiden.de*

TSV SCHMIDEN 1902 E.V.

Vereinsführung

Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 70/1 70736 Fellbach
Graf, Christopher	1.stellv. Vorsitzender Kornstr. 24 73547 Lorch
Bechert, Markus	2.stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen
Wolf, Jürgen	stellv. Vorsitzender Pécser Str. 15 70736 Fellbach
Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach
Seeger, Michael	stellv. Vorsitzender Schorndorfer Str. 84 71332 Waiblingen
Fichter, Sebastian	Jugendleiter Lindenbühlweg 1 70736 Fellbach

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefon:	0711/951939-0
Fax:	0711/951939-25
Internet:	www.tsv-schmiden.de
e-mail:	info@tsv-schmiden.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	*TSV Schmiden 1902 e.V.* *Wilhelm-Stähle-Str. 13* *70736 Fellbach*
Redaktion:	*Rolf Budelmann*
Gestaltung:	*Stefanie Molina*
Auflage:	*5.500 Stück*
Erscheinen:	*1 x jährlich*

TEAM DER TSV-GESCHÄFTSSTELLE

Felix Hug

Petra
Hofmann-Link

Huelya Kaya

Janina Grätke

Stefanie Molina

Giuseppina
Scicchitano

Monika Laun

Susi
Riemschneider

Dominik Vogt

Robin Vogt

Fabian Engelhart

PRÄSIDENT DES TSV SCHMIDEN

Liebe TSV - Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer unseres TSV,

wie wir vorher gehört haben, mussten wir als TSV auch in 2017 von mehreren langjährigen und verdienten TSV-Mitgliedern Abschied nehmen. Einer davon war unser Ehrenmitglied Raimund Ulrich, der am 4. Dezember 2017 unter tragischen Umständen ausgerechnet bei der Überquerung der Tournonstraße beim Sportpark Schmiden tödlich verunglückte. Bei der städtischen Trauerfeier habe ich seine Verdienste für Schmiden und den TSV gewürdigt. Den Unfall haben wir im Vorstand aber auch nochmals zum Anlass genommen, die Stadtverwaltung zu bitten, die Verkehrssicherheit an dieser gefährlichen Straßenquerung, die vor allem im Sommer von vielen Fahrradfahrern und Fußgängern passiert wird, zu erhöhen. Diesen Wunsch haben wir seitens des TSV bei einem Ortstermin am 18.Januar 2018 nochmals bekräftigt. Ob die zwischenzeitlich installierten zwei Laternen ausreichen, bezweifle ich. Unabhängig davon unterstützen wir die Initiative zur Sichtbarkeit im Dunkeln, die von den Töchtern Raimund Ulrichs ins Leben gerufen wurde. Gerne dürfen Sie ein oder zwei Reflektorstreifen mitnehmen, die unsere Mitarbeiterinnen von der Geschäftsstelle für sie bereithalten.

Ansonsten dürfte das Jahr 2017 in die TSV-Vereinsgeschichte in ganz besonderem Maße eingehen, erfolgten doch in diesem Jahr entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft unseres TSV Schmiden. Dass der TSV auch heute hervorragend dasteht, haben wir in allererster Linie unseren vielen ehrenamtlich tätigen Übungsleitern, Trainern und Betreuen in unseren mittlerweile 20 Abteilungen zu verdanken. Auf diese Menschen können wir stolz sein und Ihnen gilt deshalb auch an dieser Stelle mein ganz persönlicher Dank. Überhaupt sind unsere Abteilungen durchweg aktiv und bilden das Herzstück unseres TSV. Sie durch die Geschäftsstelle und hauptamtliche Mitarbeiter zu unterstützen und vor allem von Verwaltungsaufgaben weitestgehend zu entlasten, muss ein Hauptanliegen unserer Arbeit im Vorstand bleiben. In diesem Zusammenhang heiße ich unsere neue Basketball- und wenn unser Vereinsausschuss zustimmt, auch unsere neue Tischfußballabteilung herzlich willkommen im TSV Schmiden. Ich hoffe, Sie fühlen sich bereits wohl bei uns und ich wünsche ihnen zahlreiche sportliche Erfolge.

Ein Garant unseres Erfolgs als TSV sind neben der Schaffung weiterer Sportstätten unsere Kommunikationsstrukturen. Hier ist es erfreulich ist, dass wir mit dem TSV-Newsletter, dem „TSV-Portal“, unserer neuen Homepage, unseren facebook-Auftritten und mit dem „Muskelkater“ eine gute vereinsinterne Kommunikation aufgebaut haben, aber auch eine gute Außendarstellung des TSV und seiner vielfältigen Sportangebote vom Kleinkind bis ins hohe Alter sicherstellen können. Zusammen mit unserem „TSV-Dachmarken-Konzept“ entsteht dadurch auch eine Möglichkeit der gegenseitigen Information und zum Aufbau einer „Corporate Identity“. Dank gebührt unserem Vorstandsmitglied Markus Bechert und unserem Beiratsmitglied Martin Frischauf, die hier eine hervorragende Arbeit leisten.

Die wichtigsten Schritte für die weitere Entwicklung unseres TSV sind aber die zwei Großprojekte, die wir dieses Jahr realisieren wollen.
Da ist zum einen natürlich das neue Herzstück des TSV, unser neues Sportforum in der Wilhelm-Stähle-Straße. Mit der Fightakademie, dem Entspannungs-

GRUSSWORT ULRICH LENK

zentrum, dem Beweglichkeitszentrum, dem Rückenkompetenzzentrum, dem Tanzsportzentrum, dem Kletterzentrum, dem Athletikzentrum, der Crossfitbox und nicht zuletzt der Arena wachsen 9 Sportbereiche unter einem Dach zu einem Sport-Center der ganz besonderen Art zusammen. Gemeinsam mit unserem Verwaltungszentrum ist ein Objekt entstanden, das man in dieser Form ruhigen Gewissens als einmalig in Deutschland bezeichnen darf.

Zum anderen wollen wir noch in diesem Sommer das activity um zwei Gymnastikräume erweitern. Dadurch werden im Bestand Räume frei, die uns die Aufnahme dreier neuer aber etablierter Fitnesstrends erlaubt: ein e-gym-Zirkel, ein Beweglichkeitszirkel und Angebote im Bereich des functional trainings. Damit entspricht unsere Angebotspallette wieder den aktuellen Erfordernissen, was in Anbetracht von inzwischen weiterer 10 Fitnessstudios in unmittelbarer Nähe auch dringend erforderlich ist.

Dass sich viele Gemeinderäte mit den Zuschüssen für diese beiden TSV-Projekte schwer getan haben und von einigen Gemeinderäten geradezu eine Schlammschlacht gegen den TSV und mich persönlich wegen meiner vermeintlichen Befangenheit losgetreten wurde, hat mich schon sehr getroffen.

Aber ich bleibe dabei: Was kann denn einer Stadt Besseres passieren als dass Kirchengemeinden, Hilfsorganisationen oder Vereine mit dem Bau von Kindergärten, Gemeindezentren oder auch Sporthallen bzw. Vereins-Bewegungszentren zur Verbesserung der städtische Infrastruktur beitragen und damit einen echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen, deren Lebensqualität steigern und damit zur Attraktivität einer Stadt beitragen ? Und das Beste ist: Das alles kostet die Stadt nur einen Bruchteil dessen, was sie aufbringen müsste, wenn sie solche Projekte selbst stemmen würde. So erfährt beispielsweise bei unserem Sportforum mit einem Projektvolumen von 3,7 Mio € der städtische Zuschuss von knapp 425.000 € eine fast 9-fache Wertsteigerung. Zudem braucht die Stadt auch für die zukünftige Unterhaltung und Erhaltung des Gebäudes kein Geld ausgeben.

Erfreulich ist andererseits, dass mit dem Ersten Spatenstich für die neue zweite Trainingshalle am 4. Dezember des vergangenen Jahres die Erweiterung des RSG-Bundesstützpunkts unumkehrbar ist. Noch erfreulicher ist, dass die Stadt Fellbach dafür 1 Mio € als städtischen Investitionszuschuss im Rahmen der Gesamtfinanzierung mit dem Bund und dem Land beschlossen hat. Das wird nicht nur den einzigen „Premium-Bundesstützpunkt RSG“ in Deutschland stärken, sondern auch den Ruf Fellbachs als Sportstadt untermauern.
Ein Dank an Verwaltung und Gemeinderat auch dafür, dass im Sommer der mittlerweile fast 20 Jahre alte Kunstrasenplatz in Schmiden grundsaniert wird. Auch wenn es weh tut, dass der neue Platz wegen einer erhofften 8%igen Kosteneinsparung deutlich kleinere Spielfeldmaße haben wird, ist ein kleiner Platz besser als gar keiner.

Dankbar können wir der Stadt und dem Gemeinderat auch dafür sein, dass der in Regie des TSV durchgeführte Ganztagesbetrieb in der Alber-Schweitzer-Schule mit den im Herbst 2017 eingeweihten Containern jetzt gute räumliche Rahmenbedingungen einschl. der notwendigen Sozial- und Bewegungsräume hat.

Damit kann ich auf den Ausblick überleiten.

• Nachdem die Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach eine Grundlage des Erfolgs unseres TSV ist, wollen wir natürlich auch mit unserer neuen Oberbürgermeisterin Gabriele Zull

GRUSSWORT ULRICH LENK

dieses gute Miteinander fortsetzen. Mit unseren Kooperationen mit städtischen Schulen, der Fortschreibung der Vereinsförderungsrichtlinien, aber auch hinsichtlich der noch ausstehenden Erweiterung des Foyers der Sporthalle I gibt es viele Anknüpfungs- und Berührungspunkte. Offensichtlich haben wir aber noch Überzeugungsarbeit in Teilen der Verwaltung und des Gemeinderats zu leisten, Vereine nicht nur als lästige Bittsteller, sondern als wichtige und leistungsfähige Partner bei der kommunalen Daseinsvorsorge zu verstehen.

• Angesichts der Tatsache, dass viele Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung wohl dauerhaft oder zumindest für längere Zeit in Fellbach bleiben werden, ist es mir wichtig, dass wir als TSV ausdrücklich alle neu in Fellbach zugezogenen Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund einladen, unsere vielfältigen Angebote im TSV wahrzunehmen. Der Sport im Allgemeinen und der Mannschaftssport im Besonderen hat grenzüberschreitende und völkerverbindende und damit integrierende Wirkung, die wir nutzen sollten. Die schon jetzt gestarteten diesbezüglichen Aktivitäten des activity und unserer Fußball-, Volleyball- und Turnabteilung verdienen unsere Unterstützung und sind noch ausbaufähig.

• Sicherlich auch noch entwicklungsfähig ist das Thema Inklusion im TSV, auch wenn wir mit unserer Rollstuhlsportabteilung oder mit dem mehrfach ausgezeichneten Tischtennisspieler Hartmut Freund „best -practice-Beispiele" haben, auf die wir stolz sein und an denen wir uns orientieren können.

• Vorbildlich sind auch die Aktivitäten der „TSV Senioren" unter Leitung von Hans Rückle ein, die in weiter wachsender Runde eine hervorragende abteilungsübergreifende Kameradschaft leben und pflegen und damit ein wichtiges soziales Bindeglied im TSV darstellen.

Zum Schluss möchte ich neben den eingangs erwähnten Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Abteilungsverantwortlichen allen Vorstandsmitgliedern, unseren wertvolle Impulse gebenden Beiräten und Kuratoriumsmitgliedern danken. Namentlich nennen möchte ich neben unserem innovativen und kreativen Geschäftsführer Rolf Budelmann ganz besonders unserem 1. Vorsitzenden Jörg Bürkle und seinen Stellvertreter/innen Christopher Graf, Uli Hauser, Markus Bechert, Michael Seeger und Jürgen Wolf, die m.E. einen „hervorragenden Job" beim TSV machen, was in gleichem Maße für unsere mittlerweile rund 140 hauptamtlichen Mitarbeiter und unser hochengagiertes Team in der der neuen Geschäftsstelle gilt.

Ein „Danke schön" geht an unsere Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, unseren Sportbürgermeister Günter Geyer, dessen Ausscheiden im September diesen Jahres wir außerordentlich bedauern, sowie dem Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Sport Bernd Kauffmann. Aber auch meinen Gemeinderatskollegen danke ich für die Aufgeschlossenheit gegenüber unseren Anregungen und Vorschlägen zum Wohle der Sportstadt Fellbach. Dabei setze ich darauf, dass wir zu der gewohnt vertrauensvollen und fairen Zusammenarbeit zurückkehren.

Auch zukünftig liegt mir eine gute Zusammenarbeit innerhalb unserer drei großen Fellbacher Sportvereine mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat am Herzen, weil ich fest davon überzeugt bin, dass wir am meisten für den Sport in Fellbach erreichen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Allen die sich für die Interessen des Sports in Fellbach und insbesondere für unseren TSV einsetzen, danke ich für ihr großes persönliches Engagement. Uns allen wünsche ich ein interessantes und faires Sportjahr 2018 mit vielen Höhepunkten und sportlichen Erfolgen sowie weiterhin ein gutes, vertrauensvolles und kameradschaftliches Miteinander in unserem TSV.

Ulrich Lenk
Präsident

1. VORSITZENDER DES TSV SCHMIDEN

Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer unseres TSV,

2017 war für unseren TSV wiederum ein erfolgreiches, zugleich aber auch ein sehr spannendes und interessantes Jahr.
Weitgehend stabile Mitgliederzahlen, solide Finanzen und die Umsetzung unserer Projekte Sportforum und Erweiterung Activity sind in Stichworten die wichtigsten Themen und Ereignisse des vergangenen Jahres aus Sicht des Gesamtvereins.

Mit 6090 Mitgliedern zum 01.01.2018 haben wir einen leichten Rückgang von 31 Mitgliedern zu verzeichnen. Dies ist auf einen leichten Mitgliederrückgang (-16) im Activity zurückzuführen. Hier scheinen die Grenzen des Wachstums erreicht zu sein und es wird in Zukunft schon als Erfolg zu werten sein, wenn wir die Mitgliederzahlen auf diesem Niveau stabil halten können.
Zum anderen ist der Mitgliederrückgang mit einer Veränderung der Schullandschaft zu begründen. Unsere Mitarbeiter leiten die gesamte außerunterrichtliche Betreuung der Schüler im Ganztagsschulbetrieb der Albert-Schweizer-Schule. Wir sind hierbei sehr erfolgreich und betreuen schon über 150 Kinder. Das sind alles Kinder, die in diesem System schon zusätzliche Sportangebote erhalten und damit schon allein aus zeitlichen Gründen für den TSV kaum mehr greifbar sind.

Im traditionellen Abteilungssport haben wir eine sehr stabile Mitgliederentwicklung. Dies ist in erster Linie auf eine positive Mitgliederentwicklung in den Abteilungen Turnen, Volleyball und Tanzen zurückzuführen. Diese Konstanz verdanken wir der ausgezeichneten Arbeit unserer Abteilungen, die mit Ihrem weitgehend ehrenamtlichen Engagement den Mittelpunkt unseres TSV bilden.
2018 dürfen wir zwei neue Abteilungen in der TSV-Familie willkommen heißen. Mit Basketball können wir nun endlich eine olympische Kernsportart anbieten, die einem Verein unserer Größe schon lange gefehlt hat. Tischfußball wird unser Sportangebot ergänzen und den jetzigen Jugendraum des Vereinsheims als neue Trainingsstätte nutzen. Wir wünschen beiden neuen Abteilungen viel Erfolg und ein gutes Miteinander in unserem TSV.
Diese erfreuliche Entwicklung wäre ohne die großartige Arbeit unserer vielen hauptamtlichen Mitarbeiter und unserer Geschäftsstelle nicht möglich. Denn ohne die Unterstützung des Ehrenamtes durch das Hauptamt wäre die Führung des Vereins und der Abteilungen nicht möglich.
Die finanzielle Situation in unserem TSV ist nach wie vor solide. Für das Bilanzjahr 2017 rechnen wir erneut mit einem leicht positiven Ergebnis.
Mit der Realisierung und Finanzierung unserer zwei Projekte Sportforum und Erweiterung Activity haben wir aber unsere derzeitigen finanziellen Möglichkeiten auch ausgeschöpft.
Neue Investitionsmöglichkeiten sind in den kommenden Jahre zumindest nur einschränkt möglich. Finanziellen Spielraum für größere Investitionen sehen wir aber wieder ab dem Jahr 2022, da bis dahin Darlehen in größerem Umfang auslaufen.
Mit dem Neubau unseres Sportforums in der Wilhelm-Stähle-Str. 13 in Schmiden wollen wir zwei Hauptziele erreichen. Wir wollen ein für den TSV identitätsstiftendes Zentrum schaffen. In welchem Geschäftsstelle, Tanz- und Klettersportabteilung beheimatet sind und in welchem Veranstaltungen wie z.B. Mitgliederversammlungen und Ausschusssitzungen stattfinden

BERICHT JÖRG BÜRKLE

können.
Mit der Fight - Academy, dem Rückenkompetenzzentrum, dem Entspannungszentrum, der Crossfitbox, dem Athletikzentrum, dem Beweglichkeitszentrum und nicht zuletzt unserer Arena werden wir unser Sportprogramm ergänzen und neue attraktive Sportangebote anbieten können.

Das Investitionsvolumen beträgt knapp 4 Millionen Euro, wobei ca. knapp 2 Mio. als Eigenmittel (Zuschüsse, Verkauf Tanzsportzentrum und echte Eigenmittel) dargestellt werden können und der Rest über Fremdmittel finanziert wird. Ein Umbau bringt immer Überraschungen mit sich, wir sind aber trotzdem zuversichtlich das Projekt weitgehend innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens umsetzen zu können.
Nach anfänglichen Verzögerungen konnten wir dann aber doch das Projekt wie zuletzt geplant, am 08. April feierlich einweihen und eröffnen.
Die Geschäftsstelle ist schon seit Ende Oktober 2017 umgezogen. Anfangs litt die Arbeit noch unter erheblichen Lärm- und Staubbelästigungen, die zwischenzeitlich jedoch weitgehend behoben sind. Unser Dank gilt dem gesamten Team, das ohne Murren den Umzug und die damit verbundenen Beeinträchtigungen bewältigt hat.

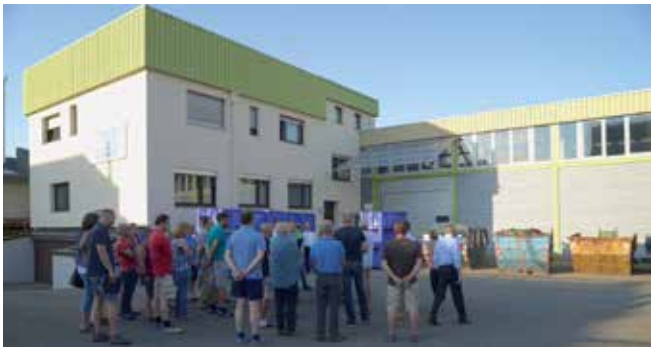
Als zweites Großprojekt wollen wir diesen Sommer das Activity um zwei Gymnastikräume auf der Terrasse Richtung Süden erweitern. Dies ermöglicht uns neue Sportangebote in unser Programm aufzunehmen und auf neue Trends im Sportbereich reagieren zu können.
Zudem erreichen wir durch die Verlegung der neuen Kursräume auf die Terrasse eine große qualitative Verbesserung der Räume. Wir sind überzeugt, dass unser Activity durch diese Maßnahme gut für die Zukunft gerüstet ist und in der Lage ist auf alle zukünftigen Herausforderungen flexibel reagieren zu können.

Seit über 2 Jahren betreuen wir den Ganztagesbetrieb in der Albert-Schweizer-Schule in Schmiden. Im Herbst 2017 konnten die neuen großzügigen Pavillons eingeweiht werden, die unsere Arbeit mit den Kindern erheblich erleichtern. Unser Angebot wird immer besser angenommen. Ein Zeichen der hohen Qualität unserer Mitarbeiter unter der Leitung von Felix Hug und Andreas Perrazzo.

Beschäftigt haben wir uns auch mit der Frage, ober der boomende Bereich des E-Sports in den organisierten Sport gehört. Wir sind nach intensiver Diskussion mit diesem Phänomen zu dem Ergebnis gekommen: ja, wir wollen dieser jungen Klientel im TSV eine Plattform anbieten, wobei bei uns das Erlebnis in der Gemeinschaft im Vordergrund steht. Darüber hinaus ist durchaus nicht zu unterschätzen, welche auch physischen Belastungen bei intensiven Spielen am Computer entstehen. Diese durch "normale" Ganzkörpertrainingsformen zu ergänzen, erscheint durchaus sinnvoll. Und so sind wir dem Vereinsausschuss dankbar, dass er grünes Licht für die Gründung einer E-Sport-Abteilung im TSV gegeben hat.

Im Bereich Marketing wurde mit Hilfe von Martin Frischauf eine neue TSV-Dachmarke entwickelt. Die Akzeptanz im Gesamtverein und in den Abteilungen ist äußert positiv, es wird aber trotzdem noch einige Zeit dauern

BERICHT JÖRG BÜRKLE



bis die neue TSV-Dachmarke in allen Bereichen und Abteilungen umgesetzt ist.
Aber auch in den anderen Bereichen wie Homepage und Facebook-Auftritt sind wir dank dem Einsatz von Markus Bechert entscheidende Schritte weitergekommen.

Erfreulich ist, dass die Sanierung des Kunstrasenfeldes im Sportpark Schmiden für dieses Jahr vorgesehen ist. Schwer nachvollziehbar war für uns die Entscheidung des Gemeinderats die Fläche des eh schon relativ kleinen Spielfeldes aus Kostengründen weiter zu verkleinern. Vielleicht ergibt sich hier noch die Möglichkeit die Entscheidung zu korrigieren, die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Ein Wermutstropfen ist, dass die Foyer Erweiterung der Sporthalle-I im Friedensschulzentrum Schmiden den städtischen Finanzen zum Opfer gefallen ist und mit einer Realisierung im laufenden Doppelhaushalt nicht zu rechnen ist. Dies ist sehr schade, denn wer die Situation vor Ort kennt, weiß wie eingeschränkt das Platzangebot bei gut besuchten Sportveranstaltungen ist. Die Sporthalle-I ist die einzige zuschauergerechte Sporthalle in Schmiden und so bitten wir den Gemeinderat und die Stadtverwaltung darum, diese dringend erforderliche Maßnahme schnellstmöglich wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Unser Dank gilt Frau Oberbürgermeisterin Gabrielle Zull, Herrn 1. Bürgermeister Günter Geyer und der gesamten Stadtverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielfache Unterstützung die wir im vergangen Jahr erhalten haben. Wir sind dankbar, dass wir in Fellbach eine Verwaltung haben, die immer aufgeschlossen gegenüber unseren Ideen und Vorschlägen reagiert.
Unser Dank gilt aber auch dem Gemeinderat, der zwar unter großen Bauchschmerzen, aber doch mit deutlicher Mehrheit unseren Förderanträgen zugestimmt hat. Schade fanden wir, dass sich die Diskussionen im Gemeinderat mehr mit der Befangenheit unseres Präsidenten befasste und nur am Rande über die eigentliche Förderfähigkeit unserer Anträge diskutiert wurde.

Allen Übungsleitern, Trainern, Helfern, Betreuern, den Verantwortlichen in den Abteilungen und natürlich allen Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich zu den Erfolgen und bedanke mich für die hervorragende Arbeit in unserem TSV.

Ebenso bedanke ich mich bei unseren Beirats- und Kuratoriumsmitgleidern für Ihre Mitarbeit und die vielfache Unterstützung. Dieser Dank gilt auch meine Vorstandskollegen und unseren Präsidenten Ulrich Lenk für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Allen unseren Sportlern und Mannschaften wünsche ich faire Wettkämpfe, sportliche Erfolge und vor allem gute Kameradschaft.
Bleiben Sie unserem TSV auch in Zukunft treu.

Ihr Jörg Bürkle
1. Vorsitzender

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Ulrich Abele	66 Jahre	† 12.01.2017	30 Jahre Mitglied
Waltraud Bürkle	64 Jahre	† 16.01.2017	25 Jahre Mitglied
Thomas Raiser	56 Jahre	† 02.02.2017	42 Jahre Mitglied
Helmut Schübelin	83 Jahre	† 06.02.2017	67 Jahre Mitglied
Hans Kauffmann	77 Jahre	† 07.02.2017	44 Jahre Mitglied
Peter Bürkle	68 Jahre	† 30.08.2017	54 Jahre Mitglied
Walter Eckstein	85 Jahre	† 10.11.2017	51 Jahre Mitglied
Raimund Ulrich	81 Jahre	† 05.12.2017	46 Jahre Mitglied

ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG

Warum eine Albrecht-Bürkle-Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmiden verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.

- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.

- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt also langfristig auf unabsehbare Zeit.

- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkunsvoll in die Zukunft zu tragen.

- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.

- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.

- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.

- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmiden zu unterstützen ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.

- Die Förderung der Kinder im TSV Schmiden hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität· Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

DARUM EINE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG!

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Zustifter:

Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.

Namensstifter:

Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmiden“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmiden fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.

Vererbung:

Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.

Mitwirkung in der Stiftung:

Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.

Zeichnungserklärung für die Albrecht-Bürkle-Stftung

Die Albrecht-Bürkle Stiftung überzeugt mich
und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

☐ Ich werde Zustifter/in und stifte den Betrag von

_____ _____
in Euro in Worten

☐ Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung
und stifte den Betrag von

_____ _____
in Euro in Worten

☐ Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.
Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

Mit der Veröffentlich meines Namens (ohne Nennung des Betrages) bin ich

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

Firma

Name Vorname

Straße/Nr. PLZ Ort

Telefon Fax E-Mail

geb. Datum Datum Unterschrift

Bitte senden an:
Albrecht Bürkle-Stiftung des TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach

EINLADUNG

Mitglieder - und Delegiertenversammlung
am **26.04.2018 um 19.30 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Das TSV Jahr im Rückblick des Präsidenten

3. Berichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Beirat Finanzen
   c) Kassenrevisoren
   d) Diskussion der Berichte

4. Grußwort der Stadt Fellbach

5. Entlastungen
   a) Vorstand
   b) Vereinsausschuss

6. Wahlen
   a) geschäftsführende Vorstannd
   b) Präsident

7. Anträge

8. Ehrungen

9. Bildervortrag der Abteilungen

10. Verschiedenes

Veranstaltungsort: Arena des TSV-Sportforum, Wilhelm-Stähle-Str. 13 in Schmiden

TSV SCHMIDEN 1902 E.V.

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports im TSV Schmiden 1902 e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiges Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs-und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Wilhelm-Stähle-Str. 13 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25

1. Vorsitzender: Alfred Meßmer
Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Michael Koch
Finanzen: Jürgen Finkbeiner

Bankverbindung:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Spenden:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE96600603961536781010
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.
Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit-und Gesundheitssports und helfen Sie mit bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.

AOK BADEN-WÜRTTEMBERG UND ALLIANZ:
ZWEI STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT.
Mehr zu den Vorteilen der Zusatzversicherungen erfahren Sie unter
aok-bw.de/zusatzversicherungen
AOK
Die Gesundheitskasse.
Allianz

Ein Glas voller Biergarten.
PAULANER
MÜNCHEN
PAULANER
PAULANER
Weißbier
PAULANER
Hefe-Weißbier
www.paulaner.de
GUT, BESSER, PAULANER.

BEIRAT SENIOREN

Im vergangenen Jahr 2017 lud der Beirat Senioren wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein, an denen wieder viele Mitglieder aus allen Abteilungen teilgenommen haben.

Im März 2017 begann der erste Ausflug mit einer Zeitreise von den Sauriern bis heute mit den Höhepunkten eines der größten naturkundlichen Museen Deutschlands, das Naturkundemuseum am Löwentor, mit weltberühmten Fossilienfunden verführt in die Vergangenheit.
Im Juli 2017 ging es zu einer dreistündige interessannten Führung im EnBW-Heizkraftwerk nach Altbach.
Im September 2017 machten wir uns auf zum Schlosspark Hohenheim.
Unter dem Schlossbalkon wurden wir zu einer Führung empfangen.
Unser schönes Herbsttreffen im TSV-Vereinsheim fand im November 2017 statt.
Beim gemütlichen Beisammensein erfuhren wir von den Plänen des TSV Schmiden und wie die sportliche Entwicklung sein sollte. Neben der musikalischen Untermalung, den guten Speisen und Getränken, konnten wir als Mittelpunkt den langjährigen Redaktionsleiter der Fellbacher Zeitung, Herrn Gerhard Brien gewinnen.
Wir blicken auf ein schönes vergangenes Jahr zurück und freuen uns auf die neuen geplanten Aktivitäten im aktuellen Jahr 2018.
Zum Beispiel planen wir eine Themenführung im Landesmuseum im Alten Schloss in Stuttgart.
Im Juli bekommen wir die Möglichkeit mir Sachkundiger Anleitung das neue Herz des TSV, das Sportforum, zu besichtigen.
Im September werden wir eine Führung im Keltenmuseum in Hochdorf gemeinsam beschreiten um die Schätze und Grabkammer zu besichtigen.
Beim gemütlichen Beisammensein erwartet Sie Informatives und Unterhaltsames.
Welche Pläne es beim TSV Schmiden gibt und wie die sportliche Entwicklung sein soll können die Senioren an diesem Abend vom Vorsitzenden Jörg Bürkle erfahren, auch die musikalische Untermalung durch Roland Jäger wird nicht zu kurz kommen. Natürlich wird die Unterhaltung bei guten Getränken und Speisen möglich sein.

„Zwischen Wüstensand und Hochkultur, das andere Ägypten“ ist der Titel des Lichtbildervortrags, den uns der Architekt, Bauforscher, Denkmalpfleger und ehemalige Hauptkonservator der Landeshauptstadt Stuttgart Wolfgang Mayer von seinen Forschungsreisen an diesem Abend bringt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an allen unseren Aktivitäten.

Hans Rückle
Beirat Senioren

BEIRAT VERANSTALTUNGEN

Am 11.05.2017 fand im Ristorante „Stadio“ im Sportpark Schmiden unsere Mitglieder- und Delegiertenversammlung statt. Im Vorfeld dieser Veranstaltung haben wir unsere langjährigen Vereinsmitglieder und Mitglieder für besondere Leistungen und Verdienste geehrt. Wie schon die Jahre davor, war der Saal des „Stadio“ bis zum letzten Sitzplatz belegt. Im hinteren Teil haben wir daher Stehtische aufgestellt. Der TSV hat inzwischen eine Mitgliedergröße erreicht, welche es erfordert, dass solche Veranstaltungen größere Räumlichkeiten benötigen. Diese haben wir zum Glück in der Wilhelm-Stähle-Str. 13, im neuen Sportforum gefunden. Für das Jahr 2018 ist die Mitglieder- und Delegiertenversammlung in der Arena des Sportforums bereits fest eingeplant.

Der Schmidener Sommer hat dem Veranstaltungsbeirat wieder alles abverlangt. Schon die Vorarbeiten in der Planungsphase verschlingen sehr viel Zeit. Bis bei dem Zweitagesfest alles organisiert ist, trifft sich der Beirat sechs mal vorher in der Geschäftsstelle. Schreibt hunderte von Emails und Briefe, tätigt zig Telefonate, holt sämtliche Genehmigungen ein, nimmt an Sitzungen des Gewerbevereins teil, plant das Bühnenprogramm und erstellt die Helfereinteilung für die TSV-Meile. Gerade die Helfer sind jedes Jahr das Problem. Bei einem Verein mit über 6000 Mitglieder muss es doch möglich sein, ca. 100 Helfer für die zwei Tage zu finden. Eine Schicht dauert nur drei Stunden, das sollte einem sein Verein doch wert sein. Wir freuen uns über jeden Helfer, der sich hier in der Geschäftsstelle meldet und eine Schicht für dieses Jahr übernimmt. Ansprechpartnerin ist Stefanie Molina.
Email: s.molina@tsv-schmiden.de
oder telefonisch unter
0711/951939-0.

BEIRAT VERANSTALTUNGEN

Mit einer mobilen Bühne mit 42 qm überdachte Fläche haben wir die letzten zwei Jahre sowohl am Samstag mit der Band CoverUp und Sonntag mit der TSV-Showbühne und unseren Abteilungen wieder ein umfangreiches Bühnenprogramm darbieten können. Auch für das leibliche Wohl wurde an unseren zahlreichen Ständen wieder bestens gesorgt. Wieder hatten wir Glück mit dem Wetter und sind mit dem Verlauf des Festes zufrieden.

Die Sportlerehrung des TSV Schmiden fand am 26.11.2017 zum zweiten mal in der Festhalle in Schmiden statt. Die Halle ist für diese Veranstaltung mit über 400 zu ehrenden Mitgliedern bestens geeignet. Hier haben wir genügend Platz und die Technik ist bereits in der Halle fest verbaut. Mit Eltern und Verwandten sind hier ca. 600 Personen in der Halle. Nach dem Aufbau versorgt hier der Veranstaltungsbeirat die Besucher mit Getränken frischen Brezeln und leckeren Würstchen im Foyer.

Ausblick Eröffnung TSV Sportforum: Für den Veranstaltungsbeirat eine neue Herausforderung, die wir sehr gerne annehmen. Neue Räumlichkeiten, neue Abteilungen, neue Geschäftsstelle, neue Sportarten, neues Fitnesstraining und neues Entspannen. Wir freuen uns, Ihnen am 8. April von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr etwas ganz Besonderes zu zeigen. Besuchen Sie unsere neuen Räumlichkeiten. Lassen Sie sich unsere neuen Sport- und Fitnessangebote zeigen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Nach dem Ausscheiden von drei Mitgliedern aus dem Veranstaltungsbeirat suchen wir wieder neue Mithelfer, die unser Team gerne unterstützen wollen. Bei Interesse bitte einfach bei uns melden.

Frank Weller
Beirat für Veranstaltungen

Termine 2018:
08. April
Eröffnung TSV Sportforum in der Wilhelm-Stähle-Str. 13
26. April
Mitglieder- und Delegiertenversammlung in der , Wilhelm-Stähle-Str. 13
14. und 15. Juli
Schmidener Sommer – TSV Meile mit der Band Cosmic Banditos am Samstag Abend
25. November
Sportlerehrung des TSV Schmiden in der Festhalle in Schmiden

Neubauprojekte und Instandhaltungsmaßnahmen

Activity
Das activity ist inzwischen zu einem wesentlichen Grundpfeiler des TSV geworden und in der regionalen Freizeit- und Gesundheitssportlandschaft sehr gut etabliert. Diese Landschaft ist allerdings immer in Bewegung und wir müssen sehr gut aufpassen, dass wir in diesem Segment immer auf dem aktuellen Angebotsstand bleiben.Mit der Konzeption der Terrassenüberbauung und der damit verbundenen Erweiterung um rund 450 Quadratmeter können wir drei Trends im activity aufnehmen, die wir im Moment nicht anbieten können: E-Gym-Zirkel, Beweglichkeitszirkel und Functional-Trainings-Tower.

Zudem erreichen wir durch die Verlegung der innenliegenden Räumlichkeiten auf die Terrasse eine große qualitative Verbesserung durch eine geringere Lärmbelästigung und den Anschluss an die Außenluft. Weiterhin können wir durch interne Raumoptimierungen zwei neue Kursräume und einen Schulungs- und Seminarraum einrichten, der den heutigen Ansprüchen genügt. Wir haben gelernt, dass die betriebsinterne Weiterqualifizierung unserer Mitarbeiter/innen bei unseren Mitgliedern sehr gut ankommt und insgesamt eine günstige Maßnahme darstellt, die Qualität im activity zu steigern. Alle geplanten Maßnahmen dienen hauptsächlich dem Qualitäts- und Attraktivitätser-

halt und nicht unbedingt dem Ziel, die Mitgliederzahlen zu steigern.
Die Inbetriebnahme wird zum Herbst des Jahres 2018 angestrebt.

Sportforum Wilhelm-Stähle-Straße
In der Wilhelm-Stähle-Straße in Fellbach hat der TSV Schmiden 2017 eine Gewerbe-Immobilie gekauft und möchte daraus ein „Sportforum" als neues Vereinszentrum für die gesamte TSV-Familie schaffen.
Eigentlich hatte der ursprüngliche Zeitplan die Einweihung des Forums schon Ende des Jahres 2017 vorgesehen. Die spätere Beschlussfassung im Gemeinderat hat den Zeitplan des TSV zwar um ein paar Monate verzögert, aber der Kostenrahmen wird wohl trotzdem eingehalten werden können.
In den knapp 2.200 qm Nutzfläche sollen folgende Angebote entstehen bzw. konzentriert werden:

- Geschäftsstelle des TSV Schmiden
- Tanzsportzentrum (Panorama)
- Athletikzentrum mit Functional Training und Leistungsdiagnostik
- Cross-Fit-Box (CossFit Schmiden)
- Entspannungszentrum (Einklang)
- Rückenzentrum (Reversus)
- Beweglichkeitszentrum (Amplitude)
- Kampfsportzentrum (Fight-Academy)
- Klettersport (Climbe-Centre)
- Mehrzweckhalle für Veranstaltungen und Ballsportarten (Arena)

Da die kleine Mehrzweckhalle in diesem Forum auch für Veranstaltungen wie unsere Mitglieder-/Delegiertenversammlung oder unsere Sportlerehrung geeignet ist,
sehen wir auch für die Identifikations-Entwicklung im TSV Schmiden gute Chancen.
Prägendste Aufgabe war natürlich die Detailplanung und die Erstellung der Zuschussanträge an den WLSB und die Stadt Fellbach für das neue Sportforum. Eine teilweise „unterirdische" Diskussion im Gemeinderat über dieses Projekt führte letztendlich zu einer 3-monatigen Verspätung im Zeitplan. Die Vergabe der Gewerke ist dann in den Sommermonaten erfolgt, womit unsere Architektin Ute Schäfer diese

echte Herausforderung mit Bravour gemeistert hat.

Ende Oktober 2017 ist der Umzug der Geschäftsstelle in die Baustelle des neuen Sportforums erfolgt. Anfangs noch unter erheblichen Lärm- und Staub-beeinträchtigungen, konnte die Verwaltung trotzdem fast störungsfrei wieder aufgenommen werden. Allerdings sind derzeit noch nicht alle Provisorien abgearbeitet.
Riesengroßen Dank an das gesamte Geschäftsstellenteam unter Leitung von Felix Hug für ein tolles Engagement in dieser „spannenden" Umbauphase.

Die Eröffnung kann jetzt also am 08. April 2018 erfolgen.

Kunstrasenfeld I
Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde mehrheitlich durch den Gemeinderat, abschließend am 30.01.2018 beschlossen, den Kunstrasenplatz in Schmiden nicht zu erweitern, sondern lediglich die vorhandene Spielfläche zu sanieren. Hierdurch sollen die in der gemeinderätlichen Beschlussvorlage genannten Kosten der Sanierung von geschätzten 1.000.000 € um ca. 80.000 € auf 920.000 € reduziert werden.

Die Sanierung des heutigen Bestandsplatzes in Schmiden würde eine Verkleinerung der Spielfläche bedeuten. Durch die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften muss die Spielfläche um eine Erweiterung der Auslaufflächen

an den Längsseiten jeweils 4 m (bisher 2 m) hinter den Torauslinien, an den Breitseiten jeweils 2 m (bisher 1 m) reduziert werden.
Die Sanierung des Kunstrasenplatzes wird gemeinsam mit dem Oeffinger Platz ausgeschrieben. Bei entsprechend günstigen Ausschreibungsergebnissen könnten ggf. noch die Abmessungen des Platzes vergrößert werden.

Zusammenfassung der Sanierungsarbeiten
• Ausbau und Erneuerung der vorhandenen maroden Randeinfassungen, diese werden ohne Höhenversatz zum Kunstrasenbelag eingebaut.
• Einbau einer wasserdurchlässigen mineralischen Tragschicht, Einbau einer wasserdurchlässigen Asphaltschicht, einer elastischen Tragschicht und eines Kunstrasenbelags.
• Erneuerung der ebenfalls in die Jahre gekommenen umlaufenden Wege mit wasserdurchlässigem Pflaster, Erneuerung der umlaufenden Barrieren, sowie Erneuerung des auf der Ostseite vorhandenen Ballfangzauns (Höhe 8m). Ebenfalls werden in diesem Zuge die veralteten Strahler gegen moderne Planflächenstrahler getauscht.
• Vergrößerung der Auslaufzonen an den Längsseiten jeweils 4 m (bisher 2 m) hinter den Torauslinien, an den Breitseiten jeweils 2 m (bisher 1 m). Hierdurch erfolgt eine Reduzierung der Nettospielflächen.
Die Kostenschätzung für die Bestandssanierung des Kunstrasenplatzes in Schmiden beläuft sich auf ca. 920.000 € (brutto). In Abstimmung mit dem TSV ist ein Baubeginn im Sommer 2018 vorgesehen.

Sporthalle I
Im Zuge der schon genannten städtischen Finanzkrise ist die Foyererweiterung in weite Ferne gerückt.

BEIRAT LIEGENSCHAFTEN

Momentan gibt es kaum Hoffnung, dieses Thema in naher Zukunft wieder auf die TO zu bekommen. Wir werden auch weiterhin alles versuchen, damit die einzige, zuschauergerechte Sporthalle dem heutigen Anforderungen gerecht wird.

RSG-Stützpunkt und Nationalmannschaftszentrum
Am 21.12. 2017 ist der Spatenstich erfolgt und so kann der RSG-Stützpunkt und unsere Abteilung Rhythmische Sportgymnastik in ca. einem Jahr mit deutlich verbesserten Trainingsbedingungen rechnen.

Mit einer Erweiterungsfläche von knapp 1200 Quadratmeter wird sich der Trainings-raum im Bundesstützpunkt und Nationalmannschaftszentrum der Rhythmischen Sportgymnastik im Fellbacher Stadtteil Schmiden mehr als verdoppeln. Nach zahlreichen Gesprächen und Beratungen erfolgte nach fünfjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit nun der Spatenstich für den knapp drei Millionen teuren Bau durch den Präsidenten des Schwäbischen Turnerbundes, die Oberbürgermeisterin der Stadt Fellbach und zahlreiche weitere Vertreter aus Sport und Politik.

Auf den knapp 1.200 Quadratmetern werden zwei Trainingsflächen, deren Maße mit 14 mal 14 Meter den geänderten Wettkampfbedingungen angepasst wurden, untergebracht, ein zusätzliches unterkellertes Verwaltungsgebäude wird neben Umkleide-, Besprechungs- und Schulungsräumen auch einen größeren Ballettsaal und einen Videoraum enthalten. Mit dieser „großen Lösung“ ist das Ballett-Training unabhängig und muss nicht auf die Trainingsflächen der Hallen zurückgreifen.

An den aufwändigen Planungen waren Bundes-, Landes- und Sportfachverbände beteiligt. Die veranschlagten Kosten von 2,91 Millionen Euro werden ebenfalls von Bund, Land und Stadt getragen.
Die Planer rechnen mit einer Bauzeit von gut einem Jahr.

Gebäudemanagement / Liegenschaftsverwaltung
Die Zuordnung der Verantwortlichkeiten zu den Liegenschaften und die Digitalisierung der Bestandsunterlagen ist weitgehend abgeschlossen. Susanne Riemschneider ist als Gebäudemanagerin jetzt für alle 10 TSV-Liegenschaften verantwortlich.
Nach der EDV-technischen Erfassung der Liegenschaften, sind momentan die Fertigstellung des neuen TSV-Sportforums und die Vorbereitung der Activity-Erweiterung die Hauptthemen. Anschließend sollen alle Gebäudeversicherungen erfasst, überprüft, aktualisiert und optimiert werden. Vielen Dank an Susanne Riemschneider.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung bei unseren (Groß-)Projekten gilt Ute Schäfer für die Planung und Betreuung der laufenden Baumaßnahmen. Mir großem Engagement sorgt sie für die Einhaltung von Termin und Kosten.

Michael Seeger
Beirat Liegenschaften

Micheal Seeger

Susi
Riemschneider

BEIRAT GESUNDHEITSSPORT

Mit 65 oder für viele erst mit 67 Jahren, beenden wir unser Berufsleben und haben dann ein Viertel unseres Lebens, oft auch mehr, noch vor uns. Wir haben eine zunehmende Langlebigkeit über die wir uns freuen können. Dabei ist ein gesundes und kompetentes Älterwerden in unserer langlebigen Zeit auch eine Verpflichtung selbst etwas zu tun, für sich und für andere, - aber auch für die Gesellschaft, die die entsprechenden Rahmenbedingungen und Möglichkeiten dazu schaffen sollte.

Aber auch für diejenigen, die noch deutlich jünger sind und mitten in den beruflichen Belastungen stecken bedarf es genauso an gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten, wie das leider auch immer mehr für Jugendliche und Kinder gilt.

Bereits seit Jahren hat es sich der TSV Schmiden auf die Fahne geschrieben, Verknüpfungen nicht nur von Sport, Bewegung und Gesundheit zu schaffen, sondern darüber hinaus auch speziell in der Prävention wie auch in der Rehabilitation Angebote zu entwickeln.

In diesen kontinuierlichen Prozess fügt sich nun auch das neue Sportforum ein. Mit dem „Reversus“, das den Fokus ganz auf den Rücken richtet und mit dem Entspannungszentrum „Einklang“ sind nur zwei Angebote genannt, bei denen im neuen „Herz des TSV“ genau den eingangs genannten Bedürfnissen Rechnung getragen wird.

Auch der neue Beweglichkeitszirkel im activity passt nicht nur als sinnvolle Trainingsergänzung, sondern gerade auch unter gesundheitlichen Aspekten hervorragend in das Konzept im TSV Schmiden.

Es ist schön zu sehen, wie mit den Jahren das Thema Gesundheits- und Seniorensport längst zu einem festen Baustein im TSV geworden ist und somit seinen gesellschaftlichen Aufgaben gerecht wird. Doch immer noch gibt es zu bewältigenden Herausforderungen in diesem interessanten Aufgabenfeld. Es wird spannend bleiben und dem Team um Vanessa Gerstenberger, Felix Hug, Robin Vogt und all den anderen Mitstreitern wird die Arbeit auch zukünftig sicher nicht ausgehen.

Christopher Graf
Beirat Gesundheitssport

Beiräte

Marketing
Markus Bechert
Rolf Budelmann
Michael Bürkle
Siegfried Bürkle
Martin Frischauf
Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser
Markus Engelhart
Sebastian Fichter

Gesundheitssport
Ursula Besemer
Sigi Bräuninger
Christopher Graf
Vanessa Gerstenberger

Liegenschaften
Michael Seeger
Hans-Joachim Giesen
Ute Schäfer
Rudolf Erkert
Susi Riemschneider

Veranstaltungen
Frank Weller
Petra Pommerening
Guido Lörsch
Margit Bürkle
Stefanie Molina

Senioren
Hans Rückle
Roland Vetter
Karl-Heinz Föll

Finanzen
Jörg Bürkle
Manfred Groh
Wolfgang Kolb
Volker Kurz
Bettina Schaffer
Rolf Budelmann

Vereinsentwicklung
Fritz Bretschneider
Alexander Ernst
Markus Engelhart
Monika Laun
Jörg Bürkle
Michael Seeger
Rolf Budelmann
Dieter Bartsch
Roland Staudenmaier
Frank Heerlein
Wolfgang Neumaier

Ehrenrat

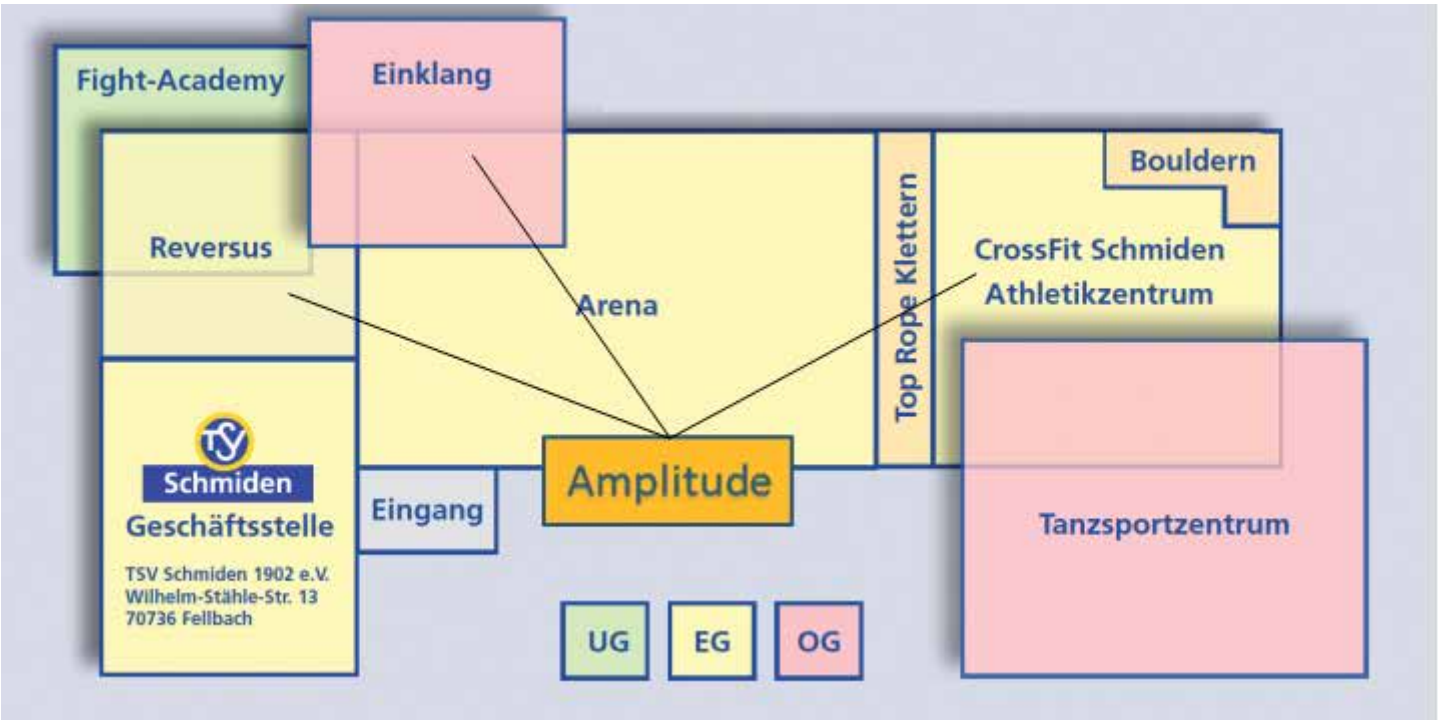
Jörg Bürkle (Ehrenrat-Beisitzer)
Paul Keller
Marianne Klink
Hans Rückle (Ehrenratsvorsitzender)
Roland Vetter

Kuratorium

Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Werner Kauffmann
Lothar Kümmerle
Rolf Kurz
Klaus Kärcher
Alfred Meßmer
Helmut Rieker
Günter Leßnerkraus
Hans-Peter Mayer
Peter Hermanutz
Dietrich Kloz

EINZIGARTIG

9 aktraktive und aktuelle Sportbereiche unter einem Dach!



März 2017.
Rolf Budelmann kommt in mein Büro und fragt ob ich spontan Lust und Zeit hätte. Er würde sich ein Gewerbeobjekt anschauen. 30min später stehen wir vor der Wilhelm-Stähle-Straße 13 und warten auf den Makler.
Schon in der ersten Halle geht die Fantasie mit uns durch: Sporthalle, Lasertec-Arena, CrossFit-Box, Tanzsäle, Kursräume, Verwaltungsräume, Outdoor-Klettern, Hoffest, Logo auf dem Dach, Betriebssport….
Ohne konkreten Plan aber mit sehr vielen Ideen gehen wir zurück zur Fellbacher Straße und diskutieren auf dem Rückweg schon die Potentiale und Möglichkeiten der Immobilie. Keine zwei Stunden später geht die Email an den Vorstand mit einer Terminanfrage zur Besichtigung der Immobilie mit dem Vorstand. Auch von Seiten des Vorstandes kommen sofort positive Rückmeldungen zum Potentiale die diese Immobilie mit sich bringt. Das war die Geburtsstunde des neuen **„Herz des TSV“.**

Mit dem Kauf im Mai 2017 war die Immobilie mit dem Projekttitel **„Sportforum“**, das Projekt für das restliche und die kommenden Jahre. Ideen wurden aufgeworfen, Ideen wurden verworfen, Konzepte wurden entwickelt, Konzepte wurden verworfen, andere Vereine wurden angehört, Vereinszentren wurden angeschaut, neue Sportarten wurden erkundet, neue Sportarten wurden verworfen. Monat für Monat, Woche für Woche wurde so unter Hochdruck der Diamant Sportforum geformt. Nebenbei mussten die Räume den entsprechenden Bedingungen angepasst werden. Termine mit Fachplanern, unserer Architektin, Geräteherstellern und –Ausstattern, wechselten sich ab mit vor Ort Terminen auf der Baustelle.

Im Oktober 2017 zog die Geschäftsstelle als erster Bereich aus den alten Räumen in der Fellbacher Straße in die neu fertiggestellten Büroräume in der Wilhelm-Stähle-Straße. Damit war das **„Nervensystem“** des Vereins schon mal im neuen **„Herz des TSV“** angekommen. Nach relativ kurzer Umgewöhnung konnte unter improvisierten Bedingungen auch schon wieder ab November der Regelbetrieb der

Geschäftsstelle aufgenommen werden. Seit November arbeitet der TSV auf die Eröffnung seiner neuen Bereiche und den Umzug der Tanzsport- und Sportkletterabteilung am **8.April** hin.

Die schon bestehenden Abteilungen Tanzsport und Sportklettern werden unter neuem Namen im Sportforum eine neue Heimat finden. Climb – das Kletterzentrum wird mit über 200m² Kletterfläche sein Angebot verdoppeln und der hohen Nachfrage nach Kletterangeboten besser nachkommen können. Dafür geben die Sportkletterer ihre Trainingszeiten in der TBL auf. Die Tänzer ziehen aus der Ringstraße mit zwei Tanzsälen auf 300m² in ihre neuen Räume in der Wilhelm-Stähle-Straße. Hier können sie auf 500m² verteilt auf drei Säle ihr Angebot erweitern.
Neben diesen schon bestehenden Abteilungen werden mit Eröffnung des Sportforums sieben weitere Abteilungen im TSV Schmiden eröffnet.

1. Amplitude – Das Beweglichkeitszentrum. Trainer mit verschiedensten Ansätzen, Ausbildungen und Hintergründen finden sich hier zusammen und machen mobil(ity).

2. Arena – Die Multifunktionshalle mit dem besonderen Charme und einer horizontalverschiebbarer Trennwand für eine vollkommen flexible Halleneinteilung. Ausgelegt für Volleyball, Basketball, Soccer, Hockey, Speedminton, Gerätelandschaften, Parcour und Veranstaltungen.

3. Athletikzentrum – Die ergänzende Trainingsmöglichkeit für TSV- und vereinsfremde Wettkampfsportler. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordinationstraining spezifisch auf die sportlichen Belange des einzelnen Wettkämpfers zugeschnitten.

4. Climb – das Kletterzentrum mit 100m² Kletterwand und 114m² Boulderbereich. Betrieben von der Sportkletterabteilung des TSV Schmiden. Geöffnet für Kletterinteressierte und

Familien mit Kindern.
5. CrossFit Schmiden –
Das fordernde und variierende Gruppentrainingserlebnis aus den USA. Als erste Vereinsbox Deutschlands / der Welt bestätigt der TSV Schmiden 1902 e.V. wieder einmal den Slogan, wo

Zukunft Tradition hat.
6. Einklang – Das Entspannungszentrum. Hier erwartet sie eine ausgewählte Mischung verschiedenster Entspannungsangebote von Yoga bis QiGong.

7. Fight-Academy – das Kampfsportzentrum vereint verschiedenste Kampfsportarten und – Stile unter einem Dach.

8. Panorama – Das Tanzsportzentrum des TSV Schmiden betrieben von der Tanzsportabteilung des TSV Schmiden bietet ein breit gefächertes Panorama an Tanzmöglichkeiten. Von Ballett über Standardtanz bis zu modernen und traditionellen Tanzformen findet jeder seinen Bereich.

9. Reversus – Das Rückenkompetenzzentrum. Präventives Training für den Rücken wird genauso geboten wie die Wiederherstellung der Alltagstauglichkeit nach Rückenbeschwerden. Dies geschieht in Kooperation mit Physiotherapeuten und einem eigens entwickelten 3 Phasen-Modells.

In der Vereinslandschaft einzigartig und nah am Puls der Zeit stellt sich der TSV Schmiden 1902 e.V. mit diesem neuen Projekt für die Zukunft auf. Dies ist nur ein Teil dessen was der TSV Schmiden seit über 115 Jahren leistet.

Ab 09.04.2018 steht das Forum für den Publikumsverkehr offen. Am Sonntag den 08.04.2018 findet die Eröffnung des Sportforums statt. Mit einem Tag der offenen Tür ab 13.00 Uhr heißt der TSV Schmiden 1902 e.V. alle Interessierten willkommen. Jeder Bereich stellt sich mit Mitmachangeboten und Informationsmaterial vor. Neben der Verköstigung bietet das Sportforum noch ein besonderes Schmankerl an diesem Tag. Unter allen Interessierten die bis zum 9.4.18 Neu-Mitglied in einem der Bereich des Sportforums werden entfallen die Beiträge für den April und die Aufnahmegebühr, zudem wird als Hauptpreis eine Reise für 2 Personen verlost:
Dem Gewinner winkt eine Reise ins Gäste- und Seminarhaus LYKIA an der Lykischen Küste. 1 Woche für 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Yoga- & Meditationsprogramm. Ein Urlaub der besonderen Art. Aktiv sein und dabei die Kraft einer Auszeit genießen. Liebevolle und herzliche Menschen in üppiger, ursprünglicher Landschaft, die alles bietet: Berge, Meer & Sonne satt. Dazu ein Programm aus Yoga, Meditation, Wandern,
antike Stätten und vielen sportlichen Möglichkeiten von Mountainbiken, Wandern bis Klettern. Alles getreu dem Motto „Alles kann –nichts muss!“ Eine Woche Aktive Auszeit (upgrade möglich) mit Vollpension und Rund-um-Sorglos-Gefühl! Das LYKIA freut sich auf unsere Gewinner! www.aktive-auszeit.de

Fünf weitere Gewinner können sich über eine Jahresmitgliedschaften in einem Bereich im Sportforum freuen.

Preise und weitere Details zu den einzelnen Bereichen oder zum Sportforum finden sie unter:

www.sportforum.tsv-schmiden.de

Für das Sportforum
Felix Hug

Ihr Weg zu uns

ACTIVITY

Gemäß unserem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ haben wir für unsere Mitglieder auch in 2017 Gas gegeben. Zwar teils mit angezogener Handbremse, da wir uns angesichts der anstehenden Umbaumaßnahmen in 2018, noch etwas Reserven aufgehoben haben.
Dennoch untätig waren wir nicht! Folgendes hat sich getan:
Im Sportbereich:
Im Januar haben wir den Stützpunkttrainer, in Kombination mit der neuen Testmessung „mobeefit“ eingeführt. Zur sinnvollen Trainingsergänzung für Menschen, die im Alltag viel sitzen und dadurch z.B. im Brustbereich verkürzt sind. Ein Beweglichkeitstraining hilft, die Muskulatur wieder auf zu dehnen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

Konditionstraining mit dem Moving-Ball

Im März lernten unsere Mitglieder am Moving-Ball-Day die neuen Kleingeräte, die sogenannten Moving Balls, kennen. Welche seitdem z.B. in Fit-Mix & Kräftigungskursen zum Einsatz kommen.

Im Juli haben wir mit der Einführung der Trainings-APP von eGym den Trainingsplan digitalisiert. Die Vorteile sind

- Präzisere Trainingssteuerung
- Intensivere Betreuung
- Trainingsplan in digitaler Form - überall

Seitdem sind bereits rund 500 Mitglieder auf den digitalen Trainingsplan umgestiegen.
Haben auch Sie Interesse? Vereinbaren Sie einen Trainertermin!

Im September sind mit Beginn des Herbst-Kursplanes wegen Personalmangel leider die Ballettkurse weggefallen. Doch wir konnten mit Hilfe der Tanzsportabteilung eine gute Lösung erarbeiten. Und als Ersatz bei uns im Haus wurde neu das Kursprogramm „Postural Moves“ mit aufgenommen. Ein 8-Einheiten-Kursprogramm mit Bewegungen aus dem tänzerischen Bereich zur Verbesserung der Haltung und Beweglichkeit.

Das activity-Trainer-Team bei der Schulung des Stützpunkttrainers

Im Veranstaltungsbereich:

Gestartet haben wir das ereignisreiche Event-Jahr mit dem 1. activity-Filmball im Februar. Einer Charity-Veranstaltung zugunsten der Albrecht-Bürkle-Stiftung.
Weiter ging es im Mai mit unserer mittlerweile traditionellen Mitgliederreise. Diese erfreut sich über einen immer größeren Zulauf. Wir waren mit 40 Teilnehmern ausgebucht.

Die letzte Trainingseinheit vor der Abreise, unsere „Frühgymnastik"

Gleich anschließend begannen unsere Ernährungswochen. Diese waren eng an unseren Mitarbeiter, Alexander Veith gekoppelt. Der zunächst einen Koch-Workshop, zusammen mit seinem Autoren-Teams des Buches „Fitness Food" durchführte. Die rund 30 Teilnehmer kochten leckere Rezepte aus dem Buch und erfreuten sich an der tollen Lokation im Kochstudio „Möbel und Küchen Holder" in Fellbach.

Die Meister-Köche

Im Juli hielt er dann noch einen Vortrag zum Thema „Die 3 goldenen Regeln für einen fitten, gesunden und gut aussehenden Körper". Die rund 50 Zuhörer hörten aufmerksam zu und es kamen immer wieder lebhafte Diskussionen zustande.
Ebenfalls im Juli war endlich wieder die Zeit unseres „Outdoor Fitness Camps" gekommen! Rund 100 Teilnehmer folgten dem neuen Konzept, dem Nachfolger des „Boot Camps". Das Resümee der Teilnehmer war angesichts der verschiedenen Kursprogramme und der lockeren Atmosphäre („weniger Military Drill") sehr positiv. So dass wir dieses Konzept auch nächstes Jahr beibehalten wollen.

Auszüge aus dem Kursprogramm „Push`n Pull" beim Outdoor Fitness Camp im Sportpark Schmiden

Eine Woche später nahm unser Ruder-Team um Organisator Bernd Weingarten die Herausforderung an und nahm mit dem Ziel einer vorderen Platzierung am Drachenbootrennen in Waiblingen teil. Leider haben wir von technischen Pannen nicht profitieren können und das Team war am Ende mit seiner Leistung nicht zufrieden. Deshalb ist eine weitere Teilnahme in 2018 gesetzt!

Die „activity-Maoris", unser Ruder-Team beim Drachenbootrennen in Waiblingen

Das Veranstaltungsjahr endete für uns mit dem Tag der offenen Tür, traditionell am 3. Oktober stattfindend. Der Termin hat sich etabliert und wir konnten auch dieses Jahr mit knapp 200 Neumitgliedern ein gutes Ergebnis erzielen.

Im Strukturbereich:

Strukturell gab es zwei Veränderungen. Zum einen haben wir zum Sommer hin eine Reha-Mitgliedschaft neu eingeführt. Für unsere Reha-Sportler, die keine Folgeverordnung mehr ausgestellt bekommen, dennoch aber weiterhin einen Reha-Sport-Kurs besuchen möchten. Zum anderen wurde die Kinderbetreuung und betreute Spielgruppe, die beide im activity stattfinden, dem Yomo-Bereich zugeordnet. Der Yomo-Bereich betreut hauptamtlich Kinder ab dem Kindergartenalter. Und nun durch die Umstrukturierung Kinder ab 6 Monaten bis zur Volljährigkeit. Die Betreuung umfasst knapp 350 Stunden/Woche. Wir sind stolz auf unsere tolle Kinderbetreuung und die Möglichkeit, die der große hauptamtliche Kindersportbereich des TSV Schmiden, YOMO, uns bietet. Der Schritt die activity-Kinderbetreuung von hauptamtlichen Fachkräften anleiten zu lassen und die Kosten entsprechend anzupassen, spricht für unser Bestreben, nicht nur im Sportbereich eine qualitativ gute Betreuung bieten zu wollen, sondern auch im pädagogischen Bereich! Und diese Qualität der Kinderbetreuung ist im Fitnessbereich einmalig!

Im Personalbereich:

Auch wir Mitarbeiter leben unser Motto und bilden uns zahlreich fort. Ein Highlight für die rund 20 angestellten Mitarbeiter ist unsere gemeinsame Klausurtagung, die wir immer im Frühjahr durchführen. Neben einem Tagungsthema nehmen wir uns auch Zeit, andere (Vereins-)Studios zu besichtigen. Auch das Trainer-Team hat dieses Jahr erstmalig ein Trainer-Wochenende veranstaltet um sich mit der neuen eGym-APP auseinander zu setzen. Einmal im Jahr, meist im September, führen wir unseren Team-Tag durch. Um allen Mitarbeitern eine Teilnahme zu ermöglichen, schließen wir das activity zeitiger. Neben einem allgemeinen Informationsfluss, gibt es bereichsspezifische Fortbildungsthemen und eine integrierte Sicherheitsübung. Ein jeder Mitarbeiter muss wissen, wie er im Ernstfall zu reagieren hat.

Diese Schulungen und unser Bestreben, dass sich unsere Mitglieder während ihres Aufenthaltes bei uns wohl fühlen, sind unser Motor.
Mit unseren Umbauplänen in 2018 der Terrassenüberbauung (Entstehung zwei neuer Kursräume) und Erweiterung der Trainingsfläche mit den neuen Angeboten eFLEXX-Beweglichkeitszirkel, eGym-Kraft-Zirkel und Functional-Trainings-Area, wird dieser Motor nicht still stehen, im Gegenteil wir werden Vollgas geben.
Mein besonderer Dank gilt neben dem gesamten activity-Team, den Bereichs-

leitern, Frau Vera Schroff (Verwaltung), Frau Heike Schader (Kursbereich), Frau Anke Raspe (Trainingsfläche), Frau Gaby Vogt (Service) und Frau Susanne Riemschneider (Gebäude), die jeden Tag aufs Neue vollen Einsatz zeigen und mit ihrem Engagement und Ideen das activity voran bringen.

Überzeugen auch Sie sich von unserem vielseitigen Angebot, unserer kompetenten Betreuung und unserem freundlichen Service!

Vanessa Gerstenberger
activity-Leiterin

Die Altersstruktur:

	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Bis 20 Jahre	03%	04 %	04 %	04 %	04 %	06 %
21 bis 30 Jahre	16%	19 %	20 %	23 %	24 %	25 %
31 bis 40 Jahre	23%	24 %	25 %	27 %	28 %	28 %
41 bis 60 Jahre	38%	35 %	34 %	33 %	32 %	31 %
Über 60 Jahre	20%	18%	17%	13%	12%	10%

Ihr GEDIG Getränke-Experte
GETRÄNKE Pflüger
GETRÄNKEVERTRIEB • GETRÄNKEHEIMDIENST

Wie war unser Aikido-Jahr 2017?

Gut! Und kein bisschen langweilig!

Im Frühjahr fand das traditionelle Aikido-Lager statt:

Unser Ausflug nach Japan !

Bald danach haben wir die Vorbereitungen für den Schmidener Sommer angefangen:

Wer fliegt, der liegt (besser)!

Dann standen wir schonn auf der Bühne:

Bei unserem Auftritt folgten wir dem Gedanken: jedem das passende Werkzeug !

oder auch kein Werkzeug. Früh übt sich....

Und: Action! Zumindest für zwei Herren, der Rest durfte sich kurz ausruhen - welch Erleichterung bei der Hitze...

Danach ging es ins Eis-Café. Was das schöm...

Nach den Sommerferien wäre es beinahe langweilig geworden mit unserer Trainingsroutine, aber dann wurde es doch noch interessant. Zu interessant:

Auf der Überschwemmungswelle sind wir ins Neue Jahr schwungvoll reingeflutscht, Wasserschäden pünktlich zu Weihnachten... Aber auch das schweißt uns zusammen!

Agata Iimurzynska
Abteilungsleiterin

BASKETBALL

„Auch Basketballer fangen mal klein an“

Die Basketball-Abteilung ist der jüngste Spross in der großen und traditionsreichen TSV-Familie. Die neugegründete Abteilung unterstreicht die Vereinsphilosophie, ein ganzheitliches Sportangebot für alle Interessenslagen potentieller Mitglieder zu schaffen.

Unser „Vision Statement“ ist, den Basketballsport in Schmiden langfristig zu etablieren. Wir möchten Basketballern allen Alters und Geschlechts eine langfristige sportliche Heimat bieten. Gerade basketballinteressierte Jugendliche sollen nicht mehr zu anderen Vereinen in der Region abwandern. Neben unserer ersten Herrenmannschaft, den Schmiden Rockets, möchten wir schon in diesem Jahr in die Jugendarbeit einsteigen und eine Juniorenmannschaft aufbauen. Wir laden Jugendliche bzw. deren Eltern ein, uns aktiv anzusprechen. So gelingt es uns, nachfrageorientiert zu handeln und entsprechende Angebote zu schaffen - auch großgewachsene Basketballer fangen mal klein an.

Wie für neugegründete Mannschaften üblich, sind wir in der für uns historischen Spielzeit 2017/2018 in der niedrigsten Liga, der Kreisliga B, eingestiegen. Die bisherigen sportlichen Leistungen unserer Rockets sind sehr überzeugend. In der Liga bis zum heutigen Tage ungeschlagen; im Pokalwettbewerb ebenso. Vor allem die beiden deutlichen Siege im Pokal gegen Mannschaften aus der Bezirksliga (zwei Ligen über uns), zeigen das enorme Potential der Mannschaft. Sportlich gesehen, haben wir als aktueller Tabellenführer in unserer Staffel, das Ziel, im kommenden Jahr in der nächsthöheren Liga zu spielen und uns hierfür direkt zu qualifizieren.

Der große Zuspruch für die Schmiden Rockets ist bemerkenswert. Seit unserem ersten Heimspiel Mitte Oktober 2017 haben wir einen Durchschnitt von 40 Zuschauern. Es macht einfach unglaublich viel Spaß, in unserer „Rookie Saison“ vor einer solchen

Kulisse zu spielen. Wir freuen uns auf jede Besucherin und Besucher, die uns unterstützen. Unsere Heimspiele tragen wir derzeit in der Sporthalle Schmidener Weg aus.

Unser Coach, Michel Dougall, ist besonders stolz auf die sportliche Entwicklung der Mannschaft. Zudem lobt er den starken Mannschaftsgeist und gegenseitigen Respekt. Wir freuen uns, ihn in unseren Reihen zu haben. Ganz nebenbei verbessern sich alle mit den jeweiligen Englischkenntnissen, wird mit ihm, einem Englischlehrer von Beruf, im Training sowie bei den Spielen, englisch gesprochen.

Unser Dank gilt dem TSV Vereinsvorstand und der Geschäftsführung, die im Sommer 2017 der Initiative für die Gründung einer Basketball-Abteilung sehr wohlwollend und unterstützend entgegengetreten sind. Gleiches gilt für die KollegInnen aus der Geschäftsstelle. Ohne deren tolle Unterstützung wäre unsere Mission nicht so erfolgreich gestartet.

Unserem Namen Rockets verpflichtet, wollen wir nur auf dem Parkett abheben. Bodenständige Grundlagenarbeit ist um die stellvertretenden Abteilungsleiter Sven Bergert und Timo Götze angesagt, um strukturell und nachhaltig als Abteilung zu wachsen.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei unseren Sponsoren. Gerade als „Start-Up“ freuen wir uns über deren Engagement. Der Platz in den Geschichtsbüchern als Unterstützer der ersten Stunde, kann unseren Sponsoren nicht mehr genommen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Antonio Longo
Abteilungsleiter

FUSSBALL

Alleine im Fußball geht es nicht. Das ist wie bei einem Orchester. Dort hat der Dirigent auch gerne sechs oder sieben erste Geiger. Doch es kommt auf all diejenigen an, die dahinterstehen.

Das Jahr 2017 verlief für die Fußballabteilung wieder sehr erfolgreich. Nach der sehr guten Vorrunde und einem dritten Platz im Jahr 2016, konnte sich unsere 1. Mannschaft sogar noch weiter steigern und sicherte sich zum Abschluss des letzten Spieltages in der Saison 2016/17 den zweiten Platz. Mit am Ende 50 Punkten musste man sich nur dem FSV Waiblingen geschlagen geben, auf dem dritten Platz folgte der VFR Birkmannsweiler mit vier Punkten Rückstand. Der erreichte zweite Tabellenplatz in der Kreisliga A1 bedeutete gleichzeitig die Teilnahme an der Aufstiegsrunde für die Bezirksliga. Hier traf man auf den Konkurrenten des TSV Rudersberg, welcher in der Nachbarklasse A2 ebenfalls den zweiten Platz belegte. Auf dem neutralen Platz in Hohenacker trafen am 10.06.2017 die beiden Mannschaften aufeinander. Der TSV Rudersberg begann sehr schwungvoll und kam besser in die Partie als unsere Mannschaft. Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit stand es 1:0 für den TSV Rudersberg. Die Partie war vor allem durch den Kampf der beiden Mannschaften geprägt. Nach einem langen Ball in der 77. Minute konnte Rudersberg sogar auf 2:0 erhöhen und das Spiel schien damit entschieden. Unsere Mannschaft setzte nun alles auf eine Karte und fasste nochmal alle ihre Kräfte zusammen. Durch eine unglaubliche moralisch und kämpferische Leistung konnte man durch einen Doppelschlag in der 83. und 84. Minute den Ausgleich herbeiführen und das Spiel ging in die Verlängerung. Nun zeigte sich jedoch auf

beiden Seiten der Kräfteverschleiß und die Partie endete nach 120. Minuten 2:2-Unentschieden. Im entscheidenden Elfmeterschießen verlor man dann jedoch knapp mit 5:6. Trotz der Niederlage im Aufstiegsspiel muss man dem Trainerteam und der gesamten Mannschaft zu dieser Saison gratulieren. Nach einem 6.Platz in der Vorsaison konnte man sich nochmals steigern und einen zu Beginn der Saison unmöglich geglaubten zweiten Platz erreichen. Dies zeigt, wie die Mannschaft die Aufgaben und Förderung des Trainerteams, Matthias Paluszek und Oli Urban, annimmt und auf dem Platz umsetzt. Die aktuelle Saison 2017/2018 steht nun aber unter einem ganz anderen Stern als die Vorsaison. Seit einigen Jahren konnten wir im Sommer 2017 erstmals wieder Neuzugänge zu unseren aktiven Mannschaften aus der eigenen A-Jugend begrüßen. Durch die gute Jugendarbeit der letzten Jahre kamen hierbei Fußballer zu unseren Mannschaften, mit denen wir in der Zukunft hoffentlich noch sehr viel Freude haben werden. Leider verließen die Mannschaft jedoch auch altersbedingt einige Säulen, weshalb der Hauptaugenmerk des Trainerteams in dieser Saison in der Integration der A-Jugendspieler und dem Generations-Wechsel liegt. Der aktuelle neunte Platz zum Ende der Hinrunde ist deshalb für alle Beteiligten nachvollziehbar. Einzige Devise zur Platzierung in dieser Saison sollte der Nichtabstieg sein. Damit steht die Mannschaft in ihrem Aufbaustadium voll im Soll und wir stehen vor einer guten Rückrunde.

Auch die 2. Mannschaft, um das Trainergespann Ottaviano Acri und Bastian Lampart, hat ein erfolgreiches Jahr 2017 erlebt. Zwar konnte man den zu Beginn der Rückrunde gehaltenen zweiten Platz nicht halten, beendete die Saison 2016/17 jedoch auf einem sehr guten vierten Rang. Auch in der aktuellen Saison belegt die Mannschaft zum Ende der Rückrunde den fünften Platz. Wir hoffen, dass die Jungs in der Rückrunde ihr Potenzial dauerhaft auf dem Platz entfalten können, um eine Steigerung zur Vorsaison zu erreichen.

Der Jugendbereich vermeldet ebenfalls positive Nachrichten aus dem Jahr 2017. Zum Abschluss der Saison 2016/17 konnte sich die A-Jugend, zum zweiten Mal in Folge, über den Meistertitel in ihrer Staffel freuen und feierte gleichzeitig den Aufstieg in die Bezirksliga. Den Aufstieg in die Bezirksliga konnte sich ebenfalls unsere C1-Jugend erarbeiten. Zur neuen Saison konnte man ebenfalls wieder 15 Mannschaften zum aktiven Spielbetrieb anmelden. Diese Ergebnisse spiegeln ebenfalls die gute und kontinuierliche Arbeit des Teams um das Leitergespann Volker Stöcker und Roberto De Christofaro wieder.

Unsere Fußballer der Senioren (Ü32) konnten ihr Vorjahresergebnis sogar noch steigern. Sie belegten in der Saison 2017 wiederum einen sehr guten dritten Platz in der Bezirksliga, diesmal jedoch schaffte man es sogar unter die acht besten Teams in Württemberg. Im Achtelfinale der württembergischen Ü32-Meisterschaft konnte man die Spfr. DJK Bühlerzell mit 2:1 schlagen. Leider war im Viertelfinale gegen den SV Ebersbach/Fils Schluss. Diese Leistung in der Saison 2018 nochmals zu steigern, wird für unsere Senioren eine Herkulesaufgabe!
Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Seniorenfußballer auch im Jahre 2017 die Verkaufsdienste bei den Heimspielen der aktiven Mannschaften mit großem Erfolg übernommen. Dafür danken ihnen die Mannschaften und der Vorstand aufs Herzlichste.
Unser Einsatz für Flüchtlinge, der sich in einer einzig für sie geschaffenen Trainingsgruppe zeigt, freute sich im Jahr 2017 über die Unterstützung der Albrecht-Bürkle-Stiftung und anderer namhafter Partner, welche es uns ermöglichen, diesen Menschen einen geregelten, für sie abgestimmten und durch ausgebildete Trainer durchgeführten Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Diese Arbeit schafft für diese jungen Menschen oft ein erstes Standbein in unserer Gesellschaft und wir sind stolz darauf, einen aktiven Beitrag zur Integration leisten zu können. Zwei dieser Spieler haben schon den Sprung zu unseren aktiven Mannschaften geschafft. Wir werden unser Engagement auch 2018 weiterführen.

Ebenfalls war die Fußballabteilung auch wieder abseits des Platzes sehr aktiv. Die Abteilung konnte den Freundeskreis der Fußballabteilung bei der Ausrichtung verschiedenster Events unterstützen, wie bei der Teilnahme mit eigenem Stand an der Alten Scheuer am Fellbacher Hopf und einigen Firmenturnieren. Nach jahrelangen Streitigkeiten mit einem Marketingpartner konnte dieser nun endlich vor Gericht beigelegt werden und durch großen Kraftaufwand, vor allem durch unseren Kassierer Uli Ebert, werden unsere Werbemaßnahmen nun wieder in kompletter Eigenregie geleistet und alle Einnahmen fließen alleine wieder in die Abteilung. Vielen Dank für diesen Einsatz an alle Beteiligten! Darüber hinaus wurde auch unser Internetauftritt unter fussball.tsv-schmiden.de zum Sommer 2017 komplett überarbeitet und erstrahlt nun im neuem Gewand.
Ebenfalls möchte die Fußballabteilung nicht versäumen, allen Trainern, ehrenamtlichen Trainern, Helferinnen und Helfern, den Eltern unserer Jugendspieler, den Sponsoren und Gönnern der Fußballabteilung für ihre Bereitschaft zu danken, sich für die Belange der Fußballabteilung einzusetzen und diese damit zu einer starken Einheit zu machen.
Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, unserem Platzwart und den Hausmeistern der Sporthallen, welche auch dazu beitragen, dass unsere Veranstaltungen problemlos abgewickelt werden können.
Nicht vergessen wollen wir auch, unserem Freundeskreis für die finanzielle Unterstützung zu danken, genauso wie dem gesamten Vorstand für dessen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Fußballabteilung.

Der Dank geht auch an unser bewährtes Bewirtungsteam, allen voran
Giovanni Rigante mit Markus Raichle, Andrea Kammermeier, Horst Kabel,
Hans Bodenmüller und wechselnden „Assistenten“. Sie alle sorgen bei Wind und Wetter dafür, dass unseren Zuschauern nichts an Leib und Seele fehlt und alle wieder gerne zu den Heimspielen der Fußballabteilung kommen.
Im Jahr 2018 ist die Fußballabteilung wieder auf dem Fellbacher Hopf am 30. April an der großen Scheuer in Schmiden vertreten und bietet zur Fußballweltmeisterschaft 2018 auf wieder ein Public Viewing an der alten Scheuer an. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen!

Max Eppeler
Abteilungsleiter

„Pumafamilie 2018“
Zusammenhalt wie selten zuvor !!

Besser kann das Klima in der 1933 gegründeten Handballabteilung kaum sein.
Die Verzahnung innerhalb der 5 aktiven Mannschaften und auch die Bindung zur HSC-Jugend verläuft derzeit hervorragend. Natürlich hat das Ganze auch mit Personen zu tun, die sich mit der Pumafamilie zu hundert Prozent identifizieren.
Und hier können wir von großem Glück sagen, dass alle Neuzugänge, sei es von Spielerseite oder auch von Trainerseite voll „eingeschlagen“ haben. Sie unterstützen die „altgedienten Ehrenämtler“ vorbildlich, so dass nun auch wieder wichtige Themen angegangen werden können, die mit dem seitherigen Team kaum mehr zu bewältigen sind. So werden künftig in regelmäßigen Abständen Arbeitskreise gebildet, um Ziele, die man sich gesteckt hat, auch umzusetzen. Dazu gehören beispielsweise den Sponsoring-Bereich neu zu gestalten, ein Veranstaltungsteam aufzubauen, den Freundeskreis zu modernisieren, die sportlich gesteckten Ziele zu erreichen und nicht zuletzt die Jugendarbeit wieder zu alter Stärke zurückzuführen. Jugendkoordinator Sebastian Bürkle und das vor dieser Saison ins Leben gerufene Orgateam um Yonas Ogbamicael, Julia Keifer und Felix Purkert arbeiten hier mit Hochdruck. Priorität hat die Zusammensetzung der Trainerteams für die 20 Jugendmannschaften. 40 Übungsleiter Saison für Saison auf die Beine zu stellen, dies allein ist eine große Herausforderung. Optimal wäre es, möglichst viele Trainer/Innen aus dem eigenen aktiven Bereich zu finden.
Sportlich stellen sich unsere Pumas momentan großartig auf. Sowohl im Frauen- als auch im Männerbereich steht man in der Tabelle der Württemberg-Liga ganz weit vorne und es besteht die berechtigte Hoffnung, am Ende der Saison 17/18 an der Relegationsrunde zur Baden-Württemberg-Oberliga teilnehmen zu können.
Und auch bezüglich der kommenden Hallenrunde gibt es Außergewöhnliches vermelden. Bei den Männern wird kein Spieler den Verein verlassen und auch bei den Frauen sieht es ähnlich gut aus. Hier ist man sogar am Überlegen, eine dritte Frauenmannschaft zu melden! Viele Spielerinnen und Spieler, die früher bereits im TSV-Trikot aufgelaufen sind, wollen wieder zu ihrem Heimatverein zurück.
Auch dies zeigt deutlich auf, dass in Schmiden sehr gute Arbeit geleistet wird und der Wohlfühlfaktor eine sehr große Rolle spielt und uns somit von vielen anderen Vereinen positiv unterscheidet.
Zudem können wir auch immer wieder Highlights anbieten, die neben den Derbys für eine volle Sporthalle sorgen. Am 19. Januar durften wir den Erstligisten TVB 1898 Stuttgart zu einem Benefizspiel im Pumakäfig begrüßen. Eine Autogrammstunde, Interviews und Einlaufkinder der weiblichen und männlichen E-Jugend sorgten für einen tollen Rahmen, dem über 500 Zuschauer beiwohnen wollten.
Ein weiteres absolutes Novum war die Sticker Stars Aktion, die im September 2017 startete und im Dezember 2017 mit einem Traumergebnis endete: das Heft mit 728 Sticker fand über 600 Abnehmer mit weit mehr als 100.000 verkauften Stickern. REWE Aupperle, in Person von Sebastian Aupperle, der dieses Event toll unterstützte, konnte Mitte Dezember „ausverkauft“ melden. 4 Tauschbörsen brachten auch die 3 Vereine SV Fellbach, TV Oeffingen und unseren TSV näher zusammen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle vor allem an Frank Fernsel vom Förderverein des HSC Schmiden/Oeffingen, der diese Idee hatte, die von allen Beteiligten dann sehr professionell umgesetzt werden konnte!

Doch in all dieser Euphorie gilt es leider auch über ein sehr trauriges Ereignis zu berichten, welches unsere Abteilung tief erschüttert hat. Unser Thomas Raiser, besser bekannt auch als „Heller", verstarb völlig überraschend am 2. Februar 2017 (wenige Tage zuvor erhielt er noch die Ehrenplakette der Stadt Fellbach). Er hinterlässt eine riesige Lücke und fehlt uns auch als sehr guter Freund. Ihn zu ersetzen wird nicht möglich sein. Was er in all den vielen Jahren für unsere Handballabteilung geleistet hat, ist unglaublich. Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten und wollen seine Idee, ein Theaterwochenende zu veranstalten, bereits dieses Jahr umsetzen. Kabarettistin Birgit Pfeiffer hat uns zugesagt und wird mit uns und dem HSC-Jugendförderverein am 5. und 6. Mai 2 Veranstaltungen in der Oeffinger Festhalle organisieren, auf die man sehr gespannt sein darf.

Eigentlich sollten die letzten Sätze der Wichtigkeit wegen immer am Anfang eines Berichtes stehen: die Dankesworte an all die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Abteilung, den Hausmeistern und den Schulen. Ebenso möchte ich mich abschließend speziell bei meinen beiden Abteilungsleiterkollegen Horst Bürkle und Markus Engelhart bedanken, die im Hintergrund viele Stunden ihrer Freizeit einbringen. Dass es ohne das Engagement unserer Sponsoren, der Stadt Fellbach und des TSV Gesamtvereins nicht geht, dürfte ebenfalls allen klar sein. Auch hier: vielen Dank für die nicht selbstverständliche Unterstützung!!!
Rückblick 2017

Größter sportlicher Erfolg: Aufstieg unserer Frauen 1 in die Württemberg-Liga

Wolfgang Bürkle
1. Abteilungsleiter

Termine 2018

23.03.	*Jahreshauptversammlung im Schmidener „Schützenhaus"*
30.03.	*Karfreitagswanderung rund ums Schmidener Feld*
08.+09.04.	*Young Puma und Hartwaldcup der männl. + weibl. D-Jugend*
28.04.	*Minispielfest in der Schmidener Sporthalle*
28.04.	*Saisonabschluss in der Schmidener Sporthalle*
05.+06.05.	*großes Theaterwochenende mit der Kabarettistin Birgit Pfeiffer in der Oeffinger Festhalle*
15.07.	*Eröffnung Schmidener Sommer bei Sanitär Friz mit Handballstand*
14.07.-23.07.	*49. Schmidener Handball-Ortsturnier 14. Rolf-Bürkle-Gedächtnisturnier*
18.+19.08	*16. „Brunnenhocketse" am „Großen Haus" mit Live-Musik*
September	*Saisonstart 2018/2019 in der Schmidener Sporthalle*
Dezember	*Jahresabschluss in der Schmidener Sporthalle*

Vorschau 2019

50 Jahre Schmidener Handball-Ortsturnier

HOCHSEILGARTEN

Hochseilgarten Fellbach des TSV Schmiden: „Das etwas andere Hochgefühl“ für Einzelpersonen, Teams, Firmengruppen; Schulklassen, Kindergeburtstage und Familienausflüge.
Immer „Adrenalin PUR“!

Der multifunktionale Hochseilgarten Fellbach liegt in unmittelbarer Nähe Stuttgarts und am Eingang des Remstals. Für alle Nutzer ist er in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand erreichbar. Der Hochseilgarten Fellbach bietet für alle Zielgruppen die notwendigen Voraussetzungen. Das Hochseilgartenerlebnis ist ohne Übernachtungskosten und aufwändige Reisekosten auch an einem halben Tag erlebbar.

Was Sie erwartet

Wer schon immer mal seine Grenzen erfahren wollte ist im Hochseilgarten Fellbach richtig. Kurze Anfahrtswege, Buchung auch für Einzelpersonen und flexible Betreuung machen es auch für Kurzentschlossene möglich, schnell zu einem unvergesslichen Erlebnis zu kommen. In einem Hochseilgarten sind verschiedene Serien von künstlichen Hindernissen über Seile, Stahlkabel, Bäume usw. aufgebaut, die sich in einem Parcour sinnvoll steigern. Die Benutzung setzt keine besonderen Ansprüche an Fitness oder körperliche Verfassung voraus, es gibt auch keine Regeln (außer den Sicherheitsregeln), wie die einzelnen Hindernisse bewältigt werden. „Learning by doing“ (Versuch und Irrtum) steht im Vordergrund.

Wir gestalten mit Ihnen Ihren Betriebsausflug, weg vom alltäglichen Ausflug. Lassen Sie ihn für Ihre Kollegen und Mitarbeiter zum Erlebnis werden, über das man noch lange spricht und das Sie alle zum Team zusammenschweißt – in unserem Hochseilgarten, beim Beachvolleyball, Tennis oder Mountainbiken. Den Abschluss eines jeden Betriebsausfluges krönt nach „getaner Arbeit“ das gemütliche Beisammensein, z.B. bei einem Spanferkelessen mit Fassbier oder einer Weinprobe am Kappelberg in der traumhaften Umgebung unseres Hochseilgartens.

Zusatzangebote

- Übernachtung, Seminarräume
- Barbecue, Mittagsessen, Getränke
- Zusatzangebote: Bogenschießen, Beachvolleyball, Geocaching, Schneeschuhwandern, etc.
- Wellness und Gesundheitsangebot: im activity
- Programmangebot: Weinprobe, Kutschfahrt, etc.

HOCHSEILGARTEN

Team- und Personalentwicklung
Sie möchten sich über das Potenzial Ihres Teams oder das Ihrer Mitarbeiter bewusst werden? Sie wollen Ihr Potential ausschöpfen? Sie wollen in kurzer Zeit nachhaltige Erfolge für Ihre Zusammenarbeit erzielen? Unter der Anleitung unserer professionellen Personalentwickler wird das Medium Hochseilgarten für Sie zum Instrument für nachhaltige Veränderungsprozesse. Wir gestalten im Hochseilgarten Fellbach den Erfahrungsraum der Ihnen Perspektiven eröffnet und Entwicklungsprozesse beschleunigt … Unsere Stärke liegt darin, dass wir Elemente unseres Hochseilgartens für Sie so inszenieren, dass Sie einen messbaren Nutzen daraus gewinnen.

Incentives
INCENTIVES das Zauberwort für Belohnung, Mitarbeiterbetreuung und Auszeichnung. Zusammenwachsen von Führungsteams, Austausch von Berufserfahrungen. Treffen Sie sich mit Ihren Kollegen, Mitarbeitern außerhalb des alltäglichen Berufsalltags und lernen Sie die Person, mit denen Sie täglich zusammenarbeiten, einmal in einer völlig anderen Umgebung und von einer anderen Seite kennen und schätzen.

Nutzung halbtags
45,- € p.P. 15 Personen
Nutzung ganztags
75,- € p.P 15 Personen
Schnupperkurs
25,- € p.P 15 Personen

Firmenincentives halbtags
60,- € p.P. 15 Mitarbeiter
Firmenincentives ganztags
100,- € p.P. 15 Mitarbeiter
Teamtraining, Managementtraining je nach Anfrage
Schul-/Vereins-/Jugendgruppen halbtags 20,- € p.P. 15 Personen
Schul-/Vereins-/Jugendgruppen ganztags 40,- € p.P. 15 Personen
Mitglieder des TSV Schmiden halbtags 30,- € p.P. 15 Personen
Kindergeburtstage 2 Std. 20.- € p.P. mind. 10 Personen ab 10 Jahre

Highlights Hochseilgarten 2017
Mobiler Pamper Pole beim Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart. Neuer Slacklineparcour.

BUCHUNGEN UNTER Hotline:
Rainer Rückle 0172/7112834 oder
info@hochseilgarten-fellbach.de

Rainer Rückle
Leiter Hochseilgarten

JAZZTANZ

2017 feierte die Jazztanzabteilung ein rundes Jubiläum; 1997 hatte sie sich im TSV Schmiden als eigene Abteilung „selbständig“ gemacht.

In diesen 20 Jahren Jazztanzabteilung blickt man auf eine lange, trainingsintensive Zeit zurück, auf unzählige Übungsstunden und ganz viele erfolgreiche Bühnenauftritte. Für alle Altersgruppen war es aber vor allem auch eine Zeit mit unglaublich viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen und Einstudieren von mitreißenden Choreographien.
Im vergangenen Jahr stand für die verschiedenen Jazz-Dance-Gruppen wieder einiges auf dem Programm! Um für die diversen Auftritte bestens gerüstet zu sein, begann man in allen Gruppen gleich zu Beginn des Jahres mit dem Einüben neuer Choreographien. Neben intensivem Technik-Training stand das Erlernen und ständige Durchtanzen neuer Bewegungskombinationen und Tänze im Vordergrund. „Tanzen macht den Meister!“
Mit dem „Tanz in den Mai“ des Seniorentreffs im Dietrich Bonhoeffer Haus

startete man in die Auftrittssaison.
Die Jazz Dance Company legte zwei temperamentvolle Tänze aufs Parkett. Das Publikum klatschte begeistert und war anschließend hochmotiviert für die eigenen Tanzrunden.
Die Kinder- und Jugendgruppen trainieren unter dem Motto „Feel the Dance Fever“ und studieren dabei neue, altersgerechte Präsentationen ein. Beim spielerischen und kreativem Tanzen entwickeln bereits die fünf- bis achtjährigen Mini Dancers mit viel Spaß und Freude ein gutes Köpergefühl. Die acht- bis zwölfjährigen Midi Dancers erweitern, aufbauend auf diesen tänzerischen Grundlagen, ihr Bewegungsrepertoire. In anspruchsvolleren Choreographien auf aktuelle Chartmusik wird dies umgesetzt.
Die verschiedenen Jazz-, Street- und Latin Dance Kombinationen der Jazz Teens, ab 13 Jahren, fordern noch mehr Trainingsdisziplin, Konzentration und Körpereinsatz.
Für Frauen ab 35 Jahren bietet der Kurs „100% Dance Feeling – Dance Moves“ ein effektives Dance Workout. Das pure Dance Feeling zu mitreißender Musik macht fit und beweglich und trainiert die Ausdauer - in einer netten Gruppe ohne Leistungsdruck. Auch die Erwachsenen der Showtanzgruppe der Jazz Dance Company haben viel Spaß beim gemeinsamen Training. Hier werden aber auch mit viel Engagement Tänze ganz unterschiedlicher Stilrichtungen erarbeitet und ständig weiter verbessert, denn bei den Bühnenauftritten soll alles perfekt klappen.
Eine Leitdevise gilt für alle Gruppen der Jazztanz-Abteilung!
Sie lautet: Förderung von Körper und Geist, Stärkung des Selbstbewusstseins durch intensive Körperschulung und Bewegungs-

koordination. Für Kinder und Jugendliche ist das ganz besonders wichtig. Beim Tanzen kommt die Freude an der Bewegung und der Spaß nie zu kurz!
Bei den verschiedensten Auftritten zeigte die Jazz Dance Company im Sommer 2017 ihr Können. Mitte Juni ging die Showgruppe mit Fun-, Show- und Latin Dance bei einer privaten Feier auf die Vorführfläche. Die Gäste waren von den vielfältigen und temperamentvollen tänzerischen Darbietungen restlos begeistert.
Kurz darauf ging es für drei Gruppen der Jazz Dance Company nach Stuttgart zum Kinder- und Jugendfestival. Die Mädchen und Frauen präsentierten ihr Können auf der Bühne am Neuen Schloss vor großem Publikum. Die Jazz Teens begeisterten mit „Jazz Fever“ und die Midi Dancers mit einem fetzigen Dance Mix.
Abschließend motivierte ein fetziger Latin Dance der Jazz Dance Company die Zuschauer zum Mittanzen.
Zwei Wochen später stand der nächste Auftritt auf dem Programm. Beim Schmidener Sommer auf der Showbühne des TSV zeigten wieder drei Gruppen ihr variantenreiches Repertoire. Die Fiesta Latina der Minis, der fetzige Jazzdance der Midis, der Showtanz mit Hut und der Latin Fever der Erwachsenen rissen die Zuschauer von den Bänken. Für die temperamentvollen und abwechslungsreichen gab es natürlich auch stürmischen Applaus!
Ende Oktober traf man sich zu einem gemütlichen Essen und ließ die vergangenen „20Jahre Jazztanzabteilung“ auch ein bisschen Revue passieren und viele der Anwesenden waren tatsächlich von Anfang an aktiv dabei! Fotosammlungen und Fotoalben der letzten zwei Jahrzehnte machten die Runde.
Es gab so viele gemeinsame Erlebnisse und Auftritte, bei Gymfestivals, Landesturnfesten, Gartenschauen aber auch bei Wettkämpfen und privaten Anlässen. Man schwelgte ein bisschen in Erinnerungen und alle waren sich einig, dass es eigentlich genauso weitergehen soll. Keiner möchte es missen, das vielseitige, effektive Training von tänzerischen Bewegungen, das nachweislich ganz entscheidend die Beweglichkeit, die Körperhaltung, die Koordination und Konzentration verbessert. Tanzen macht glücklich; Tanzen stärkt Körper, Geist und Seele!
Die Jazztanzabteilung bietet ein breitgefächertes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, jeder zwischen fünf und über 60 Jahren findet da etwas Passendes.
Die Jazz Dance Company freut sich auf 2018, auf die geplanten Auftritte und geselligen Aktivitäten. Das aktuelle Kursprogramm, auch mit den vier Kinder- und Jugendgruppen, steht.
2018 wird sicher ein Jahr mit viel Spaß beim Training und bei erfolgreichen Vorführungen! Let´s Dance mit 100% Dance Feeling!

Silvia Bürkle-Kuhn
Abteilungsleiterin

KINDERSPORT

Im vergangenen Jahr stand für die Übungsleiterinnen der Kindersportabteilung wieder einiges auf dem Programm.
Erstmalig veranstalteten wir im Mai einen Kindersport-Aktionsnachmittag. Für alle Gruppen gemeinsam war in der Neuen Sporthalle ein abenteuerlicher Geräteparcours aufgebaut. Turnen und Toben war ein großer Spaß für alle.
Im Juni waren wir auf dem Kinderkulturfest der Stadt Fellbach in Aktion. Es ging „Ans Meer“ und unser Bewegungsangebot wurde mit Begeisterung angenommen.
Unsere Eltern-Kind-Gruppe eröffnete im Juli den Schmidener Sommer, und die Großen Kleinen sorgten mit einem Tanz für Stimmung.
Direkt von der Bühne ging es für die Übungsleiterinnen weiter an unsere Olympiade-Station.
Den Jahresausklang feierten wir am 3. Dezember zusammen mit den Turner/innen und Gymnastinnen der Turnabteilung an der Kindersportschau. In 20 tollen Programmpunkten zeigten über 300 Kinder und Jugendliche Vorführungen von den Basics bis zum Leistungssport.
Ein TSV-Sportrucksack war eine schöne Weihnachtsüberraschung für alle Kinder unserer Abteilung.
Jetzt starten wir ins neue Kindersportjahr 2018, in dem wir stolz auf „50 Jahre Eltern-Kind-Turnen“ zurückschauen können.
Leider ist die Zukunft der Kindersportabteilung sehr unsicher. Es gelingt uns nicht, unser Übungsleiter-Team zu verstärken. Unsere Übungsstunden liegen für 5 Gruppen parallel Mittwoch nachmittags, so dass Vertretungen nur schwer oder gar nicht möglich sind. Bei Krankheit oder beruflichen Verpflichtungen ergeben sich oft große Probleme für uns.
Wir sind froh, dass wir die TSV-FSJ’ler als feste Helfer in unseren Eltern-Kind-Gruppen einsetzen können und wir freuen uns auch darüber, dass uns ein sportbegeisterter junger Mann aus Syrien unterstützt. Jedoch finden wir niemanden, der längerfristig für eine Gruppe zur Verfügung steht und aktiv in unserer Abteilung mitarbeiten möchte.
Viele Jugendliche engagieren sich eher im Wettkampfsport, in dem

sie selber noch aktiv sind, und Eltern möchten sich oft nur dort einbringen, wo die eigenen Kinder gerade Sport treiben.
Die Konsequenz wird sein, dass wir unser kostenfreies Abteilungsangebot aufgeben und auf ein kostenpflichtiges Kursangebot mit hauptamtlichen Kräften umstellen müssen.
Deshalb wollen wir auch auf diesem Weg alle sportinteressierten Leser ansprechen.
Wir betreuen ca. 300 Kinder von 3 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit in den Gruppen Eltern-Kind, Große Kleine, Vorschule, Mädchen 1./2. und 3./4. Klasse sowie eine Jungengruppe Klasse 1 - 4. Jede Gruppe ist mit lizensierten Übungsleitern und Gruppenhelfern besetzt. Die Gruppen finden mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr sowie freitags 15 - 16 Uhr (Jungengruppe) statt.
Wir wollen allen Kindern den Weg in den Vereinssport öffnen und im Rahmen unserer Möglichkeiten Grundlagen für viele Sportarten legen. Wir haben keine Wettkampftermine und keinen Leistungsdruck. Oft entdecken die Kinder bei uns ihre Neigung zu einer Fachsportart und starten parallel in der entsprechenden Abteilung.
Uns Übungsleitern macht die Arbeit großen Spaß. Wir betreuen die Überflieger, die Unerfahrenen, die Lauten, die Ruhigen, die Schnellen und die Langsameren und bemühen uns, allen Kindern eine Atmosphäre

zu bieten, in der sie sich wohlfühlen, Spaß haben und sich weiterentwickeln können.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter mit Erfahrung und unterstützen Einsteiger beim Start in der Kindersportabteilung.
Wäre das etwas für Sie? Falls Sie Interesse haben, können Sie sich jederzeit über die Geschäftsstelle mit uns in Verbindung setzen.

Ich danke meinem Übungsleiterteam und unseren Helfern für das große Engagement.

Britta Wackenheim
Abteilungsleiterin

LEICHTATHLETIK

Im ersten Jahr nach dem 90-jährigen Jubiläum der Leichtathletik-Abteilung 2016 ist das Interesse an einer athletischen Grundausbildung bei den Kindern weiterhin sehr groß. Trotzdem sich unsere Trainersituation im Laufe des Jahres deutlich verbessert hat, sind wir nach wie vor gerade bei den Jüngsten an den Grenzen unserer Kapazitäten. Das ist einerseits sehr erfreulich und toll anzusehen, wenn im Sommer viele junge Sportler mit Feuereifer über den Platz rennen und springen. Andererseits können wir bei Gruppengrößen von bis zu 60 Kindern nur mit viel Mühe und aufopfernd-

dem Einsatz unserer Übungsleiter ein adäquates Training anbieten. Deshalb freuen wir uns darüber, dass zwei Jugendliche aus den eigenen Reihen die Ausbildung zum Übungsleiter begonnen haben und hoffen, dass wir dadurch die Situation 2018 weiter verbessern können.

Wie in den Vorjahren nahmen wir nicht nur an zahlreichen Wettkämpfen teil, sondern richteten selbst wieder sportliche Veranstaltungen aus. Es begann im März mit einem Hallenwettkampf für die Altersklassen U8-U12. Im April folgte der Kreishallenpokal für die U14 und U16. Im Juni richteten wir erstmalig einen Wettkampf im Dreisprung aus. Im Juli hatten wir dann die Württembergischen Bestenkämpfe der U14 im eigenen Stadion. Den Abschluss bildeten zum Saisonausklang die Abteilungsmeisterschaften im September.

Bei unseren Abteilungsmeisterschaften zeigten die Athleten vollen Einsatz und kämpften mit viel Spaß um die Titel. 15 neue Abteilungsmeister freuten sich über die Urkunden, wobei der Jüngste ganze 5 Jahre alt war. Angefangen bei der U12 bis in die Seniorenklassen wurden zahlreiche Titel und gute Platzierungen bei Kreis-, Regional- und Landesmeisterschaften errungen. So gab es für die Leichtathleten des TSV Schmiden 14 Kreismeistertitel und 36 hervorragende Platzierungen (1.– 8. Platz) bei Baden-Württembergischen Meisterschaften. Dazu kommen noch zahlreiche sehr gute Platzierungen bei Regionalmeisterschaften. Hier sind besonders unsere jungen Damen in der U18 zu erwähnen. Carolin Weidle, Lilli Neubauer, Lilia Prinz, Lara Laufer und Nicola Goller starteten nicht nur in dieser Altersklasse, sondern mischten auch in den höheren Altersklassen erfolgreich mit. Auf nationaler Ebene machte wieder Hanna Müller (U20) von sich reden. Sie erlief über 1500 m einen tollen 5. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Halle. Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Aktiven wurde sie hervorragende Dritte. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften errang die den Titel über 1500m und wurde Dritte über 800m.

Bei unseren Senioren gilt:
„Alter schützt vor guten Leistungen nicht."
Uwe Müller startete mit Urs Femerling und Carsten Neubert als Mannschaft in der Klasse M50 bei den Baden-Württembergischen Waldlaufmeisterschaften. Sie errangen einen 4. Platz. Frank Heidinger (M50) wurde Erster bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften und belegte die Plätze 3 und 4 bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften über 1500 und 800 m. Stefan Schöffel (M55) wurde Sechster über 800 m. Jens-Peter Würfel (M55) erkämpfte sich den 2. Platz bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften. Unser Stabhochspringer Gerald Znoyek (M55) holte bei den Baden-Württembergischen Senioren-Meisterschaften jeweils den ersten Platz in der Halle und im Freien. Bei den Kreis- und den Regionalmeisterschaften der Aktiven holte er sich ebenfalls die Titel. Und bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften wurde er in der Halle und im Freien jeweils Vizemeister.
Apropos Stabhochsprung – 2017 verbesserten Lilli Neubauer und Gerald Znoyek jeweils den Vereinsrekord in dieser Disziplin.

Diese guten Leistungen beruhen auf konsequentem Training, das unsere Trainerinnen und Trainer mit großem Engagement Woche für Woche anbieten. Dabei darf ein Name nicht unerwähnt bleiben: Günter Hartmann. Er ist nunmehr 80 Jahre alt und seit 60 Jahren in verschiedensten Funktionen der Abteilung engagiert. Über viele Jahre hat er Athleten zu Erfolgen auf Landes- und Bundesebene geführt. Zuletzt hat er die Laufgruppe mit Hanna Müller und Nicola Goller betreut und tolle Erfolge erzielt. Verständlicherweise hat er sich zum Jahresende 2017 dazu entschlossen, etwas kürzer zu treten und keine Gruppe mehr verantwortlich zu leiten. Er engagiert sich weiter in der
Abteilung und unterstützt nun andere Übungsleiter in deren Gruppen. Wir danken unserem Günter Hartmann ganz herzlich für sein unglaubliches Engagement über Jahrzehnte hinweg.

Die jährliche Altkleider/-Papiersammlung in Schmiden und Oeffingen hat mit vielen Helfern wieder prima geklappt und einen guten Erlös für die Abteilung gebracht.

Neben den sportlichen Aktivitäten gibt es natürlich auch gesellige Aktionen in der Abteilung. In den Sommerferien wird nach dem Training im Stadion gegrillt. Man sitzt beieinander und tauscht sich aus. Bei der Jahres-abschlussfeier in der Schmidener Festhalle erlebten wir einen kurzweiligen Nachmittag mit Spiel, Sport und Ehrungen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei all denjenigen, die unsere Abteilung im vergangenen Jahr unterstützt haben – entweder als Funktionsträger, als Trainer oder einfach als helfende Hand bei unseren Veranstaltungen.

Gerald Znoyek
Abteilungsleiter

Der RMP 2017 ist zwar passé, doch wir sind irgendwie immer noch im „Flow“. Die Rennserie war noch nie so spannend, so emotional und so energiegeladen wie dieses Jahr. In Schorndorf hatten Marc und Christian im Vorfeld riesige Bauchschmerzen, wegen einem Kran mitten auf der geplanten Radstrecke erlebte die Strecke von 2010-2013 ihr Revival.

„Durch die Vorläufe wollten wir das Gedränge auf der Strecke etwas entzerren und etwas Druck aus dem Rennen nehmen“

Zum Glück blieb es trocken und Jannik Steimle (RSC Kempten 1/ Felbernmayr Simplon) lieferte eine Show ab, die seinesgleichen suchte.

Das Siegerpodest beim Eliterennen in Schorndorf

Am zweiten Renntag in Backnang hatten wir immer das Konzert von Vanessa Mai im Hinterkopf. Was passiert wenn 2000 Schlagerfans auf den Stiftshof strömen? Im Nachhinein können wir sagen: „Nichts, gar nichts!“ Leider gab es einen anderen Vorfall der zu einer Rennunterbrechung führte. Ein Autofahrer missachtete Absperrungen, mehrere Ordner und fuhr verkehrswidrig auf die Strecke. Kevin Vogel (Team Urban - Melsunger TG 1861) und Nathan Müller (Team Heizomat) verletzten sich leicht, doch das bedeutete der Ausstieg aus der Rennserie. Erholt euch gut!

In Fellbach werden die Karten neu gemischt - entweder man liebt die Strecke oder man hasst sie, dazwischen ist nicht viel Varianz. Beim Jedermannrennen konnte man sich (der Statur nach) denken, dass die Bergflöhe Simon Betz (MRSC Ottenbach) und Florian Knoblauch (Bike Sport Nattheim e.V.) ganz vorne landen könnten, doch Steffen Brecht (RV Wanderer Schorndorf) war in der Gesamtwertung uneinholbar. Für Gänsehautmomente sorgte die „SG-Radbande.“ die an der Bergwertung für „ADI“ Gieseler (SG-Radbande), er feierte seinen 40. Geburtstag, mächtig Alarm machte.

Wenn du die Party in Fellbach miterleben möchtest,
dann klick auf ADI

Im Eliterennen war Steimle uneinholbar, Platz 5 in Fellbach reichten für Platz 1 in der Gesamtwertung aus.

Das Siegerpodest in der Gesamtwertung bei der Jedermannklasse

Wir möchten nochmals DANKE sagen. Natürlich an alle Helfer und Sponsoren, aber vor allem auch an euch Fahrer und Fahrerinnen! Ihr macht den RMP zu dem was er ist:

EIN FEST MIT FREUNDEN!

Marc Sanwald
Abteilungsleiter

KURZ NOTIERT

Geburtstag mit dem TSV Schmiden feiern!!!

Wo feier ich in welchem Alter?

Schmidolino 1-10 Jahre	TBL 7-16 Jahre	Kibelino 4-10 Jahre
Badminton 10-16 Jahre	Soccer 5-16 Jahre	Squash 10-16 Jahre

Buchen Sie im Onlinekalender unter : geburtstag.tsv-schmiden.de
Hochseilgarten auf Anfrage

RHYTHM. SPORTGYMNASTIK

Die Rhythmische Sportgymnastik verbindet auf einzigartige Weise Rhythmus und Bewegung, Musik und Tanz, Ausdruck und Eleganz, Präzision und Koordination. Mit den Geräten: Seil, Reifen, Ball, Keulen und Band.

Seit nunmehr 25 Jahren gehört die Abteilung „Rhythmische Sportgymnastik" zum TSV Schmiden und ist hier nicht mehr weg zu denken. Der Bundesstützpunkt und das Nationalmannschaftszentrum sind DIE Anlaufstelle für die Rhythmische Sportgymnastik in Deutschland. Unsere Gymnastinnen vertreten nicht nur den TSV Schmiden weltweit, sondern tragen auch bei vielen Wettkämpfen den deutschen Adler auf ihren Anzügen.

Mit der Rhythmischen Sportgymnastik kann früh, im Alter von 4-5 Jahren begonnen werden. Hierzu bietet die Turnabteilung des TSV den idealen Einstieg. Schon ab 8 Jahren haben die talentiertesten Gymnastinnen die Chance, in der Talentschule Magdalena Brzeska (benannt nach unserer Olympiateilnehmerin von Atlanta 1996), die Möglichkeit weiter gefördert zu werden. Zur RSG-Abteilung kommen dann die Mädchen, die den Sport leistungsorientiert betreiben und zu unserem Landes- und Bundesleistungszentrum wechseln. Sie verfolgen das Ziel früher oder später, für Deutschland zu starten und ihr Land weltweit zu vertreten.

Rund 25 Gymnastinnen im Alter von 11 bis 19 Jahren werden derzeit an diesem Stützpunkt von sechs Trainerinnen und drei Ballettmeistern trainiert. Das Trainingspensum beträgt bis zu 35 Stunden / Woche. Die Lage des Nationalmannschaftszentrums mitten im Bildungszentrum ist ideal. Viele der jungen Gymnastinnen nutzen die kurzen Wege zu den angrenzenden Schulen.

Damit der Spagat zwischen Training, Wettkampf und Schule gut gemeistert werden kann, gibt es ein großes Betreuungsteam mit der Stützpunktleiterin Kathrin Igel.

Nach dem Rücktritt der beiden deutschen Vorzeigeturnerinnen Laura Jung und Jana Berezko-Marggrander im Jahr 2016, lag und liegt die Hoffnung nun auf den zwei neuen Athletinnen des Bundesstützpunktes. In ihrem ersten Jahr bei den Seniorinnen mussten die beiden 16-jährigen Talente Noemi Peschel und Lea Tkaltschewitsch neue und anspruchsvollere Übungen erlernen um sich langsam an die internationale Spitze heran zu tasten. Auch dass die beiden nun im Fokus der Öffentlichkeit standen und als Vorbilder für viele Nachwuchsgymnastinnen fungierten, daran mussten sich die beiden erst einmal gewöhnen.

Dass das Jahr nach den Olympischen Spielen ein Jahr des Umbruchs werden würde, zeigte sich auch in der Besetzung der Nationalmannschaft „Gruppe". Einige erfahrene Athletinnen beendeten ihre Karrieren und machten Platz für die Nachwuchstalente: Natalie Hermann, Daniela Huber, Karin Smirnov, Alexandra Tikhonovich, Sina Tkaltschewitsch, Anni Qu und Nathalie Köhn.

Bei einigen Weltcups konnte die junge Mannschaft bereits mit Platzierungen unter den ersten 10 Gruppen überzeugen, aber leider blieben die Mädchen

nach der Weltmeisterschaft mit Platz 14 hinter ihren Erwartungen zurück. Der personelle Wechsel spiegelt sich auch im Trainerstab wieder: Isabel Sawade übernahm im September 2017 die Führung als Teamchefin, die Bulgarin Neshka Robeva löst im Februar 2018 Ekaterina Dulamova ab, die die deutsche Gruppe seit Ende 2015 betreut hat. Für die Gymnastinnen stehen in diesem Jahr die Europameisterschaften (01. - 04.06.) in Spanien und die Weltmeisterschaften (07. - 16.09.) in Bulgarien an.

In Berlin fand 2017 das „internationale Deutsche Turnfest“ - die weltweit größte Wettkampf- und Breitensport-Veranstaltung statt, bei der die Mädchen der RSG Abteilung natürlich nicht fehlen durften. Neben zahlreichen Medaillen und Meistertiteln der Schmidener Gymnastinnen wurde den Juniorinnen Daniella Kromm, Hanna Zernickel, Emeli Erbes, Margarita Kolosov und Leda Krause eine besondere Ehrung für ihre Leistung zu teil: Sie wurden ins Junioren Turn-Team Deutschland berufen und vertreten nun die deutschen Farben bei internationalen Wettkämpfen der

Juniorinnen.
Der neu formierten Schülerinnen Gruppe des Schwäbischen Turnerbundes, mit einem Startrecht für den TSV Schmiden, gelang beim ersten nationalen Wettkampf gleich der Sprung auf das Podest. Das jüngste Team, das in der Altersklasse der 10-12 jährigen antrat, belegte den dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften in Bremen. Trainiert werden die Mädchen von der ehemaligen Schmidener Vorzeigeturnerin Magdalena Brzeska und ihrer Söflinger Trainerkollegin Evgenia Cherkassenko.

Doch unsere Gymnastinnen sind nicht nur auf der Wettkampffläche ganz groß…
Die fünf jährige Lilith stellte im September 2017 vor einem Millionenpublikum der ARD ihr Können unter Beweis und trat im Duell der Sendung „Klein gegen Groß“ gegen die RSG-Rekordmeisterin Magdalena Brzeska an. Lilith behauptete: „Ich schaffe mehr Sprünge auf einem Trampolin durch einen Hula-Hoop-Reifen als Magdalena Brzeska.“ 112 Sprünge konnte sie in einer Minute verbuchen, ihre Gegnerin Magdalena hingegen schaffte „nur“ 63 Sprünge.

Diana Raupp
Abteilungsleiterin

ROLLSTUHLSPORT

Rollstuhlsport – immer sportlich auf Achse

Besucher und Zuschauer nehmen den Rollstuhlsport häufig als eine besondere sportliche Herausfor- derung war, in der Teamgeist und Zusammenhalt an erster Stelle stehen. Für den Sportler selbst geht die Bedeutung von Rollstuhlsport viel weiter:

Neben dem Spaßfaktor ist Rollstuhl-sport für die Sportler selbst eine große Stütze, den Alltag durch mehr Mobilität und Fitness sowie den Austausch mit Gleichgesinnten einfacher und un-komplizierter zu bewältigen.

Diese Bedeutung des Rollstuhlsports versuchen die Mitglieder des TSV Schmiden auch immer wieder an Außenstehende zu transportieren. Zum Beispiel bei Demoveranstaltungen in Kliniken, auf Reha- Messen, Rugby-Turnieren und einer Inklusions-Challenge, an der verschiedene Grup-pen von Fußgängern und Rollstuhl-fahrern – u.a. politische Vertreter und Inklusionsbeauftragte - teilgenommen haben.

Nach dem großen Erfolg und dem Spaß am Spiel, den alle Beteiligten beim Korbball-Miniturnier 2017 hatten, organisiert die Breitensportgruppe „Rolling Stars“ die 2. Inklusions-Challenge, die am Samstag, den 9. Juni 2018, in der Sporthalle 2 in Fellbach-Schmiden von 11-17 Uhr stattfindet. Außerdem gibt es ein sportliches und ein musikalisches Rahmenprogramm, für das die Band REW- OUND sorgen wird.

Die Breitensportgruppe ist auch noch anderweitig aktiv. Der Kurs „Pilates im Rollstuhl“ ist für Freitag, den 06.04.18, in der Sporthalle 2 geplant und Anfang Juli 2018 geht es an einem Wochen-ende zur Manfred-Sauer Stiftung nach Lobbach zu einem erneuten Mobilitäts-kurs und Rollstuhltrainingsseminar wie auch schon 2017, von dem alle Sportler sehr begeistert und motiviert zurück-kamen.

Wir freuen uns über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, egal ob neuer Sportler, Interessierter oder auch Helfer. Jeder, der unsere Abteilung bereichert, ist herzlich will-kommen. Die Abteilung versteht sich dabei nicht nur als Informationsbörse für Altgediente, sondern auch für Menschen, die sich mit ihrer Behinde-rung erst noch zurechtfinden müssen.

Die Breitensport-Gruppe trifft sich jeden Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmiden zum Training und bietet die Möglichkeit für ganz verschiedene Arten von sportli-chen Aktivitäten im Rollstuhl, wie z.B. Gymnastik und Rollstuhlfahrtraining oder Spielen wie z.B. Badminton, Basketball, Tischtennis und Boccia mit viel guter Laune und viel Spaß.

Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert in der neuen Sporthalle Schmidener Weg, immer freitags von 17:00 – 20:00 Uhr. Neben der Teilnahme an Turnieren mit Leistungsorientierung spielt der Spaß an einer genialen und einzigartigen Sport-

art, durch die man auch viel Mobilität zurückgewinnen kann, eine entscheidende Rolle. Ein sehr gutes Beispiel dafür war auch das weltweit größte Rollstuhl-Rugby-Turnier, das 18. Bernd-Best-Turnier, vom 07. bis zum 09.04.17 in Köln. Es war wieder eine tolle Veranstaltung, auf das sich die Wilden Schwaben jedes Jahr freuen und bei dem sie sich 2017 in ihrer Leistungsklasse einen hervorragenden 3. Platz erkämpften. In dem spannenden Turnier traten ca. 40 Mannschaften aus ganz Europa in insgesamt vier Leistungsklassen an.

Zusätzlich nahmen die Wilden Schwaben auch im letzten Jahr wieder erfolgreich am Bodensee-Cup teil.

Die Wilden Schwaben werden auch 2018 wieder sportlich aktiv sein und an diversen Turnieren wie dem 18 ½. Bernd-Best-Turnier vom 23. bis zum 25.03.18 in Köln und auch an der nach einjähriger Pause endlich wieder mit 3 Spieltagen ausgetragenen Regionalliga Süd teilnehmen. Davon findet auch ein Spieltag an heimischer Stätte in der neuen Sporthalle Schmidener Weg in Fellbach am Samstag, den 26.05.18, statt. Diesem Ereignis fiebern die Wilden Schwaben brennend entgegen und wollen auch wieder ihr Publikum mit ihrem Köwnnen begeistern. Zudem ist nach ebenfalls einjähriger Abstinenz die 11. Glotz-Challenge für den 06. und 07 Oktober – auch in der Sporthalle Schmidener Weg – geplant, bei der die Wilden Schwaben ihren Titel unbedingt verteidigen wollen.

Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer gemeinsamen Homepage **(http://rollisport.tsv-schmiden.de/home/)** sowie der Facebook-Seite der Wilden Schwaben **(https://de- de.facebook.com/wildeschwabenschmiden/)** entnommen werden.

Zum guten Schluss möchte sich die Rollstuhlsport-Abteilung bei allen Sportkameraden, Helfern, Betreuern, Sponsoren und Freunden herzlich für ihre Mithilfe bedanken und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Tatjana Zeller und Rudolf Dumler

SCHWIMMEN

In Anknüpfung an die letztjährigen Events, konnten die Schwimmer im Jahr 2017 wieder viele sportliche Ereignisse wahrnehmen und ihre Leistungen unter Beweis stellen.
Nachfolgend einige Highlights aus dem letzten Jahr.

Baden-Württembergische Meisterschaften Lange Strecken
Für die BAWÜ Lange Strecken hatten sich Jan Theil (1500m Freistil), Lisa-Tabea Danilovic (800m Freistil), Carl Wieland (400m Lagen), Marc Jurkat (400m Lagen) und Stephan Einwag (1500m Freistil) qualifiziert und traten am 11./12.02.2017 an. Stephan Einwag errang in der Jahrgangswertung über 1500m Platz 3.

Im April 2017 standen die Süddeutschen Meisterschaften an. 3 der 4 qualifizierten Schwimmer sind nach Ingolstadt gereist. Leider konnten sie Ihre Leistungen aufgrund der zuvor z.T. ferienbedingten Trainingsphase nicht bestätigen. Trotz ordentlicher Zeiten auf allen 3 Rückenstrecken, hat Carl Wieland die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften nur um wenige 1/100 sec verpasst.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mai 2017 wurde Carl Wieland über 50m und 100m Rücken Baden-Württembergischer Meister und über 200m Rücken kam er auf den 2. Platz. Christian Lohrey erreichte den 3. Platz über 50m Rücken, Christian Einwag den 3. Platz im Schwimm-Mehrkampf.

In den Pfingstferien ging es dann für die Leistungsgruppe ins Trainingslager nach Lignano an die italienische Adria. Die Trainingseinheiten waren hart und vor allem das Frühtraining kürzte den Schlaf erheblich. Ein Highlight war das Training für die Freiwasser-Schwimmer, die im Meer ein Training absolvierten.
Nach dem Trainingslager ging es fürSStephan Einwag und Carl Wieland zum ersten Mal zum FreiwasserwettkampÜ-Über 5 000m erreichte Stephan Einwag, Jahrgang 2003, den Titel ‚württembergischer Meister' mit 1:13:42,00, Carl Wieland, Jahrgang 2002, den vierten Platz mit 1:14:02,27.

Ende September war das 44. Einladungsschwimmfest des TSV Schmiden im F3.
Dazu reisten die Schwimmer unseres Partnervereins aus Italien an. Wie gewohnt wurden die Schwimmer privat untergebracht. Verschiedene Aufgaben übernahmen wieder, nicht mehr aktive' Schwimmern und deren Eltern. Dies ist immer wieder einen besonderen Dank wert.

Alles in allem war es ein arbeitsreiches, anstrengendes aber doch schönes Wochenende, so unser Vorstand. Das Wetter spielte mit, so dass wir die

Schwimmer im Freien bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein verköstigen konnten. Dem ganzen ORGA-Team und allen Helfern herzlichen Dank.

Ein Teil der Schwimmer stürzte sich nach dem Wettkampf noch zusammen mit den italienischen Schwimmern in das Getümmel des Cannstatter Volksfest.

Im Oktober war Vanessa mit den ganz Kleinen (2009 und jünger) zu den Jahrgangs-meisterschaften in Ulm. Nicolas Pfäfflin, Anton Brehm und Julian Claus stellten sich motiviert der Konkurrenz. Christian Einwag, der als einziger im Jahrgang 2005 dort antrat, konnte zweimal Platz 1 erringen.

Die Fördergruppe (2005 und jünger) sammelte im November beim Mugele

Cup in Schw. Gmünd Medaillen ein. Verteilt auf Miko Brenner (4mal Gold), Angela Remollino (1mal Gold, 2mal Silber und einmal Bronze), sowie, Fabian Kraft, Sophia Theil, Fabian Einwag, Rouven Kaiser und Nikita Schnait.

Ein Wettkampf bei dem alle Gruppen der Schwimmer angetreten sind, fand im November 2017 in Backnang statt. Die TSV'ler konnten hier 38 Goldmedaillen für sich einsammeln.

Leider fiel ein großer Wettkampf kurz vor Weihnachten aus. Dafür haben die Schwimmer der Leistungsgruppe in Eigeninitiative für sich eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet und dankten den Trainern für das vergangene Jahr mit einem gemeinsamen privaten Essen.

Um seine persönliche Stärke für lange Strecken unter Beweis zu stellen, nahm Stefan Einwag im Dezember an einem Wettkampf in Hamburg teil. Am 20.01.2018 qualifizierte er sich für die Süddeutschen Meisterschaften auf der 1500 m Freistil Strecke.

27/28.01.2018 beim ersten 50m-Bahn Wettkampf nach der Winterpause fand das Winter-schwimmfest des SG Stuttgart Nord im Inselbad statt. Dort waren die ganz Kleinen und die Leistungsgruppe am Start und glänzten mit 17 Medaillen und 54 persönlichen Bestzeiten

Bei der Deutschen Mannschaftmeisterschaft ist in diesem Jahr nur die „Herren-Gruppe" gestartet. Sie verteidigten am Sonntag ihren Titel, mit den Schwimmern Fabian Kroll, Robin Vogt, Elliot Ernst, Niklas Knöll, Jan Theil, Carl Wieland, Stephan Einwag, Marc Jurkat und Christian Einwag. Ausgang bei Redaktionsschluss noch ungewiss.

Susanne Wieland

SKI

Tolle Tage erlebten die Ski- und Snowboardlehrer*innen bei der Einweisung im November auf dem Stubaier Gletscher. An vier Tagen wurden die neuen Themen der Saison geschult. Die 31 Trainer C Alpin und Übungsleiter beschäftigten sich mit „Embodiment“ dem Skifahren aus dem „Inneren“ heraus. Dabei wird im Gegensatz zu den äußeren Wahrnehmungen der Focus auf das Fühlen von Innen heraus gelegt. Weitere Themen waren das neue Skript zur Ausbildung von Trainer C Wintersport und insbesondere im Snowboardbereich das persönliche Fahrkönnen. So war das Schneesportlehrerteam bestens auf die Saison vorbereitet.

Trotz eisiger Temperaturen lockte das Ziel Ischgl 26 Teilnehmer zum Saison Opening der Skiabteilung. Bei traumhaften Wetter und besten Bedingungen konnten die ersten Schwünge in den Schnee gezaubert werden und die Saison mit einer tollen Ausfahrt eingeläutet werden.

Der weit über die Fellbacher Stadtgrenzen hinaus bekannte Skibasar der Skiabteilung lockte viele Käufer und Verkäufer am 11. November 2017 in die Festhalle Schmiden. Bis zum Mittag war die Halle gut gefüllt mit Skiern, Boards, Schuhe und Bekleidung für Klein und Groß. Das Übungsleiterteam hatte die Ware begutachtet, sortiert und ausgezeichnet. Am Ende des Nachmittags konnte man in viele zufriedene Gesicherter von Käufer und Verkäufer blicken.

Die Ski- und Snowboardkurse waren auch in diesem Jahr wieder mit über 160 Teilnehmern und über 30 Übungsleitern ein voller Erfolg. Bolsterlang, Grän und Jungholz boten die idealen Trainingshänge für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Wetter und Schneebedingungen waren optimal und das hoch motivierte Übungsleiterteam sorgte mit Tipps, Tricks und Übungsaufgaben in den unterschiedlichen Kursstufen für einen schnellen Lernerfolg. Ein Highlight bildete das Wochenende mit Rennen und Siegerehrung für die Kleinen und der gemeinsamen Übernachtung in Pfronten.

Die Jugendausfahrt nach Obertauern war für alle Teilnehmer eine Traumwoche. 16 Jungs und Mädels konnten sich auf bestens präparierten Pisten austoben. 2 Tage Schneefall sorgen für traumhafte Bedingungen. Obertauern bietet für jeden etwas und die Schmidener ließen nichts aus: cliffs und kickers, boxes und rails sowie einige Tiefschneeabfahrt sorgten für jede Menge Spaß. Abends war dann das traditionelle Tütenrutschen angesagt oder Nachtskifahren mit abschließendem Après Ski.

Auch am Fuße des Kappelbergs gibt es Après Ski. Zum 6. Mal lud die Skiabteilung am 24.2. dazu ins großen Haus ein. Bei Minustemperaturen wurde mit Glühwein und passender Musik bis in die Nacht gefeiert. Wer nicht dabei war, hat ganz sicher was verpasst!

Doch noch lange ist die Saison für die Ski- und Snowboardfahrer nicht vorbei. Am ersten Märzwochenende versprechen die Läufe des Parallelslaloms ein spannendes Rennen um den Fellbacher Stadtmeistertitel im Alpin, Snowboard und Telemarkbereich.
Gleich am darauffolgenden Wochenende fahren über 20 Abteilungsmitglieder

nach Tain / Tournon zum Partnerschaftstreffen. Ein gemeinsames Skiwochenende in Valloire, französisches Essen und gesellige deutsch/französische Abende stehen auf dem Programm.

In der Woche vor Ostern lädt die Skiabteilung zur Familienausfahrt nach Livignio ein. Der Termin der Ausfahrt wurde von Neujahr auf Ostern verschoben, da dies in den letzten Jahren der schneesichere Termin war. Man hatte sich auch erhofft, dass ein größeres Publikum zu diesem Termin angesprochen wird, leider erfolglos. So wird eine kleine aber eingeschworene Gruppe vielleicht zum letzten Mal im Rahmen einer Familienausfahrt in die Berge aufbrechen.

Und zum Saisonabschluss im April heißt es auf nach Ischgl. Im schneesicheren Gebiet erwarten die Teilnehmer der Season Closing-Ausfahrt Pisten aller Schwierigkeitsgrade und hoffentlich auch viel Frühjahrssonne.

Auch im Sommer ist die Skiabteilung aktiv. Zum Wandern geht es in die Berge, geradelt wird in der näheren Umgebung.
Grundvoraussetzungen für den Spaß auf der Piste ist es, fit zu sein. Deshalb bietet die Skiabteilung ein abwechslungsreiches Programm aus Gymnastik, Kraft, Kondition und Ausdauertraining jeden Mittwoch in der Schulturnhalle Schmiden an.
Skigymnastik „komfort“ 19.00-19.55h Spiegelsaal,
Skigymnastik „klassik“ 20.00-21.00h Schulturnhalle

Dina Kurz
Abteilungensleiterin

SPORTKLETTERN

Nach einem schneearmen, aber gefühlt sehr langen Winter konnte die Kletterabteilung am 26.März endlich die Halle zum traditionellen ‚Aufklettern' verlassen. Ziel war der ‚Katzentaler Fels' im Blautal. Die leichteren Wege auf der Westseite lagen zunächst zwar noch im Schatten, aber zumindest der Sichernde und die am Wandfuß spielenden Kinder konnten bereits die Sonne genießen. Für die Erfahrenen waren die Route der Ostwand ab dem sechsten Schwierigkeitsgrad ohnehin schon aufgeheizt.
Am langen Wochenende zum ersten Mai hin ging es in die Pfalz. Samstag früh traf sich die Gruppe am ‚Hochstein' bei Dahn. Auch wenn schon einige andere Seilschaften am Fels waren, konnten aufgrund der Vielzahl der Touren alle ihre entsprechenden Ziele angehen.

Am ‚Lauterschwaner Rappenfels', den die Schmidener am Sonntag besuchen wollten, brütete ein Kolkrabe, so dass nach kurzer Beratung nochmals der ‚Hochstein' angesteuert wurde, an dem noch genügend Felspotential für einen zweiten Klettertag vorhanden war.
Da das Wetter für den ersten Mai leider schlecht angesagt war, folgte nach einer ausgiebigen Vesper die stressfreie Heimreise.

Der 13.Mai sah einige Mitglieder der Kletterabteilung samt Familien auf der Donau. Glücklicherweise hatten die starken Regenfälle des Frühjahrs für einen ordentlichen Wasserstand geführt, was die Fahrt nicht nur interessanter, sondern auch bedeutend weniger anstrengend werden ließ.
In zwei Kanus und vier Einerkajaks ging es unter den Felsen durch, die die Kletterer sonst aus der umgekehrten Perspektive kennen. Zwei kurze Schauer konnten den Spaß nicht schmälern, zumal beim Ausstieg in Sigmaringen die Sonne bereits wieder zur Trocknung der zum Teil aus anderen Gründen nassen Teilnehmer beitrug.

Der Kletterversuch am Sonntag endete leider frühzeitig in einem kräftigen Regenguss. Schade für den extra angereisten Abteilungsleiter, der nach einer Route zusammen mit den anderen zum nahen Minigolfplatz auf einen Snack und eine kurze Spielrunde abrücken konnte.

Der Sommer nahm dann richtig Fahrt auf und das gleich mit Temperaturen, die so manchen geplanten Trainingsabend am ‚Cannstatter Pfeiler' ausfallen ließen. Auch die geplante Battertausfahrt fiel der Hitze zum Opfer, ersatzweise wurden die ‚Sirchinger Nadeln' bei Bad Urach aufgesucht, die als Ostwände schon früh im Schatten liegen. Trotzdem war es noch ordentlich warm und durch den Umstand, dass es nicht sehr viele schattige Alternativen gibt, auch dementsprechend voll.
Im Frankenjura, das traditionell auch jährlich auf dem Programm steht, wurde dieses Mal der südliche Teil aufgesucht. Die Felsen im Wellheimer Trockental, einem Seitental der Altmühl, liegen teils verstreut im Wald oder wie der Hauptfels des Gebiets, der ‚Dohlenfels', freistehend direkt gegenüber des Parkplatzes. So wurde

SPORTKLETTERN

Samstags bei hohen Temperaturen und Sonnenschein hauptsächlich im Wald, am Sonntag nach einem nächtlichen Regenguss überwiegend am Dohlenfels geklettert. Die An- und Abreise gestaltete sich im Gegensatz zu den nördlichen Gebieten wesentlich entspannter, da nicht nur die Strecke insgesamt kürzer ist, sondern auch die an Wochenenden ständig überlastete A6 vermieden wird.

Zur zweiten geplanten Donautalausfahrt kam es im August wegen umgekehrter Vorzeichen nicht. Bei für diese Jahreszeit viel zu frischem Wetter wurde alternativ der ehemalige Steinbruch bei Schriesheim an der Weinstraße zum Ziel für eine eintägige Ausfahrt. Üblicherweise ein klassisches Frühjahres- und Herbstgebiet – man erinnere sich an Weihnachten 2016 – war das dortige Klima zum

Klettern in der Sonne gerade recht. An der großen Anzahl auch leichterer Wege erfreuten sich nicht nur die mitkletternden Kinder, sondern auch diejenigen, die noch nicht so viel am Naturfels zum klettern gekommen waren.

Die für Herbst geplante Vogesentour fand wegen schlechten Wetters nicht statt, dafür waren in der Woche davor wieder zwei Abteilungsmitglieder im Sächsischen Elbsandsteingebirge unterwegs. Etliche schöne und auch anspruchsvolle Klassiker wurden bewältigt, darunter der Schusterweg am Falkenstein oder der ‚Überfall' an der ‚Lokomotive', bei dem ein etwa eineinhalb Meter breiter Spalt überspreizt werden muss.
Der Herbst bot mit wenigen Ausnahmen eher schlechteres Wetter, für einen Tag im Battert und zwei Albausflüge reichte es noch.

Nach der Abteilungsweihnachtsfeier folgte noch die ‚Heilig-Mittag'-Glühweinparty, dieses Mal am ‚Gelben Fels' an der Teck, wo 25 Meter über Grund der Kocher angeworfen wurde. Zum weiteren Klettern war das Wetter eher ungeeignet und der Glühwein wärmte die kalten Füße nur ungenügend. Trotzdem ist das immer wieder ein netter Spaß und alle waren rechtzeitig zu den Familienfeiern wieder zu Hause.

Für 2018 sind wieder einige interessante Fahrten in Planung und die Hoffnung auf dazu passendes Wetter stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Roland Schweizer

TAEKWON DO

Von Stockbrot bis zur Teilnahme bei der Weltmeisterschaft – Ein ereignisreiches Jahr für die Abteilung Taekwon-Do

Viele Sportfans, vor allem Fußballfans, kennen die Aufregung und Vorfreude, wenn wieder eine EM oder WM ansteht. Auch für die Fans der Kampfsportart Taekwon-Do gehören diese Wettkämpfe zu den Highlights. Mehr dazu aber im Verlauf des Artikels, denn… das Beste kommt ja bekanntlich zum Schluss. Das neue Jahr begann traditionell mit einer Neujahrsfeier für die Kinder und Jugendlichen des Taekwon-Dos im Vereinsheim.
Um langsam wieder in das sportliche Jahr einzusteigen gab es gleich zu Beginn des Jahres einen Landesverbandslehrgang. Hierbei konnten alle Sportler ihr Wissen über die Taekwon-Do-Techniken und deren Anwendungen auffrischen. Aber nicht nur das Wissen wurde aufgefrischt, sondern die Techniken wurden auch gleich unter prüfenden Blicken von mehreren Hochgraduierten trainiert, kontrolliert und verbessert. Eine super Vorbereitung

für das erste Turnier im Februar, die ITF-Open. Nach dem Turnier stand für Andreas Manzei, Stefanie Wabersich (geborene Bürkle) und Christian Schütz eine wichtige Dan-Prüfung an. Andreas Manzei meisterte die Prüfung wie die anderen beiden Prüflinge hervorragend und erlange seine erste Dangraduierung. Stefanie Wabersich und Christian Schütz bestanden beide die Prüfung zum II.-Dan. Eine Danprüfung erfordert viel Trainingsdisziplin und Selbstbeherrschung, die Vorbereitung für eine solche Prüfung dauert einige Monate an, in denen die Techniken noch weiter perfektioniert werden. Ebenso wird ein Selbstverteidigungsprogramm aufgestellt, bei denen nicht nur die Techniken korrekt sein müssen, sondern gleichzeitig auch authentisch. Jeder, der schon mal versucht hat einen Klammergriff oder Stockangriff abzuwehren weiß, wie schwierig es ist nicht in Hektik zu verfallen, sondern sich auf sein Können und die Präzision zu verlassen. Zu einer Danprüfung gehören allerdings auch noch Disziplinen wie Freikampf, Tul (Formenlauf), Partnerübungen und Theoriefragen.

In der Abteilung Taekwon-Do des TSV Schmiden herrscht seit einigen Jahren ein sehr guter Zusammenhalt und alle genießen es in vollen Zügen, wenn wieder gemeinsame Aktivitäten anstehen. So zum Beispiel das Wochenende in Winterbach, das durch Wanderungen, Wikinger-Schach und gesellige Abende geprägt ist. Auch das Budo-Zeltlager (Zeltlager für Sportler unterschiedlichster Kampfsportarten) gehört dazu. Hier kann jeder verschiedene Kampfsportarten ausprobieren, bei Pilates oder Massagen mitmachen oder einfach nur das (meist) gute Wetter im Liegestuhl neben seinem Zelt genießen. Auch für den Taekwon-Do Nachwuchs gibt es jedes Jahr noch eine weitere gemeinsame Aktivität. 2017 wurde ein Ausflug zur Hegnacher-Mühle unternommen, inklusive Rundführung und anschließendem Stockbrot-Essen sowie

tollen Spielen im Freien.
Doch neben geselligen Terminen kamen auch die sportlichen Ereignisse nicht zu kurz. Unter anderem wurden die Baden-Württembergische, Bayrische, Nordrhein-Westfälische und Deutsche Meisterschaft besucht. Bei der Deutschen Meisterschaft erreichten Emma und Clara Schaich, Ken Jabke, Dennis Böttinger, Andreas Gauß, Michael Böttinger, Rabea und Ben Ziegler, Christian Schütz, Sara Mimir, Sonja Bürkle, Lara Wittke, Michael Schmidt, Dennis Böttinger, Fabio Trovato und Eileen Haase alle einen der ersten drei Plätze. Wie immer eine hervorragende Leistung. Neben einem weiteren Landesverbandslehrgang gab es zudem noch ein Weihnachtsturnier für den Nachwuchs aus Schmiden, Ditzingen und Mühlacker. Gleichzeitig konnten Sportler ab dem blauen Gürtel als Kampfrichter agieren und dabei sehen wie herausfordernd es ist, Sportler fair nach Ihrem Können zu beurteilen.
Daniel Strotbek, Rabea Ziegler, Lara Wittke, Fabio Trovato und Vincenz Schmidt nahmen 2017 an einer Farbgurtprüfung teil, die sie alle bestanden. Wie bereits zu Beginn des Artikels erwähnt ist auch für uns Taekwon-Doins die Taekwon-Do-EM und -WM ein besonderes Ereignis. Vor allem, wenn Sportler aus Schmiden in der Nationalmannschaft sind und somit an den Turnieren teilnehmen dürfen…so 2017. Aus Schmiden waren Christian Schütz, Michael Böttinger und Michael Schmidt bei der EM in Sofia, Bulgarien, sowie bei der WM in Dublin, Irland, dabei. Beide Male kamen sie mit Medaillen nach Hause. Bei der Europameisterschaft erzielte Michael Schmidt im Einzeltul den 3. Platz in der Kategorie bis IV.-Dan. Er, sowie Christian Schütz erzielten im Spezialbruchtest (Brett bspw. in einer Höhe von 2,60m durchkicken) im Team den 3. Platz. Alle drei, Christian Schütz, Michael Böttinger und Michael Schmidt erzielten zusammen mit zwei

weiteren Teammitgliedern im Team-Tul den ersten Platz. Eine grandiose Leistung! Ebenso erfolgreich ging es bei der Weltmeisterschaft weiter. Michael Böttinger erzielte im Tul den dritten Platz in der Kategorie bis III.-Dan und Christian Schütz sowie Michael Schmidt gelang beiden der dritte Platz im Team-Spezialbruchtest. Erneut eine super Leistung. Den anschließenden gemeinsamen Urlaub in Irland haben sich die drei Freunde dann redlich verdient.
Rückblickend war das Jahr 2017 für die Abteilung Taekwon-Do aus sportlicher Sicht ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr.
Wie immer ein herzliches Dankeschön an alle, die in ihrer Freizeit dafür sorgen, dass die Abteilung so gut funktioniert.
Für alle Interessenten gibt es Informationen zu Einsteigerkursen auf der Taekwon-Do Homepage www.tkd-schmiden.de.

Eileen Haase und Christian Schütz

Erneuter Landesmeistertitel für Bernd Krauss und Amelie Heinemann

Nach 2015, gelang Bernd Krauss und Amelie Heinemann erneut der Titelgewinn der Landesmeisterschaft in der HGR II C-Latein, am 25.03.2017 in Rudersberg, und somit der Direktaufstieg in die B-Klasse. Mit 26 von 28 möglichen Einser-Wertungen und allen vier gewonnenen Tänzen, setzten sie sich klar von ihren Konkurrenten ab und holten souverän die Goldemaille mit nach Hause

Erster Turniersieg + Doppelsieg für Ralf Lindgren und Claudia Schall

Am 17.06.2017 konnten Ralf Lindgren und Claudia Schall, bei den oberbayerischen Pfingstturnieren in Unterschleißheim, das Turnier in der Klasse der Senioren II B-Latein für sich entscheiden und ihren ersten gemeinsamen Turniersieg feiern. Das Ergebnis der Vorrunde waren 25 von 25 möglichen Kreuze und ein klarer Finaleinzug. Das Ergebnis waren fünf gewonnene Tänze und somit der erste Platz.
Ebenfalls erfolgreich waren die beiden an diesem Tag auch noch bei den Senioren I B-Latein, welches Turnier die beiden auch für sich entscheiden konnten.

Erneuter Landesmeistertitel für Silvano und Julia

Silvano Rodia und Julia Kunsek haben am 09.09.2017 ihren nun schon vierten Landesmeistertitel innerhalb von zwei Jahren errungen. Bei der Landesmeisterschaft im Standardtanzen der Senioren III A-Klasse, welche in diesem Jahr in Sinsheim stattfand, mussten es Silvano und Julia mit einem 16-Paar starken Feld aufnehmen. Bis zum letzten Tanz war Hochspannung in diesem Turnier geboten, welches Silvano und Julia schließlich für sich entscheiden konnten. Mit einer tollen Performance sicherten sie sich letztendlich die Goldmedaille, welche den beiden den direkten Aufstieg in die höchste Klasse im deutschen Tanzsport, der S-Klasse, bescherte.

Mit „Schwung“ in die höchste Standardklasse

Am 21.10.2017 sowie am 22.10.2017, starteten Dimitrios Joannou und Tanja Di Filippo bei der TBW-Trophy in Ludwigsburg und sammelten dort die letzten notwendigen Aufstiegspunkte, um schließlich in die Standard S-Klasse aufzusteigen. Dabei krönten die beiden ihr letztes Standardturnier in der Senioren II A-Klasse, mit einem starken dritten Platz, wo sich Dimi und Tanja gegen 14 weitere Paare, in drei Runden, durchgesetzt hatten. Eine tolle Entwicklung der beiden, wenn man bedenkt, dass Tanja vor nicht einmal zweieinhalb Jahren ihr erstes Turnier überhaupt getanzt hatte und nun ab sofort gegen die besten ihrer Altersklasse antreten darf.

Doppelsieg bei der Latein-Landesmeisterschaft der Senioren II

ilvano Rodia und Julia Kunsek gewannen die Latein-Landesmeisterschaft der Senioren II B-Klasse, welche am 18.02.2017 im Hofwiesenzentrum in Heilbronn-Sontheim ausgetragen wurde, und freuten sich über ihren bereits dritte gemeinsam gewonnenen Landesmeistertitel, sowie über den Direktaufstieg in die A-Klasse. Unter den sechs gestarteten Paare, konnten sich Silvano und Julia den Sieg in allen fünf Lateintänzen sichern und somit souverän den Titel nach Schmiden holen.
Ebenfalls freuen, durften sich Ralf Lindgren und Claudia Schall über die Silbermedaille und somit den Titel des Vizelandesmeisters.

Kinder in der TSA

Die knapp 70 Kinder der TSA haben im letzten Jahr viele neue Erfahrungen auf der Bühne mit ihren Trainerinnen Carolin Vogel und Amelie Heinemann beim „Tanz in den Mai“, Schmidener Sommer, Fellbacher Herbst und der

Kinderweihnachtsfeier gesammelt. Auch der Spaß kam in 2017 mit einer Karnevalsfeier und Halloweenparty nicht zu kurz. Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement im Jugendbereich so angenommen wird.

In den neuen Räumlichkeiten im Sportforum am 08.04.2018 veranstaltet die TSA einen Tag der offenen Tür, um auch weiteren tanzbegeisterten Menschen das vielseitige Angebot, wie Zumba und Gesellschaftsreise, der TSA zu zeigen.

Gerhard Unger
Abteilungsleiter

TAUCHSPORT

Im Januar feiern wir unser Abteilungsfest. Hier sind alle Abteilungsmitglieder und deren Angehörige eingeladen, einen netten und gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Das Essen und die Getränke für dieses Fest finanzieren wir seit vielen Jahren durch die Helfervergütung vom Schmidener Sommer. Hier bekommt jede Abteilung pro Helfer und geleisteter Stunde Euro 4,-- in die Abteilungskasse. Im Februar findet unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Bei unserer kleinen Abteilung mit ca. 40 Mitgliedern ist es hier immer schwierig, alle benötigten Ämter zu besetzen. Wie jedes Jahr beginnen wir im Frühjahr mit den Tauchkursen für Kinder und Erwachsene. Hier bieten wir in kleinen Gruppen ohne Zeit- und Kostendruck eine umfassende Ausbildung an. Die Praxisübungen finden in der Kleinschwimmhalle in Schmiden statt. Der Theorieunterricht in der Geschäftsstelle und die Freigewässertauchgänge im Badesee in Linkenheim. Zusätzlich kann jeder Schüler sich eine App auf das Handy laden oder Online lernen und Wiederholungsfragen beantworten. Durch die neuen Medien kann der Theorieunterricht deutlich reduziert werden. Ende April gehen wir baden. Das Enzschwimmen hat nunmehr seit über 20 Jahren Tradition. Hier gehen wir mit Neoprenanzug und Schwimmhilfe bei Enzweihingen in die Enz und schwimmen bis Oberrixingen. Am Ziel angekommen gibt es von den fleißigen Helfern ein warmes Getränk und Würstchen vom Grill gereicht. Im Juli wenn die Seen warm sind, schließen wir dann unsere Tauchkurse mit der Praxisprüfung ab. Jetzt können unsere Tauchschüler zeigen, was sie in dem Monaten zuvor im Hallenbad und Theorieunterricht gelernt haben.

Ebenfalls im Juli steht bei uns wieder der Schmidener Sommer auf dem Programm. Hier helfen wir wieder mit, wir wollen ja auch im nächsten Jahr ein Abteilungsfest machen. Im August und September gehen in die umliegenden Seen zum tauchen. Hier hat sich in den letzten zwei Jahren eine feste Gruppe zusammengefunden, die regelmäßig an den Wochenenden unterwegs sind. Wer Lust hat, mal wieder in einer Gruppe mit zum tauchen zu gehen, ist herzlich dazu eingeladen. Ein kurzer Telefonanruf oder Email genügt um alles Weitere zu besprechen. Wir würden uns freuen, auch weitere Taucher aus Fellbach kennen zu lernen. Bei Interesse an einem Nitrox-Kurs, kann dieser kurzfristig abgehalten werden. Der reine Theoriekurs dauert nur vier Unterrichtsstunden. Wir haben in der Kleinschwimmhalle die Möglichkeit Wasser-Volleyball zu spielen. Gerne stellen wir uns mal einer anderen Ab-

teilung zum Wettkampf. Bei Interesse einfach melden. Möchten Sie uns mal kennen lernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch mal mittwochs im Training ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmiden. Wir sind zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig. Wir sind eine aufgeschlossene Abteilung ohne große Vereinsmeierei und freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-) Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Frank Weller
Abteilungsleiter

TENNIS

Breitensport in der Tennisabteilung vereint neben Geselligkeit, familiärer Atmosphäre und Teamgeist auch Leistungsbereitschaft und Gesundheit. Dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist wohnt, wissen unsere 300 Mitglieder nur zu gut. Dennoch hatten wir im letzten Jahr, erstmals seit Jahren, einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Vor allem durch die Omnipräsenz der Fitnessstudios fehlen der Tennisabteilung Mitglieder in der Altersgruppe von 18 bis 40 Jahren. Hier gilt es, im nächsten Jahr Lösungen zu schaffen.

Rückblickend auf die sportlichen Ergebnisse des Jahres 2017, war das abgelaufene Jahr ein erfolgreiches Jahr für die Tennisabteilung. Boris Becker sagte einst die weisen Worte: „Wenn ich nicht verliere, kann der andere nicht gewinnen“. Umso schöner, wenn wir öfters als der Gegner den Platz als Sieger verlassen. Betrachten wir die Gesamtheit der Ergebnisse aus der Sommersaison 2017, dann können wir wieder einmal auf eine siegreiche Verbandsspielzeit zurückblicken. In 43 der 71 Partien gingen die Schmidener Mannschaften als Gewinner vom Platz. Zudem können wir, neben den Gruppensiegen der KIDs-Cup 1 und KIDs Cup 2 Mannschaft, die Aufstiege der Juniorinnen, Junioren 2 und der Herren Mannschaft verbuchen. Überdies konnte sich unsere Damen 30 Mannschaft, im ersten Jahr nach ihrem Aufstieg, in der höchsten württembergischen Spielstaffel, der Württembergstaffel behaupten. Aber auch unsere Kleinsten, die U10 KF, blicken auf eine erfolgreiche Runde zurück, welche mit einem 4. Platz im Bezirksfinale gekrönt wurde.

Die Summe der Erfolge ist gewiss nicht ohne das Engagement unserer Trainer, den Mannschaftsführern und den zahlreich helfenden Eltern sowie ehrenamtlichen Helfern möglich. All Ihnen gebührt ein besonderer Dank!

Mit Beginn der Wintersaison 2017/2018 hat Dimitar Derderian, Rufname Mitko, das Traineramt von Benjamin Beck übernommen, der in seinen sieben Jahren als Cheftrainer auf der Tennisanlage am Nurmiweg beachtenswerte Erfolge, vor allem bei den Jüngsten, vorweisen konnte.

Mitko, der bereits in der Herren 30 Bundesliga aufschlug, hat im Laufe seiner Trainerlaufbahn unter anderem Station in Oeffingen, der Schweiz und den USA gemacht und ist nun zu seinem Ursprung zurückgekehrt. Zusammen mit seinem Vater Eddi Derderian wird Mitko probieren, den Spagat zwischen Breiten- und Leistungssport zu meis-

tern. Die Tennisabteilung sieht sich nicht als Abteilung für Leistungssport, das wäre vermessen; aber wir wollen Schritt halten mit den angrenzenden Tennisvereinen, um demnach langfristig nachhaltigen Erfolg im ambitionierten Breitensport vorweisen zu können.

Mit 15 angemeldeten Mannschaften für den Spielbetrieb 2018, werden unsere Mitglieder auch künftig versuchen, die weisen Worte von Boris Becker weitestgehend zu ignorieren.

Jürgen Mayer
2. Vorsitzender

Mannschaften:

KIDS Cup 1	Staffelliga
KIDS Cup 2	Staffelliga
KIDS Cup 3	Kreisstaffel
Knaben	Bezirksstaffel 1
Mädchen 1	Bezirksstaffel 2
Mädchen 2	Kreisstaffel 1
Junioren 1	Bezirksklasse 1
Junioren 2	Kreisstaffel 2
Juniorinnen 1	Bezirksklasse 2
Herren 1	Bezirksstaffel 1
Herren 2	Kreisstaffel 3
Damen 1	Bezirksstaffel 2
Damen 2	Kreisstaffel 2
Damen 40	Württembergstaffel
Damen 50	Staffelliga

TISCHFUSSBALL

Tischfußball - Mehr als nur Kneipensport!

Tischfußball ist in vielen Kneipen und Gaststätten auch heute noch der liebste Zeitvertreib vieler Gäste. Doch Tischfußball ist deutlich mehr als nur ein Kneipensport. Mittlerweile erlebt der Tischfußball als anerkannte Sportart einen großen Boom. Über den Dachverband des Deutschen Tischfußballbund messen deutschlandweit über 7000 Spieler und Spielerinnen ihre Fähigkeiten auf regionalen und überregionalen Turnieren und im landesweiten Ligasystem.

Auch der TSV Schmiden wird voraussichtliche zum 1. April dieses Jahres eine eigene Tischfußballabteilung gründen. Vorrausetzung für die Gründung ist die finale Zustimmung des Vereinsausschusses.

Wer wir sind und unsere Ziele:
Die Tischfußballabteilung entsteht über einen Vereinsanschluss des Kick It Stuttgart e.V., ein Tischfußballverein der momentan im Tischfußballzentrum Stuttgart im Stuttgarter Westen sein Zuhause hat.
Zum Start wird die Tischfußballabteilung dreiunddreißig aktive Spielerinnen und Spieler stellen und in der Baden-Württembergischen Oberliga und Landesliga an den Start gehen. Aktuell ist unsere Damenmannschaft amtierender Deutscher Meister in der ersten Damen-Bundesliga. Darüber hinaus stellen wir auch die aktuellen Landesmeister im Damen- und Herrendoppel sowie im Dameneinzel.

Deutsche Mannschaftsmeister der Damen-Bundesliga 2017

Für die neue Saison hat die erste Herrenmannschaft das Ziel, die Qualifikation zur Aufstiegsrunde der zweiten Bundesliga zu erreichen. Die erste Damenmannschaft wird ihr Bestes geben, den Deutschen Meistertitel der ersten Bundesliga erfolgreich zu verteidigen.

Neben der sportlichen Ausrichtung werden wir uns auch aktiv für die Weiterentwicklung des Tischfußballsports in Baden-Württemberg einsetzen. Wir unterstützen den Landesverband Baden-Württemberg bei der Ausrichtung von Sammelspieltagen der Baden-Württembergischen Oberliga und Landesliga, die zukünftig in den Räumlichkeiten des TSV Schmiden ausgerichtet werden. In Kombination mit dem Landesverband wird auch angestrebt, den Titel Landesleistungszentrum Baden-Württemberg zu erhalten.
Zudem richten wir in diesem Jahr noch zwei DTFB Ranglistenturniere (Challenger Turniere) aus, die zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft berechtigen. Ebenfalls sind wir Ausrichter der Landesmeisterschaft 2018.

Unser Angebot
Neben der Förderung des Spitzensports, wollen wir auch den Breitensport unterstützen.
Einmal in der Woche wird es ein Anfänger- und Schnuppertraining für alle Tischfußball Interessierte geben.
Jeden Donnerstag findet das Training der Ligamannschaften statt. Alle Interessierten können gerne vorbeischauen und sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen.
Jeden zweiten Montag im Monat werden Turniere (Mini-Challenger) in der Tischfußballabteilung stattfinden. Die Turniere werden abwechselnd im Doppel- sowie im Einzel - Modus ausgetragen. Dies ist eine schöne Gelegenheit für Anfänger und Fortgeschrittene sich mit aktiven Liga-Spielern unter Turnierbedingungen zu messen.
Mittelfristig wird es auch ein Angebot für Jugendliche geben.

Kick It Stuttgart sagt Danke.
Bei dieser Gelegenheit wollen wir dem TSV Schmiden und seinen Vertretern für den Einsatz im Vorfeld der Abteilungsgründung und für die Möglichkeit bedanken, dass wir bald unter dem Dach des TSV Schmiden den Tischfußballsport in Baden-Württemberg weiter vorantreiben und uns sportlich weiterentwickeln können.
Zudem wollen wir uns auch bei unserem Tischpartner Leonhart bedanken, der uns auch in der neuen Konstellation zur Seite steht.

Training
Jeden Montag von 19.00 – 23:00 Uhr – jeden zweiten Montag im Monat findet ein Mini-Challenger statt.
Jeden Donnerstag von 19.00 – 23:00 Uhr – Mannschaftstraining der Ligamannschaften
Ein weiterer Trainingstag sowie ein Termin für das wöchentliche Schnuppertraining sind aktuell in Planung.
Ort: Sportpark Schmiden unter dem Restaurant Stadion.

Termine Liga und Turniere
Oberliga-Termine 2018:
05.05.2018 / 02.06.2018 / 22.09.2018 / 01.12.2018

Landesliga-Termine 2018:
30.06.2018 / 29.09.2018 / 13.10.2018
Landesmeisterschaft 2018:
27./28.10.2018

Die Mission von **Rauschenberger Gastronomie** ist es, den Gästen „wirklich große Momente" zu bieten. Mit Hingabe und außergewöhnlichen Mitarbeitern gelingt uns dies regelmäßig, und wir sind dadurch zu einem führenden nationalen Anbieter mit 295 Mitarbeitern, davon 70 Auszubildende, geworden.

Heute suchen wir Auszubildende als
Koch/Köchin und Restaurantfachmann/-frau

Als ein führendes Gastronomieunternehmen haben wir Einiges zu tun: mit den drei exklusiven Restaurants **Cube**, **Pier 51** und **Goldberg** in Stuttgart und einer bundesweit agierenden Eventcateringabteilung. Wir bieten wirklich schöne, moderne und spannende Ausbildungsplätze in einem besonderen Unternehmen mit ausgezeichnetem Ruf, zudem eine individuelle Förderung durch Schulungen und Seminare.
Stellen Sie die Weichen für eine Top-Ausbildung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

R.
Rauschenberger.
GASTRONOMIE

Ihre Bewerbung online, per E-Mail oder Post an:
Julia Kavaliauskas, Schaflandstr. 6, 70736 Fellbach
Tel. 0711 55 340 125
karriere@rauschenberger-catering.de
www.karriere.rauschenberger-gastro.de

TISCHTENNIS

Im Tischtennis-Jahr 2017 ging es sportlich gesehen darum, nach den drei Aufstiegen der Herren I-III sich jeweils in den höheren Klassen zu etablieren und nicht am Ende der Saison wieder absteigen zu müssen.
Dies ist in hervorragender Art und Weise gelungen, denn alle Mannschaften konnten sich in ihren Ligen behaupten. Die 1. Herrenmannschaft belegte einen sehr guten 5. Platz in der Kreisliga A, die 2. Herrenmannschaft den 6. Platz in der Kreisliga B und die 3. Herrenmannschaft konnte einen 5. Platz in der Kreisklasse A erringen. Abgerundet wurde das wirklich prima Gesamtergebnis noch durch den 3. Platz der 4. Herrenmannschaft in der Kreisklasse C.
Das systematische Training mit unserer Trainerin Jenny und die zu Saisonbeginn zu uns gekommenen Spieler haben sich sehr positiv auf die Leistungen der Mannschaften ausgewirkt. Leider hat uns Jenny dann nach Ende der Saison aus privaten Gründen verlassen, aber mit Milorad haben wir einen sehr guten Nachfolger gefunden.
Bereits Anfang des Jahres wurden auch in Einzelwettbewerben die ersten Erfolge für den TSV verbucht. Bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften in Winterbach erreichten Schmidener TT-Spieler folgende Platzierungen:

- den 3. Platz bei den Senioren 40 im Einzel teilten sich Roland Bürkle und Achim Traunecker
- Dimitri Merk wurde 3. Bei den Herren 40B
- Roland Bürkle und Achim Traunecker gewannen im Herren 40A Doppel-Wettbewerb den Titel eines Bezirksmeisters
- das gleiche Kunststück gelang Dimitri Merk mit seinem Doppelpartner Köhler vom SV Fellbach im Herren 40B-Wettbewerb.

Michael Pollack gewann im April die Tischtennis-Meisterschaften von Rottal Inn in der Herren D-Konkurrenz und bei den Senioren. In den Doppel-Konkurrenzen konnte er jeweils den 2. Platz erreichen.
Beim Regenrationstrainingslager an Ostern in Bozen vom 13.-17.04.2017 waren 47 Teilnehmer dabei.
Mit rund 1000 Teilnehmern, darunter 750 Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung wurden im Mai in Offenburg bei den Special Olympics die Landesmeister ermittelt. Im Tischtennis mit dabei war unser Sportskamerad Hartmut Freund. Er belegte den 1. Platz LG Ü30 im Einzel und im Unified Wettbewerb (behinderter und nichtbehinderter Spieler) zusammen mit Heinrich Schullerer den 1. Platz im Doppel. Damit qualifizierten sich die beiden für die Special Olympics Deutschland in Kiel im Mai 2018.

Die Rennradfahrer der Tischtennisabteilung waren im Mai zum ersten Mal auf Malle. Auch wenn es allen sehr gut gefallen hat, soll es dieses Jahr wieder in die Provence gehen.
Bei der TT-WM in Düsseldorf im Juni waren unter den 8000 Zuschauer je Finaltag auch 15
Schmidener WM-Besucher. Die ganz besondere Atmosphäre einer WM und die dargebotenen Weltklasseleistungen

der Finalisten werden wohl noch lange im Gedächtnis bleiben.
Ende Juli veranstalteten wir wieder ein clickball-Turnier, zu dem unsere Stettener Sportskameraden mit eingeladen wurden.
Zum Start in die Sommerferien gab es das Event „Kultur statt Tischtennis" mit der Turmbesteigung der Schmidener Dionysiuskirche und anschließendem kulinarischen Ausklang. Herzlichen Dank an Angelika Hammer als Ideengeberin und Gestalterin dieses Events.
Erste Kontakte mit dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband befeuerten die Idee, im Jahre 2018 einen Inklusionstag zu veranstalten, bei dem Behinderte wie Nichtbehinderte gemeinsam trainieren und sich im Wettkampf messen sollen. Auf jeden Fall mit dabei sein werden die sehr erfolgreiche Fraktion der TT-Rollstuhlfahrer und auch natürlich unser Sportskamerad Hartmut Freund. Die Planungen laufen auf Hochtouren.
Für die neue Saison konnten wir mit Annett Albrecht eine Spielerin gewinnen, die in der 3. Herren-Mannschaft auch gleich als Mannschaftsführerin fungiert.
Mit dem Trainingslager am 01./ 02. September bei der 9-fachen Europameisterin Csilla Batorfi in Langweid starteten einige Unersättlichen die Vorbereitung in die Saison 2017/ 2018. Mit unserem Trainingstag, an dem 18 Spielerinnen und Spieler teilnahmen, und erstmals mit unserem neuen Trainer Milorad Cojo intensivierten wir die Vorbereitung.
Bei den Deutschen Meisterschaften im Tischtennis für Menschen mit geistiger Behinderung (Klasse 11) am 08./09.

September 2017 in Greifswald erreichte Hartmut Freund mit seinem Doppelpartner Bernd Schulz (BSV Celle) den 2. Platz im Teamwettbewerb. Es war die 14. Medaille des 49-jährigen bei nationalen Titelkämpfen des Deutscher Behindertensportverband (DBS).
Bei den 30. Fellbacher Stadtmeisterschaften, ausgerichtet von allen drei Fellbacher TT- Abteilungen, waren wir mit 6 Spielern vertreten. Das Abo des Titels eines Fellbacher Stadtmeisters im Doppel der Herren B Konkurrenz haben Achim Traunecker und Roland Bürkle, die auch in 2017 ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnten. Stadtmeister im Herren B-Einzel wurde Roland Bürkle.
Nach Ende der Vorrunde der Saison 2017/2018 stehen unsere Teams in ihren Ligen, die durch die Neustrukturierung des Bezirkes Rems eine andere Zusammenstellung haben, wie folgt da:
1. Mannschaft: 3. Platz in der Bezirksklasse West
2. Mannschaft: 8. Platz in der Kreisliga A West
3. Mannschaft: 7. Platz in der Kreisliga B Süd-West
4. Mannschaft: 6. Platz in der Kreisliga D Süd-West
Die 1. Mannschaft wird aufgrund des bisherigen Verlaufs der Saison wohl keine Abstiegssorgen haben, die 2. Mannschaft wird alles daran setzen die Klasse zu halten. Auch für die 3. Mannschaft besteht trotz 5 Absteigern noch die Chance den Gang eine Etage tiefer zu vermeiden.
Im vergangenen Jahr mussten wir uns von unserm Mitglied Peter Bürkle für immer verabschieden. Im Januar dieses Jahres starb unser früheres Abteilungsmitglied Kurt Erhardt. Wir werden beide Sportkameraden in guter Erinnerung behalten.

Der Abteilungsleiter bedankt sich bei allen Abteilungsmitgliedern für die engagierte Mitarbeit in vielen Bereichen unseres Abteilungslebens. Wir sind nicht zuletzt deswegen eine kleine aber feine Vorzeige-Abteilung des TSV Schmiden geworden, weil wir unseren Mitgliedern durch viele Aktivitäten mehr bieten, als nur Tischtennis zu spielen.

Ekkehard Schulz
Abteilungsleiter

TURNEN

Gerätturnen

Das Ligateam der Frauen beendete ihre erste Saison in der Oberliga erfolgreich mit dem Klassenerhalt und startet 2018 erneut in der höchsten Liga des Schwäbischen Turnerbundes.
Die 8-jährige Joya Molina erreichte den 2. Platz der Pflichtübungen in Württemberg. Die Mannschaft der E-Jugend gelangen zwei 3. Plätze im Gau- und Bezirksfinale und Platz 9 in ganz Württemberg.
Unser Bundeskader-Turner Carlo Hörr konnte bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften der Männer mit einem 13. Platz im Mehrkampf schon gegen die prominente Konkurrenz mithalten und sogar einen Finalplatz am Reck ergattern – hier belegte er dann einen guten 5 Platz! Unsere Nachwuchsturner Dimitrios Rimenides (AK 11/12) und Valentin Forstner (AK 9/10) erreichten mit der STB-Auswahl beim Deutschlandpokal mit den Plätzen 4 (Dimi) und 3 (Valentin) herausragende Platzierungen und schafften somit beide die Qualifikation in den Perspektiv-Kader des DTB.

Beim Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin wurde Peter Knemeyer Deutscher Vize-Meister im Jahnkampf.
Mit Hansi Lohr als Sieger im Pokalturnen und Hans Schiller als zehntplatziertem bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften errangen 2 weitere TSV-Turner national bedeutsame Ergebnisse.
Die Mannschaft der AK 10/11 sicherte sich beim Landesfinale den Sieg in heimischer Halle.
Personell haben wir mit dem ehemaligen Landestrainer Rainer Schrempf das große Los gezogen! Herr Schrempf wird unser Trainerteam in den nächsten zwei Jahren unterstützen – hier werden Trainer und Turner von seiner immensen Erfahrung profitieren können.
2017 war also für uns wieder ein rundum gelungenes Jahr, in dem wir auch viele neue turnbegeisterte Mädchen und Jungen bei uns begrüßen durften. Die Zukunft hat bei uns schon angefangen!

Wettkampfgymnastik (WKG) und RSG-Wettkampfklasse

Auch unsere Gymnastinnen waren 2017 sehr erfolgreich. Trotz Platzmangel in den Hallen zeigen die Ergebnisse und viele neue Mädchen die ausgezeichnete Trainingsarbeit.
In der WKG siegte die E-Jugend beim Landesfinale, die D-Jugend wurde 2.
Die K-Gruppe verteidigte souverän ihren Startplatz in der Baden-Württ. Landesliga Gymnastik und belegte bei den Württ. Meisterschaften Gymnastik+Tanz den 2. Platz.

Unser Vorzeige-Duo Valeria Lesnych und Nadja Prokopetz gewannen auch dieses Jahr alle Wettkämpfe im Bereich der Junioren-Duos. Viktorija Meshi (Jg. 2007) wurde in die Auswahlgruppe des Schwäbischen Turnerbundes berufen und belegte mit dieser Gruppe den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.
Als einziger Verein in Deutschland können wir mit 6 RSG-Gruppen auf nationaler Ebene antreten. Vier davon belegten beim Deutschland-Cup der RSG sogar einen Platz unter den besten elf ihrer Altersklasse. Besonders stolz sind wir auf unsere Gruppe der Freien Wettkampfklasse I (AK15+). Die Gymnastinnen turnen nicht nur auf einem sehr hohen Niveau, sondern gehören mit einer Altersspanne von 21-26 Jahren zu den ältesten Gruppen Deutschlands, studieren oder stehen bereits voll im Berufsleben. Zudem stehen uns alle 5 Athletinnen als Trainer und/ oder Kampfrichter zur Verfügung. Euch und allen TrainerInnen, HelferInnen und KampfrichterInnen danken wir vielmals für euer großes Engagement.

Fitness- und Gesundheitssport

Unsere Angebote im Fitness- und Gesundheitssport runden die Palette unseres breit gefächerten Angebotes ab. Die Teilnehmer haben hier eine schöne Möglichkeit sich die Freizeit durch sportliches Tun in Gemeinschaft Gleichgesinnter angenehm zu gestalten und noch etwas für ihre körperliche und soziale Gesundheit und Prävention zu tun. Hierbei werden sie von unseren erfahrenen, qualifizierten, lizenzierten, motivierten, engagierten und freundlichen Trainern unterstützt.

Vorstand

Neben sportlichen Erfolgen gelang es im November 2017 den Vorstand breiter aufzustellen. Als Abteilungsleiter bin ich stolz ein so großes Team hinter mir zu haben. Dadurch können wir die Arbeit auf viele Schultern verteilen und neue Themen angehen. Mein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helfer, Trainer, Kampfrichter und Kuchenbäcker, die uns in 2017 so toll unterstützt haben. Ein ganz besonderes Dankeschön richte ich an Detlef Schaak und Wolfgang Neumaier, die sich in den letzten Jahren weit über ihr Amt hinaus engagiert haben, um die Abteilung zum derzeitigen Erfolg zu führen. An diesen Erfolg möchte ich gerne anknüpfen und gemeinsam mit meinem Team und allen Mitgliedern unsere Abteilung mit Innovationen und Teamwork in eine erfolgreiche Zukunft bringen.

Michael Jackl
Abteilungsleiter

VOLLEYBALL

Nach einem turbulenten ersten Jahr der neuen Abteilungsleitung, bewegt sich die Volleyballabteilung endlich wieder in ruhigere Gewässer und kann sich auf die Fortsetzung der sehr erfolgreichen Jugendarbeit der letzten Jahre konzentrieren.

Aber zunächst ein Rückblick auf die Höhen und Tiefen der vergangenen Saison 2016/2017.

Das Aushängeschild des Schmidener Volleyballs, die dritte Liga, startete unter schlechten Vorzeichen und konnten die zahlreichen starken Abgänge des Sommers nicht ausreichend kompensieren. Damit stiegen sie folgerichtig in die Regionalliga ab. Nach einer sehr emotionalen Saison entschieden Damen 1 und Trainer Jens Pawlak dann auch getrennte Wege zu gehen. Leider gelang es im Anschluss nicht einen passenden Trainer zu finden, um den Neuaufbau des Kaders und den direkten Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen.

Die bittere Konsequenz war die Abmeldung des Regionalligaplatzes und die Auflösung von Damen 1.

Zum Glück gab es neben dieser Nachricht auch eine Reihe positiver Entwicklungen und Ergebnisse. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten spielte die Landesliga eine sehr gute Saison und hätte es am Ende fast noch in die Relegation nach oben geschafft. Die erfolgreiche Arbeit der beiden Trainer Christian Hohmann und Thomas Kraft wurde diese Saison fortgesetzt und trotz einiger starker Ausfälle hat sich die Mannschaft fest im oberen Tabellendrittel etabliert und hat mit einem aktuellen zweiten Tabellenplatz sogar den Aufstieg noch nicht ausgeschlossen.

Des Weiteren wurde stark in den Nachwuchs investiert, nicht nur im Form von mittrainierenden jugendlichen Potentialspielerinnen sondern auch die U12 für 2030 ist gesichert.
Auch die frisch aufgestiegene Bezirksligamannschaft konnte den Klassenerhalt erfolgreich sichern und hat sich in der Liga inzwischen im Mittelfeld etabliert. Die ebenfalls aufgestiegene A-Klasse konnte das Ziel Klassenerhalt zwar nicht erreichen, jedoch handelte es sich hier auch im Wesentlichen um Jugendspielerinnen, die so erste Erfahrungen im aktiven Bereich sammeln konnten. In diesem Sinne versteht sich auch dieses Jahr die B-Klasse als Bindeglied zwischen der Jugendarbeit und dem Erwachsenenbereich.
Dieses Konzept wurde bereits bei der männlichen Jugend sehr

erfolgreich erprobt. Vor zwei Jahren schickte man ein gemischtes Team aus Erwachsenen und jugendlichen Potentialspielern in die B-Klasse, um Erfahrungen zu sammeln. Nach zwei Aufstiegen in Folge steht inzwischen eine Bezirksligamannschaft auf dem zweiten Platz und strebt weiter nach oben. Konsequenterweise wurde deshalb dieses Jahr ein weiteres
Herrenteam in der B-Klasse angemeldet, um auch hier eine Durchgängigkeit zu schaffen.
Neben dem Ligabetrieb wurden wieder zahlreiche Wettkämpfe im Jugend und Seniorenbereich bestritten. Auch hier zeigte sich die erfolgreiche Entwicklung der Schmidener Jugendarbeit.
Im männlichen Bereich wurde in allen gemeldeten Klasen die Bezirksmeisterschaft gewonnen, die U14 setzte sich sogar bis in die deutschen Meisterschaften durch. Auch diese Saison hoffen wir wieder auf zahlreiche Siege in den Bezirksstaffeln und den Meisterschaften unserer männlichen und weiblichen Jugend. Die Seniorinnen sind bereits mit einem guten Beispiel vorangegangen und haben sich bei den Württembergischen für die Regionalmeisterschaften qualifiziert.

Wir freuen uns natürlich auch im kommenden Jahr immer über neue Gesichter, sowohl im Sand als auch in der Halle. Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage: http://volleyball.tsv-schmiden.de

Benjamin Heumann
Abteilungsleiter

YOUNG MOTION

Im Jahr 2017 waren der Neubau eines doppelstöckigen Containers an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule sowie die Aufnahme der Kinderbetreuung des activity in unsere Abteilung grundlegende Neuerungen.
Das Projekt Sportforum im TSV Schmiden hat YoMo 2017 einschneidend beeinflusst. So gab es weitreichende Veränderungen auf der Leitungsebene unserer hauptamtlichen Abteilung. Felix Hug zog sich zunehmend aus Aufgabengebieten von YoMo zurück um die Planung des Sportforums voranzutreiben. Die Aufgaben und Bereiche gingen in die Verantwortung von Andreas Perazzo über. Bis zum heutigen Tag liegt die Personal- und Finanzplanung noch in den Händen von Felix Hug, der darüber hinaus beratend für YoMo tätig bleibt.
Im März 2017 verließ uns Brita Moik in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie war über 20 Jahre im TSV im Bereich Kinderbetreuung tätig. Lange Zeit davon in unserem AGILO Sporthort, später im Bereich der Ganztagsbetreuung an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich für ihre tolle Arbeit bedanken. Bis heute steht sie uns als Krankheitsvertretung zur Seite.
In Jennifer Rainbow haben wir Ersatz gefunden, die sich wunderbar in ihre Aufgabe eingearbeitet hat. Sie stellt für unser YoMo-Team eine verlässliche Bereicherung dar.
Im Herbst verließ uns zudem Sandra Steidle, Sportfachkraft im Bereich Ganztagsbetreuung und Schulsportschule. Diese Lücke konnten wir durch Andre Binnewies, ebenfalls Sportfachkraft, erfolgreich schließen.
Durch den stetigen Anstieg der Kinderzahlen im Bereich der Ganztagsbetreuung (2015 ca. 100 Kinder, 2017 bereits 150) wuchs der Raumbedarf für unsere Betreuung in den letzten Jahren stetig an. Die Kapazitäten unserer Räume sowie der verfügbaren Sportstätten waren erschöpft. Durch den Verlust der Butterstraße verloren wir darüber hinaus Büroarbeitsplätze für unsere Mitarbeiter. Diese Entwicklung führte letztendlich zum Neubau eines doppelstöckigen Containers auf dem Friedensschulzentrum. Auf nun zwei Stockwerken besitzen wir ausreichend Möglichkeiten zur Gestaltung unseres Alltags. Im Container sind ein toller Bewegungsraum, Mitarbeiterbüro, Leitungsbüro und mehrere Betreuungsräume untergebracht.

2017 gingen 2 Angebote im Bereich Kinderbetreuung in das Aufgabengebiet von YoMo über. Die Kinderbetreuung unseres activity, sowie die ebenso dort

räumlich angesiedelte betreute Spielgruppe. Diese Umstrukturierungen bieten uns Synergieeffekte im Bereich der Personalplanung oder Krankheitsvertretung.

2018 beginnt leider wieder mit 2 Personalwechseln. Zum einen wird uns Steffen Kreft, Sportfachkraft im Bereich der Ganztagsschule und Schulsportschule, verlassen. Nachfolger ab 01.02.2018 ist Denis Klier, der die Aufgaben von Steffen Kreft übernommen hat. Leider wird uns ebenso im Februar unsere langjährige Mitarbeiterin Sabrina Ricci verlassen, die sich in den Bereichen KiGa-Sportwelt, Kindersportschule, Geburtstagen sowie Motto- und Übernachtungspartys verdient gemacht hat. Die Aufgabengebiete werden wir durch interne Umstrukturierungen neu verteilen.

Für Young Motion
Andreas Perazzo

Sportangebote

In diesem Bereich sind alle Sportartübergreifenden Angebote zusammengefasst, die in Yomo angeboten werden. Dazu zählen die TSV Kindersportschule, die TSV Ballschule und der Youth-Club für Fitnessbegeisterte zwischen 14-18 Jahren.

TSV Kindersportschule

Die Anmeldezahlen in unseren Angeboten unserer Kindersportschule sind 2017 etwas rückläufig. Die Integration der Gruppen in die Schule erweist sich als sehr schwierig. Durch die Angebote im Bereich der Ganztagsbetreuung sind viele Angebote, auch Sportangebote, für unsere Kinder kostenlos. Die Bereitschaft über die Betreuungskosten hinaus weitere Gebühren zu bezahlen ist leider nicht groß. Zudem sind Hallenzeiten ab 16.00Uhr nicht verfügbar, so dass wir dem Ganztagsangebot auch zeitlich nicht ausweichen können. Eventuell bieten unser neuer Bewegungsraum oder das Sportforum neue Möglichkeiten.

Die Übernachtungspartys erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Faschingsparty für die Kleinen ist auch sehr gut angekommen. Die Kinder haben sich über das Essen genauso hergemacht wie über die aufgebauten Bewegungslandschaften. Ebenso im Programm 2017 waren unsere Nikolausparty und unser Nikolausbasteln.

Für die Älteren Kinder gibt es unter dem Dach der TSV Kindersportschule das Angebot der action teens.
Ursprünglich für beide Geschlechter konzipiert entwickelte sich die Gruppe sehr schnell zu einer Jungengruppe hin. Die Gruppe hat sich zu einer eingeschworenen Clique, die sich auch außerhalb des Angebots trifft, entwickelt. So gibt es unter den Jungs die Whats app – Gruppe action teens.

Durch den Verlust der Butterstraße verloren die action teens ihren regelmäßigen Treffpunkt. Deshalb trafen sie sich bei Wind und Wetter auf dem Friedensschulzentrum, um auch 2017 gruppendynamische Spiele und Herausforderungen anzunehmen. Highlights 2017 waren sicherlich unser Wintergrillen oder Ausflüge in die Sprungbude, ins Tobidu oder in unser Fitnessstudio

activity.

Nach und nach wird der Wunsch der Jungs nach einer gemischt schlechtlichen Gruppe geäußert, was in den Anfangszeiten absolut tabu für sie war. Mal sehen wie sich dies 2018 weiter entwickelt.
Durch den Verlust von Sabrina Ricci verlieren wir zu Beginn des Jahres

Sportangebote

die Leitung der Kindersportschule. Alexandra Girsch (betreute Spielgruppe) übernimmt diese Aufgabe als Nachfolgerin.

Heidelberger Ballschule im TSV Schmiden

Dem TSV Schmiden 1902 e.V. liegt eine qualitativ hochwertige und vielfältige sportliche Ausbildung seiner Mitglieder am Herzen. Um die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Trainer in den Abteilungen zu unterstützen und um der Umstellung auf die Ganztagsschulen in Schmiden gerecht zu werden, wurde als ein weiterer Baustein der sportlichen Ausbildung der Kinder die Heidelberger Ballschule gegründet.
Wichtigstes Ziel der Ballschule ist es, dem Verein mit seinen Abteilungen und ihren Kindern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Die Trainingszeiten gliedern sich in den Schulbetrieb mit ein, so dass auf die Kinder möglichst kein zeitlicher Mehraufwand zukommt und die Trainingszeiten der Abteilungen nicht betroffen sind.

YOUNG MOTION
Die Kinder- und Jugendsportabteilung
im TSV Schmiden

Was bietet die Ballschule?

- Möglichkeit einer zusätzlichen Trainingseinheit im Rahmen der Schulzeit
- Wissenschaftliches Konzept zur Förderung der Spielfähigkeit der Uni Heidelberg
- Allgemeine, sportartübergreifende Schulung der Spielfähigkeit
- Zusätzlicher Baustein zur TSV Kindersportschule
- Kooperation zwischen Ballschule, Fußball, Handball, Volleyball, Tennis

Was ist die Heidelberger Ballschule?

Sie ist ein Konzept der Universität Heidelberg um spezifisch im Spielbereich eine Allgemeinausbildung anzubieten. Dabei werden alle Ballsportarten (Zielschussspiele, Rückschlagspiele, Torschussspiele) in das Ausbildungsprogramm mit einbezo-

gen. In der Heidelberger Ballschule werden die Anforderungen, die für die Familie der Sportspiele typisch sind, erlernt. In diesem Sinne werden die Kinder z.B. geschult, verschiedene Bälle zu werfen, zu fangen, zu schießen, die Ballkoordination wird verbessert, Flugbahnen werden eingeschätzt, Überzahlen ausgespielt usw.
Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 sind unter der Leitung von Andreas Perazzo mittlerweile vier Ballschulgruppen an den Schmidener Grundschulen erfolgreich gestartet. Dabei handelt es sich um zwei Gruppen mit 1.- und 2.-Klässlern (ASS+AFS) und eine Gruppe mit 3.- und 4.-Klässlern (ASS). Insgesamt 25 Kinder nehmen momentan mit großem Spaß und Elan an den Trainingsstunden teil.
Ziel für das neue Schuljahr ist die Weiterführung und Füllung der bestehenden Gruppen an den Schulen.

Herr Perazzo hat sich mittlerweile darüber hinaus im Bereich der Mini-Ballschule (Ballschule für Kindergartenkinder und Vorschulkinder) weitergebildet, so dass der Aufbau von Gruppen in diesem Alter eine weitere Option darstellt.

Youth-Club

Der Youth-Club ist unser Fitnessbereich für Jugendliche von 14 – 18 Jahren im vereinseigenen Freizeitsportclub „activity“. Ab 14 Jahren dürfen die Jugendlichen das große und vielfältige Angebot an unseren Fitness- und Gesundheitskursen nutzen. Mit 16 Jahren dürfen sie zusätzlich noch an den Trainingsgeräten trainieren und sich auspowern. In den letzten Jahren war Felix Hug für den Youth-Club verantwortlich. Die Betreuung der Jugendlichen konnte mit dem eingeschränkten Zeitbudget und aufgrund der räumlichen Trennung den Ansprüchen, die wir uns selbst auferlegt haben, nicht genügen. Deshalb haben wir nach einer Lösung gesucht um die Quantität der Betreuung bei gleichbleibender Qualität zu verbessern. Um dies zu erreichen haben wir den Youth-Club in seiner Organisation verändert. Ab 2018 übernehmen unsere BA-Studenten Helen Vordermeier, Maurice Jankowski und Sofia Hagen die Organisation und Betreuung. Immer noch unter dem Dach von YoungMotion aber mit deutlich engerer räumlicher Verbindung zum

Sportangebote

activity, können wir nun gewährleisten, dass immer ein Ansprechpartner vor Ort ist und die Jugendlichen so eine optimale Betreuung erfahren. Aufgrund der erhöhten Personenanzahl sind nun auch Veranstaltungen und spezielle Angebote für den Youth-Club möglich und in Planung. Diese Erhöhung des Service wird ohne Beitragserhöhung oder Zusatzkosten bewerkstelligt. So dass die Mitglieder des Youth-Club weiterhin zum vergünstigten Preis von 33€ im Monat in den Genuss des kompletten Angebots im activity mit über 100 Kursen pro Woche, 4500m² Trainingsfläche, Badminton- und Squashmöglichkeiten, elektronische Trainingspläne und speziell für den Youth-Club einer verstärkten Betreuung kommen. Das Team um Helen Vordermeier steht täglich für Fragen und Beratungen bereit und freut sich auf einen regen Andrang an interessierten bestehenden und neuen Mitgliedern.

Freizeit und Betreuung

Hinter dieser Säule stehen alle Unternehmungen und Angebote von YoungMotion, welche im Rahmen von Betreuungen oder Kooperationsangeboten stehen. Darunter fallen die Kiga-Sportwelt, die Schulsportschulen, das Ferienprogramm und die Kindergeburtstage.

Kiga-Sportwelt:
Das Konzept der „KIGA-Sportwelt" möchte den Kindergartenkindern am Vormittag die Möglichkeit bieten, dreimal wöchentlich viele und wichtige Bewegungserfahrungen in unseren Räumlichkeiten zu sammeln und zu erleben. Durch unsere Kletterwand, das im Boden integrierte Trampolin, die Wendelrutsche und die Riesenschnitzelgrube etc. haben die Kinder beste Voraussetzungen spielerisch neue Bewegungserfahrungen zu erleben. Von diesem Angebot machen insgesamt 15 Kindergärten und Kindertageseinrichtungen Gebrauch. Je nach Bedarf wird das Schmidolino mit einer fachlichen Betreuung von Seiten des TSV oder in seltenen Fällen ohne diese von den Einrichtungen genutzt. Die Nachfrage nach zusätzlichen Sportangeboten ist gegeben, die Kapazität im Schmidolino allerdings ausgereizt. Aus diesem Grund versuchen wir weitere Sportangebote in städtischen Hallen oder in den Einrichtungen selbst anzubieten. Neue Möglichkeiten werden in Zukunft das Sportforum oder auch der Bewegungsraum im Schulcontainer bieten. Die Leitung wechselt im Februar 2018 von Sabrina Ricci zu Denis Klier über.

TSV Schulsportschule:
Die TSV-Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, den Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation hat der TSV Schmiden die Möglichkeit Sportstunden innerhalb der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu begeistern. Der Schule wird es dadurch möglich, ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztagesschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagesangebot integrieren können.
Durch die immer weiter gestiegene Anfrage werden ca. 120 AG-Angebote pro Woche von Seiten des TSV Schmiden an den örtlichen Schulen durchgeführt. In Schmiden nehmen alle ansässigen Schulen an diesem Kooperationsprojekt teil. Zudem gibt es eine Kooperation mit der Swiss international school (SIS), sowie seit diesem Schuljahr mit der Schillerschule Oeffingen.

• Anne-Frank-Schule:
Hier bietet der TSV jede Woche 9 Sport-AG's an vier Tagen der Woche an. Die Zahl der Angebote sind in diesem Schuljahr konstant, die Kinderzahlen etwas rückläufig. An der Anne-Frank-Schule betreuen die Tennis-Abteilung, die Volleyballabteilung und die KISS jeweils eine AG. Die Ballschule hat im zweiten Halbjahr diesen Schuljahrs 2 Angebote

(1. + 2. Klasse, 3. + 4. Klasse jeweils klassenübergreifend). Die vier anderen Angebote werden von hauptamtlichen Mitarbeitern von YoMo durchgeführt.

• Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule:
Hier haben wir mittlerweile die Schallmauer von 100 Angeboten übertroffen. In dieser Kooperation kommen ausschließlich hauptamtliche Mitarbeiter zum Einsatz. Die Angebote decken dabei die für eine ganzheitliche Entwicklung der Schüler wichtigen Bereiche ab. Über ein breites Spektrum von Bewegungs-, Kreativangebot hinaus begleiten wir Kinder zum Mittagessen und in die Hausaufgabenbetreuung. Zusätzlich kommen die Betreuungszeiten der Ganztagsschule hinzu.

Freizeit und Betreuung

• Hermann-Hesse-Realschule:
Im Projekt „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Darüber hinaus begleiten wir im Rahmen des Projekts unterstützend das Lernfeld „Kochen“. Zusätzliche AG’s wie Klettern und Trampolin, Slackline, Selbstverteidigung, Mountainbike, Parcours und Trampolin (2 Angebote wöchentlich) werden als Gemeinschafts-AG’s mit dem GSG angeboten.

• Gustav-Stresemann-Gymnasium:
Zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-kompakt für das GSG speziell angeboten. Die anderen Angebotewerden als Gemeinschafts-AG’s mit der HHR angeboten. D.h. Kinder und Jugendliche der weiterführenden Schule können dieselbe AG besuchen.

• Swiss-International-School:
Hier sind wir nun schon im vierten Jahr als verlässlicher Anbieter unterwegs. Aufgrund der Anmeldezahlen bieten wir in diesem Schuljahr nur ein Sportangebot (Mannschaftsspiele) an.

• Schillerschule Oeffingen:
Diese Kooperation ist in diesem Schuljahr neu. Hier bieten wir für die Klasse 2 eine Handball-AG an. Diese wird von unserer FSJ Tabea Fleuren durchgeführt, die privat selber Handball spielt.
Bedanken möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen, die sehr gute Arbeit und eine sehr hohe Verlässlichkeit bei ihren AG-Angeboten abliefern. Sehr gerne würden wir den Anteil der ehrenamtlich betreuten AG’s noch erhöhen und freuen uns über jedes Abteilungsangebot.
Bei Fragen dürft ihr euch gerne unter ass@tsv-schmiden.de melden.

Ferienprogramm:
Unser Ferienprogramm ist ungebrochen beliebt bei einer Vielzahl von unseren Grundschülern. Bis zu 70 Kinder melden sich für die insgesamt 9 Ferienwochen bei uns an. Die Vielzahl der Kinder meldet sich dabei intern über die Ganztagsbetreuung an. Wir erfreuen uns darüber hinaus über wachsende Anmeldezahlen externer Kinder, viele davon von der Swiss International School Fellbach.
Vor jeden Ferien macht sich unser Planungsteam Gedanken, um ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot anzubieten. Dabei orientieren wir uns an Themen, die zu den jeweiligen Ferien passen.
Folgende Themen greifen wir jährlich auf:
Faschingsferien: Rollenspiele
Osterferien: Körper, Sinne, Gesundheit

Pfingstferien: Outdoor, Erlebnis, Sportabzeichen
Sommerferien:
1. Woche: Sonne, Strand und Wasser
5. Woche: Kennen- und Gruppenspiele
6. Woche: Sportangebote im TSV Schmiden
Neu in diesem Jahr ist unsere Kooperation mit der mh-plus Krankenkasse. In 2 Sommerferienwochen 2017 vermittelte uns die mh-plus je 10 Kinder, die an unserem Programm begeistert teilnahmen. 2018 wird diese Kooperation aufgrund des Erfolgs bereits auf alle 3 Sommerferienwochen ausgebaut.

Wichtige Termine für unser Ferienprogramm:

Osterferien
Betreuungsangebot vom 26.03. bis 29.03.18 sowie vom 03.04. bis 06.04.18
Anmeldung online: 28.02. bis 12.03.18
Pfingstferien
Betreuungsangebot vom 22.05. bis 25.05.18 sowie vom 30.05. bis 01.06.18
Anmeldung online: 25.04. bis 07.05.18
Sommerferien 1. Teil
Betreuungsangebot vom 26.07. bis 03.08.18
Anmeldung online: 04.07. bis 16.07.18
Sommerferien geschlossen: 06.08. bis 24.08.18
Sommerferien 2. Teil
Betreuungsangebot vom 27.08. bis 07.09.18
Anmeldung online: 04.07. bis 16.07.18
Herbstferien
Betreuungsangebot vom 29.10 bis 02.11.18
Anmeldung online: 04.10. bis 17.10.18

Weihnachtsferien geschlossen
Alle Feiertage geschlossen
Brückentage geöffnet
Weitere Informationen und online-Anmeldung unter https://yomo.tsv-schmiden.de

Kindergeburtstage

Unser Schmidolino ist für Kindergeburtstage nach wie vor der Renner. Auch Monate im Voraus ist es ausgebucht. Stellen Sie deshalb Anfragen zur Buchung frühzeitig. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir für 2018 neue (Raum-) Möglichkeiten geschaffen. So sind das Kibelino (Betreuungsraum der Kinderbetreuung im activity) mit Begleitperson sowie das Sportforum (Planung) neu für Kindergeburtstage zu mieten. Die Buchung eines Kindergeburtstags ist zum 01.02.18 auf online-Anmeldung umgestellt worden.

YOUNG MOTION

Gesund und Förderung

Gesund und Förderung ist der Gesundheitssportbereich von YoungMotion. Hier laufen alle gesundheitsfördernden Maßnahmen zusammen. Kindgerechte Bewegungszeiten sowie optimale Gruppengrößen sind in unserer Konzeption fest verankert. Ziel des Bereichs ist bekannte Angebote weiter zu etablieren sowie neue Angebote zu integrieren. Die bestehenden vier Gruppen der Psychomotorik werden weiterhin von Michael Damberg betreut und bieten für Kinder im Alter von 6-12 Jahren die Möglichkeit individuell gefördert zu werden. Hier verbuchen wir für 2017 konstante Teilnehmerzahlen.
Auch die bewährte soziale Gruppe „Leos“ ist Bestandteil des Bereichs Gesund und Förderung. Hier werden Kinder gezielt sozial und bewegungstechnisch gefördert. Wie in vielen vergangenen Jahren ist diese Gruppe auch zu Beginn von 2018 voll belegt. Hier sehen wir einen Bedarf für eine 2.Gruppe. Da die Gruppenverteilung über das Kreisjugendamt je nach Stadtgebiet zugewiesen wird, sind wir hier allerdings von einer Schließung einer anderen sozialen Gruppe abhängig.
Den Kurs „gesunder Rücken“ konnte Sabrina Ricci 2017 erfolgreich in die Angebote an unseren Grundschulen etablieren. Leider verlässt uns Fr. Ricci im Februar 2018 und wir müssen die Kurse bis zum Schuljahr 2018/19 aussetzen.
Durch unsere Kooperation mit der mh-plus haben wir an den beiden Grundschulen mit der Durchführung des „Pfiffix-Programms begonnen. Pfiffix zielt speziell auf die Gesundheitsförderung von Grundschülern. Sie sollen für eine gesunde Lebensführung durch Sport und Bewegung sensibilisiert werden. Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund. Als Lerninhalte vermitteln wir Respekt, Vertrauen, Rücksichtnahme und die Kommunikation unter den Kindern. Im Zentrum steht dabei Pfiffix, ein Murmeltier, den die Kinder auf seinem Weg durch insgesamt 5 Lebenswelten begleiten. Im Schuljahr 2017/18 bieten wir das Programm erstmals für alle 2.-Klässler an den Schmidener Grundschulen an. Durchgeführt werden die Angebote von unseren von der mh-plus zu Pfiffix-Coaches ausgebildeten Mitarbeiter Michael Damberg und Jennifer Rainbow.
Details zu allen Angeboten gibt es auf der Homepage: yomo.tsv-schmiden.de

Für Gesund und Förderung
Andreas Perazzo

FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr

Wenn wir uns alljährlich auf die Suche auf ein/einen FSJ für das nächste Schuljahr machen, ist dies immer mit einer gewissen Anspannung verbunden. Dies hängt mit den hohen Erwartungen und der Vielzahl von Einsatzgebieten zusammen. Zum einen sollte der Bewerber eine hohe Motivation an der Bewegung und in der Betreuung von Kindern mitbringen. Sie müssen in YoungMotion eine große Palette von Aufgaben bewältigen. Einen Teil ihrer Zeit verbringen sie im Bereich der Ganztagsbetreuung. Dies umfasst die Betreuung der Kinder, Begleitung zum Essen, Betreuung während der Hausaufgabenzeit, die Durchführung von AG's und auch die Übernahme von Angeboten im Krankheitsfall eines Mitarbeiters. In der Kindersportschule begleitet der FSJ-ler in 4 Stunden unsere hauptamtlichen Mitarbeiter. Auch in unserer Kooperation mit den Kindergärten unterstützt unser FSJ. Bis in den Abend hinein ist die Begleitung unserer Abteilungen auf dem Plan (Leichtathletik, Rollstuhlsport).

Aus Sicht des FSJler bieten wir aber auch ein sehr großes Lernfeld. Wird das FSJ als Chance gesehen kann der junge Mensch als starke Persönlichkeit hervorgehen, welches hilfreich im zukünftigen Berufsleben sein wird. Zudem beinhaltet das FSJ eine Ausbildung zum Übungsleiter.
Wichtig für uns Vorgesetzte ist es stetig im Austausch mit unseren FSJ zu bleiben, um sie in diesem spannenden, lehrreichen, vielseitigen aber auch fordernder Jahr zu begleiten.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an all unsere FSJ der vergangenen Jahre. Ohne euren wertvollen Einsatz würde dem TSV Schmiden ein besonderer Aspekt fehlen.

Andreas Perazzo

Sophie Carius
FSJ

KONTAKTE

AIKIDO

Abteilungsleiterin
Agata Ilmurzynska
0711-5102938
agata@aikidonet.de
www.aikido-fellbach.de

ARENA IM SPORFORUM

Felix Hug
yomo@tsv-schmiden.de
0711-951939-24

BASKETBALL

Abteilungsleiter
Antonio Longo
antonio.longo@gmx.de
http://basketball.tsv-schmiden.de

FIGHT-ACADEMY IM SPORTFORUM

Silvio Colnaric
fight-academy@tsv-schmiden.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter
Max Eppeler
0151-40428477
mistermax@gmx.net
www.fussball.tsv-schmiden.de

HANDBALL

Abteilungsleiter
Wolfgang Bürkle
0711-514826
www.schmiden-handball.de

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter
Gerald Znoyek
0151-70050990
znoyek@t-online.de
www.tsv-schmiden-la.de

RADSPORT

Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
marcsanwald@web.de
www.activity-racing-team.de

REVERSUS IM SPORFORUM

Robin Vogt
reversus@tsv-schmiden.de

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter
Hans-Jörg Brenner
0711-8820772
vorstand@brenner-email.de
www.schmiden-schwimmen.de

SKI

Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
info@ski.tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Leitung
Dirk Wente
0711-6585325
dirk.wente@klettern.tsv-schmiden.de

TAUCHEN

Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de
www.tauchen.tsv-schmiden.de

TENNIS

Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
juergenmayer91@gmail.com
www.tennis-tsv-schmiden.de

TISCHFUSSBALL

Leiter / Ansprechpartner
Benjamin Säurig
07151-2581032
ben.saeurig@gmail.com

KONTAKTE

CLIMB-CENTER IM SPORFORUM

Abteilungsleiter
Dirk Wente
0711-6585325
dirk.wente@klettern.tsv-schmiden.de

CROSSFIT IM SPORFORUM

Dominik Vogt
info@crossfitschmiden.com

EINKLANG IM SPORFORUM

Anke Jung
einklang@tsv-schmiden.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC
Hanna Karcher
h.karcher@tsv-schmiden.de
Bürozeiten: Di+Fr 17.00-19.00 Uhr
www.schmoeff.de

JAZZ-TANZ

Abteilungsleiterin
Silvia Bürkle-Kuhn
07151-43488
silvi-jazzdance@gmx.de

KINDERSPORT

Abteilungsleiterin
Britta Wackenheim
0711-579651
www.kindersport.tsv-schmiden.de

RSG

Abteilungsleiterin
Diana Raupp
diaraupp@aol.com
www.rsg-fellbach.de

RSG STÜTZPUNKT

Stützpunktleiterin
Kathrin Igel
info@rsg-fellbach.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
tatze-zeller@gmx.de

SPORTFORUM

Leiter
Felix Hug
yomo@tsv-schmiden.de
0711-951939-24

TAEKWON DO

Abteilungsleiterin
Heike Schulz
h.schulz@itf-bw.de
www.tkd-schmiden.de

TANZEN

Abteilungsleiter
Gerhard Unger
07191-980532, 0172-7379055
gerhard@milde-unger.de
www.tanzsport.tsv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter
Ekkehard Schulz
07151-908690, 0711-5851-213
ekkehard.schulz@tischtennis.tsv-schmiden.de

TURNEN

Abteilungsleiter
Michael Jackl
0174-1850789
michael-jackl@gmx.de

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter
Benni Heumann
0711-2317032
frank.heerlein@googlemail.com
www.volleyball.tsv-schmiden.de

KONTAKTE

YOMO KINDERSPORTSCHULE

Leitung Andreas Perazzo
0711-5851 689
yomo@tsv-schmiden.de
www.yomo.tsv-schmiden.de

YOMO YOUTH CLUB

Leitung Helen Vordermeier
0711-5104998-35
www.yomo.tsv-schmiden.de

YOMO SCHMIDOLINO

Kooperation Kindergärten
Dennis Glier
0711-5851 688
schmidolino@tsv-schmiden.de

KINDERGEBURTSTAGE

YOMO – Schmidolino
Onlinekalender:
geburtstag.tsv-schmiden.de
Geschäftsstelle 0711-951939-0

YOMO – BALLSCHULE

Leitung
Andreas Perazzo
0711-951939-22
ass@tsv-schmiden.de

YOMO - ACTIVILY

Leitung
Janina Grätke
0711-951939-12
activily@tsv-schmiden.de

HOCHSEILGARTEN

Leitung
Rainer Rückle
0172-7112834
info@hochseilgarten-fellbach.de
www.hochseilgarten-fellbach.de

RISTORANTE „STADIO“

Telefon	0711-513451
Di. bis Sa.	17.00 - 23.00 Uhr
So. u. Feiertags	11.30 - 15.00 +
	17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

AMPLITUTE IM SPORTFORUM

amplitude@tsv-schmiden.de

ACTIVITY

activity Freizeit-Sportclub:
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de

ACTIVITY

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.	7.30 - 22.00Uhr
Di., Do.	9.00 - 22.00 Uhr
Sa.	9.00 - 18.30 Uhr
So.	9.00 - 18.30Uhr

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle des TSV Schmiden:
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach
0711/951939-0
info@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

GESCHÄFTSSTELLE

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 17.00 Uhr

Einladung zum Probetraining.

Groß. Stadt. Jäger. Das CLA Coupé.
Jetzt Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch am Beispiel CLA 180 Coupé,
innerorts/außerorts/komb. (l/100 km): 7,4/4,2/5,4
CO2-Emissionen komb.: 125 g/km, CO2-Effizienz: B

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTOHAUS FELIX KLOZ GMBH

70736 Fellbach | Merowingerstraße 7 – 9 | Telefon 0711 51828-0
70825 Korntal-Münchingen | Zuffenhauser Straße 95 | Telefon 0711 839993-0
70199 Stuttgart | Burgstallstraße 95 | Telefon 0711 601777-7

www.autohaus-kloz.de | www.reifenfelix.de | www.facebook.com/AutohausFelixKloz

Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

BEAUTYLIFE FELLBACH: VORTEILSANGEBOT FÜR BANKIERS

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.volksbank-stuttgart.de/beautylife-angebot

Beautylife KOSMETIK-INSTITUT

Volksbank Stuttgart eG

ALLES RUND UMS THEMA SCHLAFEN

MATRATZEN SPORT

Lieferung frei Haus. Auch ins Hochhaus ohne Aufzug.

Ott's TraumWelt®
ALLES RUND UMS BETT

TSV-GUTSCHEIN

10% Rabatt

beim Kauf einer Matratze
ausgenommen Angebote und reduzierte Ware

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Einlösbar bis 31.12.2018.

Ausschneiden und mitbringen!

WAIBLINGEN

Max-Eyth-Straße 20
Tel.: 0 71 51 / 3 70 44

Mo. – Fr.	9.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Do.	9.00 – 19.00 Uhr
Sa.	9.00 – 14.00 Uhr

WELZHEIM

Schorndorfer Straße 96
Tel.: 0 71 82 / 65 10

Mo. – Fr.	8.30 – 12.30 Uhr
und	14.00 – 18.00 Uhr
Do.	– 19.00 Uhr
Sa.	9.00 – 14.00 Uhr

WWW.BETTEN-OTT.DE